

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 5/6



Foto: Martina Schürfele

Gedenken der Opfer des
Nationalsozialismus | 3



Foto: UEA

Startschuss für das
neue „ZEO Carsharing“ | 7



Foto: Pixabay

Schöffenwahl 2023 –
Jetzt bewerben | 7



Südstadt feiert Eröffnung des Quartierstreffs

Aus dem Inhalt

Kernstadt 18 | Büchenau 24 | Heidelberg 26 | Helmsheim 29 | Obergrombach 31 | Untergrombach 34

Eine Vision ist Realität geworden

Die Kinder der Kindergärten St. Anton und Paul-Gerhardt gaben mit einem gemeinsamen Lied den Startschuss für den neuen Quartierstreff in der Bruchsaler Südstadt. Genauer gesagt: Im Erdgeschoss des neuen Seniorenzentrums St. Anton. „Eine Vision ist Realität geworden“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Zudem sei die Idee stark geprägt durch den früheren Südstadt-Apotheker Friedrich Ernst. „Der Südstadtbürgermeister war immer auf der Suche nach Orten, an denen sich alle Generationen und Nationen treffen können.“ Nun gibt es ihn also, den „Ort der Begegnung für die gesamte Südstadt“, einen Multifunktionsraum mit großen Flügeltüren zum angrenzenden Café, daneben ein kleines Quartiersbüro. Die Eröffnung in der Südstadt sei gleichzeitig der Anfang für Quartiersarbeit an anderen Stellen in der Stadt, erklärte Petzold-Schick. „Soziale Stadt wird in Bruchsal großgeschrieben und so empfinden wir es auch“, sagte Sabina Stemmann-Fuchs, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbands Bruchsal. Die Caritas übernimmt das Quartiersmanagement – eine Aufgabe, mit der die Caritas bereits in Philippsburg und Kronau Erfahrungen sammelt. Die Stadt Bruchsal und die Caritas besiegelten ihre Zusammenarbeit in einer Kooperationsvereinbarung, die Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und Sabina Stemmann-Fuchs unterzeichneten. Beim Quartiersmanagement gehe es vor allem darum, gesellschaftliches Engagement zu



Beim Quartiersmanagement geht es vor allem darum, bürgerschaftliches Engagement zu stärken und Selbstverwaltung zu fördern. Foto: Martina Schäufole

stärken und Selbstverwaltung zu fördern, so Stemmann-Fuchs.

Die Caritas-Vorsitzende betonte: „Die Angebote kreieren die Südstädter, nicht die Stadt oder die Caritas.“ Denkbar seien Gesundheitsvorträge und Unternehmertreffen, Vereinstreffen und offene Angebote. „Bunt, vielfältig und innovativ“ solle es jedenfalls zugehen, so Stemmann-Fuchs. „Jede Quartiersarbeit ist anders“, sagte Meike Köbke. Köbke ist Quartiersmanagerin in Philippsburg und übernimmt in Bruchsal die Arbeit, bis eine Person für die Stelle gefunden ist. Die halbe Stelle ist ausgeschrieben. „Die Menschen hier

sind glücklich über den neuen Treffpunkt“, stellte Köbke bei der Eröffnung erfreut fest.

Es gibt auch schon die ersten Angebote. Etwa vom „Bürgerverein Bruchsal-Südstadt“ mit einer Anlaufstelle für Sorgen und Probleme. Einmal in der Woche geben die ehrenamtlich Engagierten Unterstützung in Alltagsfragen. Der Seniorenrat gestaltet regelmäßig einen offenen Treff mit Spielen und Basteln. Beratung bietet der Ökumenische Hospizdienst und auch der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe.

(M. Schäufole)

Grabbesuch von Ella Weiss

Schon traditionell besucht Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zusammen mit Frank Eckert und Ernst-Friedrich Schäfer am 27. Januar die Gräber von Ella Weiss und Josef Heid.

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager (KZ) Auschwitz befreit. Deshalb ist dieser Tag seit 1996 in Deutschland der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

Ella Weiss und Josef Heid stehen in Bruchsal für die Millionen Opfer, die das nationalsozialistische Terrorregime gefordert hat. Ella Weiss überlebte die Gefangenschaft im KZ Theresienstadt und im KZ Auschwitz: Sie lebte bis zu ihrem Tod 2014 in Bruchsal.

Der Sozialdemokrat und Abgeordnete des Landtages der Badischen Republik Josef Heid wurde von 1933 an von den Nationalsozialisten verfolgt und 1944 im KZ Dachau ermordet.



Frank Eckert, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Ernst-Friedrich Schäfer besuchten traditionell das Grab von Ella Weiss. Foto: PRIK

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, der Fachkräftemangel ist eine der Herausforderungen dieser Zeit. Es gibt keinen Arbeitgeber, egal in welcher Branche, der nicht händeringend Fachpersonal sucht. Auch für uns als Verwaltung ist es eine der größ-

ten Aufgaben dieses Jahres, alle offenen Personalstellen mit gut qualifizierten Fachleuten zu besetzen und damit den stetig steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Über Möglichkeiten Nachwuchskräfte zu gewinnen, diskutieren wir regelmäßig in unseren Leitungsgremien. Dabei gibt es aus meiner Sicht ein wirkliches Alleinstellungsmerkmal für ein Arbeitsverhältnis bei der Stadt Bruchsal: Die Tätigkeit bei einer Kommune ist sinnstiftend. Sie dient dem Funktionieren des Alltags hier vor Ort und trägt damit zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Zudem ist die Beschäftigung bei der Stadt nach wie vor ein krisenfester Arbeitsplatz. Darüber hinaus bieten wir als Arbeitgeberin „Stadt“ eine Vielzahl weiterer guter Rahmenbedingungen wie flexible Arbeitszeiten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wenn Sie sich also beruflich neu orientieren wollen oder einen guten Ausbildungsplatz mit Aufstiegschancen suchen, bewerben Sie sich bei uns und werden Teil eines großen Ganzen, das dafür sorgt, dass unser Stadtleben in Bruchsal reibungslos abläuft.

Aber auch im ehrenamtlichen Bereich werden Nachwuchskräfte gesucht werden. Hier hat die Pandemie einen Trend verstärkt, der schon vor Corona absehbar war. Unser Vereins- und Verbandsleben, die Feste, auf

denen wir zusammenkommen, steht und fällt mit Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Sie sind der Kitt unserer Gesellschaft. Deshalb ermuntere ich Sie alle, bringen Sie sich ehrenamtlich ein, an dem Platz und in dem Umfang, der für Sie passt. Engagieren Sie sich in Ihrer Freizeit für das, was Ihnen wichtig ist, für den Sport, die Musik, die Kunst, die Kultur, die Politik sowie in den Kirchen und bei caritativen Einrichtungen. Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für unser Gemeinwohl. Ich sage das vor allem auch mit Blick auf die in diesem Jahr stattfindenden Schöffenwahlen. Ehrenamtliche Schöffen/-innen sind ein wichtiger Teil unseres Rechtssystems. Sie stärken die Demokratie und beteiligen sich an der Rechtsprechung, sind sozusagen Volkes Stimme vor Gericht. Zudem sammeln Schöffen/-innen interessante Erfahrungen für ihr eigenes Leben. Deshalb übernehmen Sie an dieser Stelle Verantwortung, informieren Sie sich hier im Amtsblatt über die Voraussetzungen und bewerben sich für dieses spannende Ehrenamt.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Es hätte André Fischer-Marum große Freude bereitet, hier zu sein

Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar gab es einen besonderen Abend im Bruchsaler Rathaus: Schüler/-innen des Schönborn-Gymnasiums lasen aus Briefen zwischen Ludwig Marum und seiner Frau Johanna.

Der SPD-Reichstagsabgeordnete zählt zu den frühesten politischen Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Er wurde am 29. März 1934 im Konzentrationslager Kislau ermordet. Während seiner Gefangenschaft schrieben sich Ludwig und Johanna Marum zahlreiche Briefe. Darin wird deutlich, unter welch existenziellem Druck die ganze Familie stand. Die Marum-Enkelin André Fischer-Marum veröffentlichte die Briefe als Buch, 2016 in einer Neuauflage. Zusammen mit ihr sei die Idee zur Lesung entstanden – bei der Ausstellungseröffnung über Ludwig Marum in Bruchsal vor wenigen Monaten, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Am 6. Januar ist André Fischer-Marum überraschend in Berlin gestorben. „Andrée Fischer-Marum war eine zierliche Person mit Esprit“, sagte Oberbürgermeisterin Petzold-Schick. „Sie hat sich immer für Versöhnung eingesetzt.“ Die Entwicklungen in Bruchsal – insbesondere den geplanten „Denkort Fundamente“ am ehemaligen Standort der Synagoge – habe Fischer-Ma-



Schüler/-innen des Schönborn-Gymnasium lasen aus Briefen von Ludwig und Johanna Marum. Auf der Leinwand: André Fischer-Marum. Die Marum-Enkelin ist am 6. Januar gestorben.
Foto: Martina Schäufele

rum mit Interesse verfolgt. „Sie war gerne im Austausch mit Schülern/-innen. Und es hätte ihr Freude bereitet, heute hier zu sein“, bestätigte der Ururgroßenkel Alexander Marum. Fischer-Marum war aber sehr beunruhigt: Angesichts rechtsradikaler Demonstrationen in Berlin fühle sie sich zurückversetzt in die Zeit ihres Großvaters, sagte sie im vergangenen Jahr in einem Interview, das als Filmbeitrag im Rathaus gezeigt wurde. Kristina Ex, Lehrerin am Schönborn-Gymnasium, hatte die Texte für die Lesung gemeinsam mit André

Fischer-Marum ausgewählt und zusammengestellt. Den Sprechteil der Marum-Enkelin übernahm Magdalena Suckow von der Badischen Landesbühne/Junge Landesbühne. „In der neunten Klasse ist ‚Nationalsozialismus‘ ein großes Thema im Geschichtsunterricht“, erklärte Ex. „Für uns war diese Auseinandersetzung im Unterricht eine Vorbereitung auf die Lesung“, berichteten die sechs Schüler/-innen anschließend. Das Ensemble Shtetl Tov, Heike und Tobias Scheuer, trug mit Klezmer-Musik zu dem Abend bei.

Informationen zur Anmeldung der Schulanfänger 2023/2024

Im kommenden Schuljahr 2023/24 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2023 das 6. Lebensjahr vollendet haben (Pflichtkinder: 01.07.2016 bis 30.06.2017 geboren).

Die Pflichtkinder sind an der Grundschule anzumelden, in deren Schulbezirk sie wohnen. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

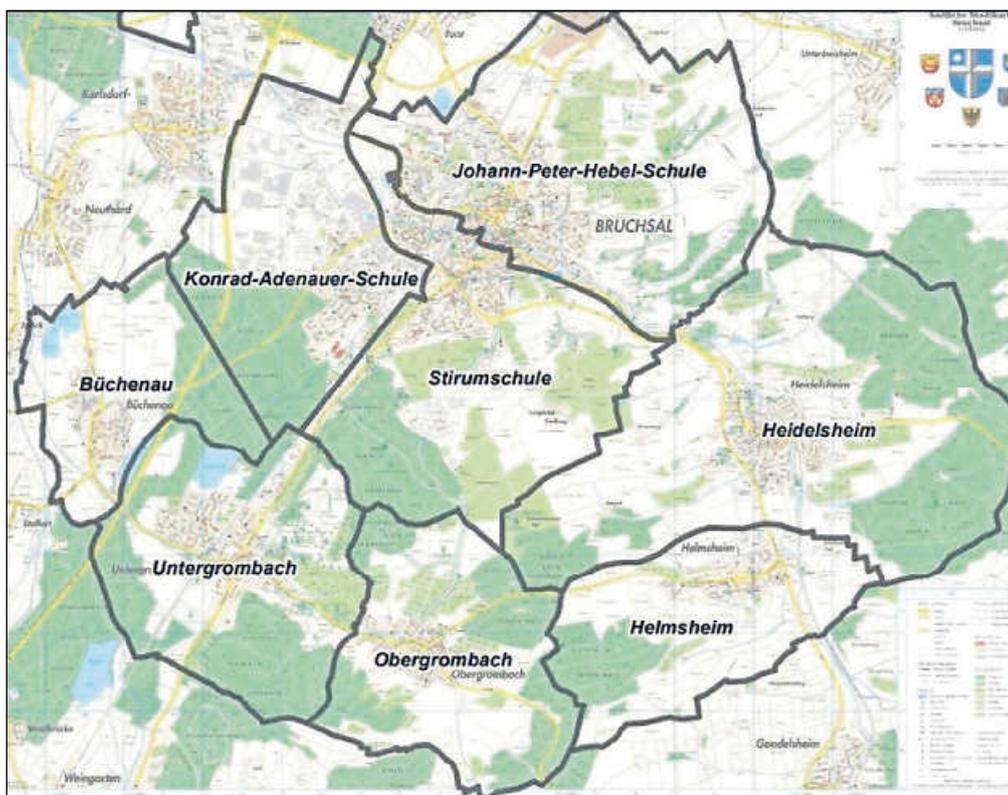
Darüber hinaus können Kinder vorzeitig angemeldet werden, die zwischen dem 1. Juli 2023 und dem 30. Juni 2024 6 Jahre alt werden (sogenannte „Kann-Kinder“).

In diesem Fall setzen sich die Eltern mit der entsprechenden Schule in Verbindung. Mit der vorzeitigen Anmeldung wird die Schulpflicht ausgelöst.

Grundsätzlich erhalten alle Schulanfänger/-innen (Pflichtkinder) ein Schreiben mit allen relevanten Informationen zur Schulanmeldung. Sollte Ihnen keines zugegangen sein, so melden Sie sich bitte bei der Schule, in deren Schulbezirk Sie wohnen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die Schulleitung der für Sie zuständigen Schule wenden.

Schulbezirke Kernstadt	I	II	III
Schule	Konrad-Adenauer-Schule Gemeinschaftsschule Hardfeldplatz 8 Telefon 07251/79840 poststelle@kas-bruchsal.schule.bwl.de	Stirurschule Schwimmbadstraße 2a Telefon 07251/83702 buero@stirurschule.de	Johann-Peter-Hebel-Schule Wildenstraße 14 Telefon 07251/369650 info@hebelschule-bruchsal.de
Anmeldung	07. März	06. und 07. März	06., 07. und 08. März
Schulbezirke Ortsteile	Heidelsheim	Helmsheim	Büchenau
Schule	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Merianstraße 2 Telefon 07251/55786 buero@dietrich-bonhoefferschule.de	Grundschule Helmsheim Karl-Friedrich-Straße 18 Telefon 07251/55923 info@grundschule-helmsheim.de	Grundschule Büchenau Hubertusstraße 34 Telefon 07257/930567 info@grundschule-buechenau.de
Anmeldung	08. März	06. März	08. März
Schulbezirke Ortsteile	Untergrombach	Obergrombach	
Schule	Joß-Fritz-Schule Joß-Fritz-Straße 30 Telefon 07251/79810 gs@jossfritzschule.de	Burgschule Obergrombach Danzberg 9 Telefon 07257/3938 info@burgschule-obergrombach.de	
Anmeldung	10. und 11. März	08. März	



Amtliche Bekanntmachungen

Wirtschaftsplan für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2023

Die Gesetzmäßigkeit des von der Verbandsversammlung am 12.12.2022 gefassten Beschlusses über die Festsetzung des Wirtschaftsplanes für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 19.01.2023 bestätigt.

Nach § 20 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m § 12 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und §§ 87 Abs. 2, 86 Abs. 4 und 89 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) wurden genehmigt:

- der unter Ziffer 3 des Beschlusses festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von 1.660.000 €
- der unter Ziffer 4 des Beschlusses festgesetzten und in voller Höhe genehmigungspflichtigen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 13.625.000 €.
- der unter Ziffer 5 des Beschlusses festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 900.000 €.

Die Feststellung des Wirtschaftsplans für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2023 wird daher wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Aufgrund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und §14 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. vom 08.01.1992 und den §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 01.10.2020 hat die Verbandsversammlung am 12.12.2022 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 mit folgenden Werten festgestellt:

	Euro
1. Erfolgsplan	
1.1 Summe Erträge	1.970.900
1.2 Summe Aufwendungen	1.970.900
1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2) ¹	0
nachrichtlich:	
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0
Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0
2. Liquiditätsplan	
2.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	358.800
2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.830.500
2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-1.471.700
2.4 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.468.700
2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4) ²	-3.000
2.6 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0
3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	1.660.000
4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	13.625.000
5. Höchstbetrag der Kassenkredite	900.000

Stutensee, den 12.12.2022

gez. Petra Becker
Verbandsvorsitzende

Öffentliche Auslegung

Der Wirtschaftsplan 2023 des Zweckverbands „Wasserversorgung Mittelhardt“ liegt von

Montag, 06.02.2023 bis Dienstag, 14.02.2023

– jeweils einschließlich – (ausgenommen Samstage, Sonntage und Feiertage) im Rathaus Stutensee – Stadtteil Blankenloch – Rathausstr. 3, Zimmer 230 Kämmerlei, während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsicht aus.

Wir bitten Sie, zur Einsicht einen Termin zu vereinbaren.

Stutensee, den 2. Februar 2023

gez. Petra Becker, Verbandsvorsitzende

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Mehrere Gärtner/-innen (m/w/d) Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau für den Baubetriebshof

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2022-0077** –

Bewerbungsschluss: 5. März 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. sämtliche anfallende Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, Kindergärten, Spielplätzen, Sportanlagen und Friedhöfen.

Mehrere Gärtner/-innen (m/w/d) für den Friedhof

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0008** –

Bewerbungsschluss: 5. März 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die Unterhaltung, Pflege und Sanierung der Grünflächen und Wege innerhalb der städtischen Friedhofsanlage sowie die Koordination und Durchführung von Arbeiten im Bestattungswesen, z. B. das Öffnen und Schließen von Grabstätten, Trägerdienste und weitere Aufgaben im Umfeld von Trauerfeiern.

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) in Teilzeit mit 70 % Beschäftigungsumfang

(Entgeltgruppe 6 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0006** –

Bewerbungsschluss: 19. Februar 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. Sachbearbeitertätigkeiten, wie z. B. das Überprüfen und Auszahlen von Zuschüssen, sowie die Prüfung finanzieller Abläufe im Hinblick auf Investitionsanträge von Trägern der Kindertageseinrichtungen.

Architekt/-in oder Bauingenieur/-in (m/w/d) als technische/r Prüfer/-in

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0012** –

Bewerbungsschluss: 26. Februar 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die eigenverantwortliche Prüfung von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen und Honorarverträgen (Vergaben, Nachträge, Abrechnungen) sowie die Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und der Vergabeverfahren, auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen.

Prüfer/-in (m/w/d) in Teilzeit mit 50 % Beschäftigungsumfang

(bis Entgeltgruppe 9b TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0014** –
Bewerbungsschluss: 26. Februar 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die eigenverantwortliche Prüfung von verschiedenen Produktbereichen im Haushalt der Stadt Bruchsal und der Stadt Waghäusel sowie die Mitwirkung bei der Prüfung der Jahresabschlüsse der Städte Bruchsal und Waghäusel, eines Eigenbetriebs, dreier Zweckverbände und einer Stiftung mit dem Schwerpunkt Kassenprüfung mit Mahnwesen (Beitreibungen/Vollstreckungen) und Forderungen (Stundungen, Niederschlagungen).

Mehrere Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (ca. 7 bis 12 Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2023-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört u. a. die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Baustellen in Bruchsal

Baustelle Siemens-Unterführung

Infolge der Bauarbeiten in der Siemens-Unterführung muss der Fußgänger- und Radverkehr eingeschränkt werden. In der Regel ist immer ein Geh- und Radweg auf einer Seite benutzbar. Die Sperrungen wechseln regelmäßig auf die andere Seite der Unterführung. Umleitungen werden ausgeschildert. In der Zeit vom 6. bis 23. Februar und während der großen Straßensperrungen vom 7. bis 12. April und ab dem 23. Oktober sind beide Seiten blockiert.

Vollsperrung in Bruchsal – Friedrichstalweg

Aufgrund einer Terminänderung kann die Baumaßnahme im Bereich Friedrichstalweg 16 nicht wie geplant im Zeitraum vom 23. Januar bis 17. Februar durchgeführt werden. Die Vollsperrung wurde daher auf den Zeitraum 8. Februar bis 8. März verschoben. Für Fußgänger/-innen wird der Durchgang weiterhin gewährleistet sein.

Standesamtliche Mitteilungen

Trauerungen

17. Januar

Yu-Ling Truong geb. Ling und Mỹ Mỹ Truong

20. Januar

Mateja Despotović-Brblić geb. Despotović und Tomislav Brblić
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

31. Dezember 2022

Kriemhilde Mayrhofer

6. Januar

Margarete Layer, geb. Hornung

12. Januar

Gertrud Helga Hasse, geb. Große
Nelli Maria Arnold, geb. Doll

15. Januar

Ingeborg Klara Wolf, geb. Hannich

16. Januar

Nikolai Berscheminski

21. Januar

Maria Eszterle, geb. Zettl

24. Januar

Karla Christa Bucher, geb. Braun
Hermann Albert Keim

25. Januar

Hedwig Geßler, geb. Neugebauer

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

4. Februar

Grzegorzcyk, Gerd	70 Jahre
Neuberth, Ernst Friedolin	70 Jahre
Gebert, Heiderose	70 Jahre

5. Februar

Meyerer, Erhard Erich	75 Jahre
Amend, Ingeborg Elisabeth	75 Jahre

7. Februar

Jedig, Valentina Dmitrievna	85 Jahre
Schlindwein, Monika Elisabeth	70 Jahre

8. Februar

Schmitt, Harry Josef	70 Jahre
----------------------	----------

9. Februar

Astheimer, Christa	80 Jahre
Kollascheck, Regina	70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Hochzeitsjubiläen

Diamantene Hochzeit

1. Februar

Renate und Valentin Mayer

Zum besonderen Ehrentag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

„Suchet der Stadt Bestes“ – Christliche Gebetswoche für Bruchsal



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick konnte mehr als 40 Personen begrüßen beim Gebetsabend der ACG im Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz
Foto: PRMSt

Von Montag bis Freitag vergangener Woche trafen sich Christen aus Bruchsaler Kirchengemeinden zum Gebet für Bruchsal. Dies ist zu einer jährlichen Tradition der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden (ACG) geworden, dass man sich im Januar an fünf Tagen

trifft, um für Institutionen in der Stadt gemeinsam zu beten. Dies sei als ein Zeichen der Gemeinschaft unter den Christen in Bruchsal zu verstehen, die diese Gebetswoche unter das Motto stellten „Suchet der Stadt Bestes“, sagt Marieluise Gallinat-Schneider, Gemeindeforferentin der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz und Vorsitzende der ACG. Am zweiten Abend, am Dienstag, traf man sich im Sitzungssaal im Rathaus am Marktplatz zum Gebet für die Themenkreise „Wirtschaftliche Herausforderungen“, „Zusammenhalt stärken“ sowie „Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit“. Musikalisch gestaltete die Lobpreisband „Prisma“ den Abend.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dankte für die Initiative der ACG und betonte, dass das Gebet eine große Bedeutung habe, weil es als Kraftquelle zum einen befreie, aber auch zum Handeln motiviere. Das Besondere an den Gebetsabenden ist, dass sie nicht im geschlossenen Raum von Kirchen oder Gemeindehäusern stattfinden, sondern dass sich die Gebetsorte nach den Themen richten. Der erste Abend war bei SEW-Eurodrive, dann folgten das Rathaus, die Stirumschule, das neue Feuerwehrhaus und zuletzt ein Rundgang zu exemplarischen „Stolpersteinen“, die in Bruchsal verlegt sind, zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus. Dieser letzte Abend war am 27. Januar, dem Gedenktag für die Befreiung der Gefangenen aus dem Konzentrationslager Auschwitz.

Startschuss für das neue „ZEO“

25 neue Stationen, vier zusätzliche Gemeinden, 32 neue Autos, anderer Betreiber, günstigere Tarife und eine neue App – 2023 soll sich bei „zeozweifrei unterwegs“ so manches ändern. Sogar der Name: Ab sofort heißt das E-Car-sharing-System einfach „ZEO Carsharing“.

Der Startschuss für das neue „ZEO Carsharing“ wurde am Freitag, 20. Januar gegeben, mit der Eröffnung der ersten neuen ZEO-Station am Bahnhof in Graben-Neudorf. Dort stehen zwei grün-weiße Elektroautos und zwei Stromladesäulen.

Voraussetzung für die Nutzung dieser und der aktuell 43 weiteren E-Carsharing-Stationen der Region ist, sich online unter www.zeo-carsharing.de anzumelden. Über die neue App „Mein ZEO“ kann man die Autos buchen und gleich losfahren. Sie ist ab sofort in den App-Stores kostenfrei erhältlich.

Alternativ kann man sich auch in allen Bürgerbüros der Region Bruchsal für „ZEO Carsharing“ anmelden. Dort bekommt man gegen Vorlage seines gültigen Führerscheins und Personalausweises seine ZEO-Nutzerkarte ausgehändigt, mit der sich die ZEO-Autos genauso einfach öffnen und schließen lassen wie über die App „Mein ZEO“. Außerdem geben die Bürgerbüromitarbeiter/-innen noch Infomaterial und Tipps für die Nutzung mit auf den Weg.

Neu anmelden müssen sich auch diejenigen, die bisher über Flinkster schon registriert waren. Denn zum 1. Februar bekommt „ZEO Carsharing“ einen neuen Betreiber: die Vianova eG aus Mainz.

Die Nutzungsgebühren sinken im Vergleich zum bisherigen Betreiber: Weiterhin gibt es keinerlei Anmelde- und Grundgebühr. Wer sich registrieren möchte, kann dies also auch künftig ohne jegliche einmaligen oder laufenden Kosten tun. Bezahlt wird erst bei tatsächlicher Nutzung. Pro Stunde kosten die ZEOs 1,90 Euro oder eine Tagespauschale von 22,90 Euro. Eine Ausnahme hiervon bildet mit 2,90 Euro der Neun-Sitzer-Kleinbus, den es für Vereins- und Gruppenfahrten künftig im Angebot geben soll. Hinzukommen je nach Fahrzeugtyp zwischen 27 und 35 Cent pro gefahrenem Kilometer.

Bis einschließlich 29. Januar sind die ZEOs noch über Flinkster wie gewohnt nutzbar. Zwischen dem 30. Januar und 3. Februar wird die Flotte mit neuen Bordcomputern ausgestattet und daher nur eingeschränkt buchbar sein. Ab 4. Februar werden alle ZEOs wieder an ihrer gewohnten Station stehen.

Projektpartner von „ZEO Carsharing“ sind die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH (zuständig für die Gesamtkoordination und das Carsharing), die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (Ladeinfrastruktur) sowie die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH (Öffentlichkeitsarbeit).

Noch keine Entwarnung in der Energiekrise

Energiekrise! Welche Energiekrise? Über lange Strecken milde Temperaturen, eine moderate Nachfrage, sehr gut gefüllte Gasspeicher zum Jahreswechsel, geringe Verbräuche und die Inbetriebnahme des ersten deutschen LNG-Terminals in Bremerhaven haben bewirkt, dass die Gaspreise im Großhandel zuletzt gesunken sind. Doch trotz positiver Entwicklungen auf den Energiemärkten ist weiterhin Energiesparen angesagt. Die erfreuliche Entwicklung der Gas- und Strompreise ist nach Einschätzung von Energieexperten lediglich eine Momentaufnahme, die Energiekrise noch lange nicht

überwunden. Die Preisrückgänge im kurzfristigen Stromgroßhandel sind hauptsächlich auf die konservative Beschaffungsstrategie der Stadtwerke zurückzuführen. Für sie hat nicht der kurzfristige Profit, sondern die Versorgungssicherheit der Bevölkerung oberste Priorität. Die Stadtwerke als kommunale Energieversorger kaufen Energie stetig auf Termin für die Zukunft ein. Daher ist bei den Verbraucherpreisen vorerst nichts von Preisrückgängen zu spüren. Ihren künftig erwarteten Energiebedarf kaufen Energieversorger in vielen kleinen Teilmengen zu unterschiedlichen Zeitpunkten ein. Die gerade in der Energiekrise bewährte Beschaffungsstrategie schützt die Energiekunden vor großen Preissprüngen, sie federt Preisspitzen ab und streckt Preissteigerungen zeitlich. Derzeit profitieren Kundinnen und Kunden unverändert von den bedeutend günstigeren Preisen der zurückliegenden drei Jahre vor der Energiekrise. Erst wenn sich günstige Preise wieder dauerhaft am Terminmarkt durchsetzen, wird das die Verbraucherpreise senken. Die große Unsicherheit auf den Energiemärkten wirkt sich zusätzlich auf die Preise aus. Je unbeständiger die Märkte, und sprunghafter die Preise, desto höher sind die geforderten Sicherheitsleistungen, die beim Gas- und Stromeinkauf zur Risikoabsicherung gestellt werden müssen. – Die Preisentwicklung für Energie wird auch davon abhängen, wie sich der Krieg in der Ukraine entwickelt. Deutschland wird zwar in absehbarer Zeit den Wegfall des russischen Gases kompensieren können, der damit verbundene Umbau der Infrastruktur ist allerdings zeitintensiv und mit hohen Kosten verbunden. Grundlage für niedrige Energiepreise ist ein großes Energieangebot: ein weiterer Grund für einen schnellen und massiven Ausbau der erneuerbaren Energien. –

Bei Fragen steht das Kundenservice-Team der Stadtwerke in beiden Servicecentern, Schnabel-Henning-Straße 1a und Hoheneggerstraße 7, Tel. (072 51) 706-222 zur Verfügung.

Fasnachtsitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“

Freitag, 17. Februar, um 14.59 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal, Rechbergsaal

Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe Bruchsal laden am 17. Februar im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fasnachtsitzung FasNach(t)Mittag „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet circa 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro.

Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten.

Eintrittskarten mit Tischreservierung sind seit dem 23. Januar bei der Touristinformation Bruchsal, H7, Hoheneggerstraße 7 erhältlich (Telefon (072 51) 50 594-61).

Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!

Stadt Bruchsal sucht Schöffen/-innen

„Schöffinnen und Schöffen übernehmen mit ihrem Amt eine verantwortungsvolle Aufgabe in der Strafrechtspflege. Sie konkretisieren und bestätigen in ihrem Mitwirken im Strafprozess die Urteilsformel ‚Im Namen des Volkes‘. Durch sie werden die Bürgerinnen und Bürger an der Rechtsfindung beteiligt“, sagt Marion Gentges, Ministerin der Justiz und für Migration des Landes Baden-Württemberg, im Vorwort „Leitfaden für Schöffen“.

In diesem Jahr finden in Baden-Württemberg die Wahlen der Schöffen/-innen und Jugendschöffen/-innen für die Schöffenamtsperiode 2024 bis 2028 statt. Die Stadt Bruchsal sucht aus diesem Grund für die neue Periode von 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 Ehrenamtliche, die sich für das Amt der Schöffen/-innen oder Jugendschöffen/-innen aufstellen lassen möchten. Grundsätzlich kann sich jede/-r bewerben, jedoch müssen ein paar Punkte beachtet werden.

Gesucht werden Menschen, die in Bruchsal wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sind. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind, die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen oder in Vermögensverfall geraten sind, sollen nicht zum Schöffenamtsberufen werden. Ausgeschlossen sind außerdem Personen, denen ein Gericht die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt hat oder die wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind.

Wer sich für das Amt der Schöffen/-innen oder Jugendschöffen/-innen interessiert, kann sich bis zum 30. April 2023 beim Rechtsamt der Stadt Bruchsal, E-Mail rechtsamt@bruchsal.de bewerben. Die Formulare befinden sich auf der städtischen Homepage unter www.bruchsal.de oder können unter der oben genannten E-Mail-Adresse angefordert werden.

Weitere Informationen sind zusätzlich unter www.schoeffenwahl.de und www.justiz-bw.de zu finden.



Bürgerempfang findet am 11. März statt

Zum mittlerweile 13. Mal lädt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in diesem Jahr zum Bürgerempfang der Stadt Bruchsal ein. Er findet am Samstag, 11. März, um 19 Uhr im Bürgerzentrum statt, Einlasskarten sind – so lange der Vorrat reicht – erhältlich ab Montag, 6. Februar bei der Touristinformation H 7 (Hoheneggerstraße 7) sowie in den fünf Verwaltungsstellen der Stadtteile. Die Karten sind kostenfrei, aus Kapazitätsgründen jedoch zwingend erforderlich; an jeden Abholer werden maximal vier Stück ausgegeben.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird die Veranstaltung auch diesmal unter ein spezifisches thematisches Motto gestellt sein und trägt den Titel „Frieden und Versöhnung – Wir haben es in unseren Händen“. Zu den Elementen des Bürgerempfangs zählt – neben einem unterhaltsamen Rahmenprogramm – ein Podiumsgespräch mit ausgewählten Gästen zum Schwerpunktthema des Abends.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Servicecenter H7

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Servicecenter H7 – Hoheneggerstraße 7 – OHNE TERMIN!

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 13 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Neues aus dem Bürgerbüro



Abteilung Umwelt und Mobilität

Obstbaumschnittkurs im städtischen Streuobstmuseum

Auch dieses Jahr bietet die Stadt Bruchsal zusammen mit dem Baumschulgärtner Martin Rausch wieder einen Winterschnittkurs an. Vermittelt wird dabei der Oeschbergschnitt – eine hinsichtlich Bewirtschaftung und Pflegeaufwand besonders empfehlenswerte Methode. Der Kurs findet am Samstag, 25. Februar, 10 bis 12 Uhr, im städtischen Streuobstmuseum, 300 m Feldweg in Verlängerung des Mozartweges, statt. Wetterfeste Kleidung ist erforderlich. Die Kosten betragen fünf Euro/Person; Kinder unter 14 Jahren sind kostenfrei. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung unter stadtplanung@bruchsal.de unter Angabe der Personenzahl, Adresse und Telefonnummer oder telefonisch unter (072 51) 79-386 erforderlich (maximale Teilnehmerzahl 25). Hinweis: Bei Anreise mit dem PKW im Mozartweg/Haydnstraße parken.



Baumschnittkurs

Foto: pr

Der Oeschbergschnitt stammt ursprünglich aus der Schweiz und wurde von Helmut Palmer weiterentwickelt. Bei der Palmer-Methode steht eine naturnahe und effiziente Obstbaumerziehung im Vordergrund, weshalb sie besonders für hochstämmige Obstbäume geeignet ist, die ein hohes Alter erreichen sollen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung steht die Praxis im Vordergrund.

Der Oeschbergschnitt stammt ursprünglich aus der Schweiz und wurde von Helmut Palmer weiterentwickelt. Bei der Palmer-Methode steht eine naturnahe und effiziente Obstbaumerziehung im Vordergrund, weshalb sie besonders für hochstämmige Obstbäume geeignet ist, die ein hohes Alter erreichen sollen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung steht die Praxis im Vordergrund.

Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing



Stadtmarketing

Zweite zertifizierte Fairtrade-School in Bruchsal

Im Rahmen des Pallottitages fand am Sonntag, 22. Januar die Zertifizierungsfeier des Gymnasiums St. Paulusheim als Fairtrade-School in der eigenen Kapelle statt. Neben Grußworten des Schulleiters Markus Zepp sowie des Bruchsaler Bürgermeisters Andreas Glaser wurde die Veranstaltung vom Unterstufenkurs des St. Paulusheims musikalisch untermauert. Das Fairtrade-Siegel wurde von der Eine-Welt-Fachpromotorin für Globales Lernen, Gundula Bücke, überreicht.

Auf dem Weg zur Fairtrade-School gab es eine Vielzahl an Kriterien zu erfüllen, die von engagierten Schülerinnen und Schülern des St. Paulusheim, sowie den verantwortlichen Lehrer/-innen Frau Elena Hill und Herrn André Braun von der Arbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeit und Fairtrade umgesetzt wurden.

Nach der Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria (Erstzertifizierung in 2020), freut sich die Fairtrade-Stadt Bruchsal nun darüber, dass das Gymnasium St. Paulusheim als zweite Fairtrade-School im Stadtgebiet Bruchsal ausgezeichnet wurde. Bereits seit Jahren engagiert sich die Stadt Bruchsal mit Aktionen und Veranstaltungen für fairen Handel und ist seit 2017 auch zertifizierte Fairtrade-Stadt. Das Thema fairer globaler Handel tritt immer mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung, sowohl in vielen privaten und auch wirtschaftlichen Bereichen, und besitzt vor dem Hintergrund des Klimawandels besondere Aktualität. Im Jahr 2023 wird sich die Stadt Bruchsal bereits zum dritten Mal als Fairtrade-Stadt zertifizieren lassen und unterstreicht hiermit ihren kontinuierlichen Einsatz für fairen globalen Handel. Auch die FSP Sancta Maria wurde Ende vergangenen Jahres erneut und damit zum zweiten Mal als Fairtrade-School bestätigt und rezertifiziert.

Zukünftig sind zahlreiche weitere Fairtrade-Aktionen gemeinsam mit der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing, den beiden Fairtrade-Schools sowie zahlreichen weiteren Akteuren in Bruchsal geplant. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei vor allem auf der Wissensvermittlung.



Foto: StM

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

Infoabend für unsere zukünftigen Fünftklässler (Schuljahr 2023/24)

Du besuchst gerade die vierte Klasse der Grundschule und interessierst dich im nächsten Schuljahr die fünfte Klasse an der ASR zu besuchen?

Am Dienstag, 28. Februar, um 18.30 Uhr findet bei uns an der ASR ein Infoabend statt. Hier haben deine Eltern und hast auch du die Möglichkeit, die Schule kennenzulernen und offene Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf Dich!

Balthasar-Neumann-Schule II

Tag der offenen Tür am 11. Februar im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal

Am Samstag, 11. Februar findet an der Balthasar-Neumann-Schule ein Tag der offenen Tür statt.

Es wird Beratungsräume mit Themenschwerpunkten und Mitmachangebote geben. Die Besucher/innen haben auch die Möglichkeit, an diesem Tag die Werkstätten zu besichtigen.

Handelslehranstalt

Abschluss 2023 und dann? Gestalte deine Zukunft an der HLA Bruchsal! Infosamstag am 4. Februar

Lerne die Schule und uns kennen und besuche uns mit deinen Eltern am **Samstag, 4. Februar von 11 Uhr bis 13 Uhr**. Erhalte Informationen über das Wirtschaftsgymnasium, die Berufskollegs I und II, die Berufsfachschule für Wirtschaft (Wirtschaftsschule) sowie das BEJ (Berufseinstiegsjahr).

Am Infosamstag erwarten euch **Vorträge** über die genannten Schularten. Die Vorträge zum Wirtschaftsgymnasium und zum Berufskolleg finden um 11.15 Uhr und um 12.15 Uhr in der Aula statt, ebenfalls um 11.15 Uhr und 12.15 Uhr werden in A106 die Berufsfachschule für Wirtschaft sowie das Berufseinstiegsjahr vorgestellt.

Neben diesen Vorträgen stellen wir euch vor allem die **profilspezifischen Fächer** wie Wirtschaft, Internationale Wirtschaft, Global Studies, zweite Fremdsprachen, Wirtschaftsgeographie, Wirtschaftsinformatik, Privates Vermögensmanagement, Büromanagement, Geschäftsprozesse oder Übungsfirma vor.

Zusätzlich habt ihr die Möglichkeit, einen Einblick in den **Tablet-Unterricht** der HLA Bruchsal zu erhalten. Tablet-Unterricht findet in allen Schulformen der Handelslehranstalt statt. Entdecke am Infosamstag selbst, wie der Unterricht mit dem Tablet aussehen kann!

Des Weiteren wird ein abwechslungsreiches **Programm** geboten: Von der Probe des Musikkurses, über Schulhausführungen bis hin zu Pitches kreativer und innovativer Ideen ist alles dabei.

Natürlich bleibt auch Zeit für persönliche Gespräche mit der Schulleitung, den Lehrkräften sowie aktuellen HLA-Schüler:innen.

Nutze die Chance, uns kennenzulernen und komm vorbei! Weitere Infos erhältst du unter www.hla-bruchsal.de.

Wir freuen uns auf dich!

Heisenberg-Gymnasium



„Auch wir Russen brauchen Hilfe!“

Eine unerwartete Reaktion gab es auf den Spendenaufruf für ein Krankenhaus in Charkiw, das der DAAD-Freundeskreis in Kooperation mit dem HBG veröffentlicht hatte. „Möchte niemand für uns Russen spenden? Wir leiden seit über 20 Jahren unter unserer Regierung! Das sind die berühmten doppelten Standards des Westens ...“ Mit diesen Worten meldete sich ein DAAD-Alumnus aus Wladiwostok per E-Mail bei den Organisatoren und sorgte damit für, gelinde gesagt, ungläubiges Staunen.

Auf Nachfragen präzierte der Russe sein Anliegen. Sein Land sei von einer „Gruppe von Killern“ besetzt, die seit über zwei Jahrzehnten die eigene Bevölkerung töteten. Es sei „sehr traurig“, was in der Ukraine passiere, und er bedauere die „spezielle Militäroperation“. (Den Begriff benutze er aus Angst vor Überwachung.) Diese sei „unglaublich“ und tue ihm „wirklich leid“, aber sie dauere „erst seit weniger als einem Jahr an“ – im Vergleich zu mehr als zwei Jahrzehnten Unterdrückung in Russland selbst. Und in der aktuellen Lage zeige sich eben erneut, dass „der Westen“ mit zweierlei Maß messe.

Durch die Sanktionen und Demütigungen werde Russland endgültig zu einem Führerstaat wie Deutschland unter Hitler – nur eben mit Nuklearwaffen. Der Westen müsse stattdessen den Russen helfen, sonst werde er am Ende selbst zur Zielscheibe. „Wir brauchen hier und jetzt die Hilfe der Europäer: Spendengelder oder Visa, um unser Land verlassen zu können!“ Andernfalls werde die Mehrheit im Lande der Propaganda des Kremls aufgrund ihrer eigenen Armut weiterhin Glauben schenken. Denn Putin nutze die Sanktionen, um den Westen zu diskreditieren, für viele aus historischen Gründen ohnehin der Feind schlechthin: „Solche Leute glauben, sie müssten diesen Kampf gewinnen – oder Russland würde aufhören zu existieren!“ Und wie Menschen reagieren, denen nichts bleibe außer Propaganda, zeige die deutsche Geschichte.

Der Unterschied zwischen einer brutalen eigenen Regierung und dem verbrecherischen Angriffskrieg einer ausländischen Macht bestehe nur darin, dass „die Ukraine ihre Annehmlichkeiten schnell verloren hat, die Russen über zwei Jahrzehnte“. Deshalb solle man die Menschen gleich behandeln, denn „beide Länder benötigen Hilfe“. Sein Fazit: „Je schneller die Welt das realisiert, je schneller endet diese Hölle!“ Öffentlich äußern möchte er sich nicht: „Ich bin nicht Alexei Nawalny. Ich möchte nicht ins Gefängnis.“

Was ihm die Menschen in Butscha oder Charkiw antworten würden? hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Infos für angehende Fünftklässler

Herzlich willkommen im Justus-Knecht-Gymnasium!

Auf der Schulhomepage (www.jkg-bruchsal.de) sind alle wichtigen Informationen für angehende Fünftklässler/-innen zusammengefasst; dort kann auch unser Schulfilm angesehen werden.

Zu unserem Infoabend am **Mittwoch, 15. Februar**, von 17.30 bis 19.30 Uhr laden wir Sie und Euch schon jetzt herzlich ein!

Die Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen sind in diesem Jahr:

Mittwoch, 8. März, und Donnerstag, 9. März.

Bei Fragen zur Anmeldung und zu Beratungsangeboten können Sie uns über das Sekretariat telefonisch erreichen und einen Beratungstermin vereinbaren.

Falls Sie sich für unseren neunjährigen Bildungsgang interessieren, bitten wir Sie, das auf der Homepage einsehbare Schreiben des Kultusministeriums zur Anmeldung und Aufnahme an den G9-Modellschulen zur Kenntnis zu nehmen.

Am 1. März 2020 trat das Masernschutzgesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention in Kraft. Nach § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG) haben Schüler/-innen vor der Teilnahme am Unterricht einen Nachweis darüber vorzulegen, dass sie ausreichend gegen Masern geimpft oder gegen Masern immun sind.

Mit unserer neuen, über die Homepage abrufbaren Broschüre erhalten Sie vielfältige Informationen über das Justus-Knecht-Gymnasium. Wir hoffen, Sie und Ihr Kind damit bei der Wahl für die weiterführende Schule zu unterstützen und Ihnen bei der Entscheidung zu helfen, welche Schule für Ihr Kind im nächsten Schuljahr die geeignete sein wird. Unser Schulmaskottchen Justi und wir freuen uns auf Sie!



Stirumschule



Gebetsabend – Beten für die Stirumschule!

Am Mittwoch, den 25. Januar fand in der Mensa unserer Stirumschule zum ersten Mal der Gebetsabend im Rahmen der Gebetswoche statt.

Unter der Leitung von Pfarrer Schohwalter, Frau Lojewski und dem Reliteam der Stirumschule wurde dieser besinnliche Abend durchgeführt. Nach der Begrüßung durch Frau Lojewski stellte Frau Blank, die Rektorin, den Gästen die Stirumschule vor. Es folgte ein sehr bewegender Impulsvortrag durch Herrn Ringshauser, dem Leiter des Reliteams. Im Anschluss erklärte Pfarrer Schohwalter den Ablauf des Gebetsabends und leitete die Gebetsrunden an.

Im Vorfeld hatten die Kinder der Religionsklassen sowie das Kollegium sich Gedanken gemacht und ihre Sorgen, Nöte, Ängste oder Wünsche zum Thema Schule auf Karten geschrieben oder gemalt. Diese Karten wurden an verschiedenen Gebetsstationen ausgelegt.

In einem stimmungsvollen Rahmen beteten und sangen die Menschen miteinander und füreinander, eingehend auf die bunt ausgelegten Gebetswunschkarten an den verschiedenen Stationen. Die



Wünsche der Schülerinnen und Schüler
Foto: D. Busch

Liedtexte der vier Lieder haben ein Übriges dazu beigetragen, um den Abend wunderschön besinnlich abzurunden und mit den Worten Gottes sich angenommen und getröstet zu fühlen.

R. Mack

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

Seniorenunion Bruchsal

Kommunalpolitik bei der Senioren Union Bruchsal

Zum Vortrag und zur anschließenden Diskussion über aktuelle Bruchsaler Themen lädt die CDU Senioren Union ein. Mitglieder der CDU-Stadtratsfraktion und Bürgermeister Andreas Glaser werden aus der Arbeit des Gemeinderates über die aktuellen, wichtigen Punkte berichten. Sicher gehören dazu die großen Projekte wie Schulsanierung und Bahnhofsbereich, die Kindergartensituation und die finanziellen Belastungen der Stadt.

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 15. Februar um 15 Uhr im Gasthaus „St. Florian“, Württemberger Straße/Engelsgasse.

Es wird die Gelegenheit geben, Fragen zu stellen und auch Anregungen an die Mitglieder der CDU-Fraktion und an den Bürgermeister weiterzugeben.

Um Anmeldung wird gebeten bei Albrecht Schmollinger (Tel. 072 51-54 20).

SPD-Stadtverband

SPD-Ortsverein Bruchsal

SPD - Stammtisch und Kaffeeklatsch im „Roten Eck“ in dieser Woche
Alle Interessierten und Genossen/-innen sind herzlich zu diesen Terminen im „Roten Eck“ des OV Bruchsal eingeladen:

- **Stammtisch** am Mittwoch, 8. Februar um 19:30 Uhr – Themen u.a. Rettungsdienst, Stand Gelände „altes Feuerwehrhaus/Synagoge“, Bürgergeld und das was die Anwesenden interessiert,
- **Kaffeeklatsch** am Samstag, 11. Februar um 15:30 Uhr – Thema: Älterwerden in Bruchsal, was erwartet die Generation der „Baby-boomer“, wenn sie in Rente gehen und die dritte Lebensphase bevorsteht? Wie ist die aktuelle „Landschaft“ in Bruchsal darauf eingestellt? Wie kann sich die SPD vor Ort einbringen?

Die Ortsvereinsvorsitzende, Britta Brandstätter freut sich auf Ihren/euren Besuch. Der Stammtisch findet immer am 2. Mittwoch im Monat statt, ebenso der Kaffeeklatsch am 2. Samstag /Monat.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Premiere an der BLB

Heiner Müller

Quartett

Erotisches Wortgefecht

In seinem Beziehungsdrama Quartett lässt Heiner Müller die verruchten Protagonisten aus Laclos' Skandalroman Gefährliche Liebschaften nochmals aufeinandertreffen. Alexander Schilling inszeniert das meistgespielte Stück Müllers nun an der Badischen Landesbühne. Premiere ist am Samstag, 4. Februar, um 19.30 Uhr, im Hexagon.

Marquise de Merteuil und ihr Ex-Liebhaber Vicomte de Valmont liefern sich einen erbarmungslosen Zweikampf zwischen Mann



Cornelia Heilmann und Tobias Strobel
Foto: Sonja Ramm

und Frau. Der dekadenten Welt einer dem Untergang geweihten Aristokratie entsprungen, rühmen sie sich einer radikal amoralischen Vernunft. In einer vollkommen aufgeklärten und durchrationalisierten Gesellschaft ist kein Platz für romantische Gefühle – und so bleibt nur übrig, den Menschen auf seinen Körper und dessen Funktionen zu reduzieren.

Das körperliche Verlangen zwischen Merteuil und Valmont weicht zunehmend der Idee, die Liebe in der intensivsten Form, nämlich der der Fiktion, zu erleben. In einem sprachlichen Duell von bisweilen boulevardeskem Humor durchspielen die beiden grausame sexuelle Intrigen. Liebe zeigt sich dabei als brutales Spiel um Gewalt und Macht und ist darin Abbild einer auf Herrschaft, Ausbeutung und Materialismus gegründeten Gesellschaft.

Heiner Müller (1929-1995) war Lyriker, Dramatiker, Dramaturg, Regisseur, Übersetzer und zuletzt Intendant des Berliner Ensembles. Als scharfsinniger, witziger und visionärer Kopf regte er stets zum Denken, oft auch zum Widerspruch an.

Mit: Cornelia Heilmann, Tobias Strobel, Inszenierung: Alexander Schilling, Ausstattung: Katharina Andes, Video Marco Kreuzer
Premiere

Samstag, 4. Februar, 19.30 Uhr, Bruchsal, Stadttheater, Hexagon
Weitere Vorstellungen im Februar: 23./24./25. Februar, 19.30 Uhr
Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne

Telefon: 072 51- 727(23)

E-Mail:ticket@dieblb.de

www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



„Ich male Ideen“ – 125 Jahre René Magritte Mittwochvormittag im St. Paulusheim

Mittwoch, 8. Februar, 9 Uhr bis circa 10.30 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG

Dr. Elisabeth Nüchtern lebt und arbeitet als Künstlerin in Karlsruhe. Vor 125 Jahren wurde der belgische Künstler René Magritte geboren, der Schöpfer eines rätselhaften surrealistischen Werks. Aus diesem Anlass erinnert der Vortrag an sein Leben und sein Werk, seine künstlerischen Prinzipien und Motive.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Begehrte Klumpp-Weine wieder im Verkauf

Nachdem die beliebten **Rosé- und Blanc-Weine** des Weinguts Klumpp seit Ende letzten Jahres in der Touristinformatio ausverkauft waren, sind diese ab 7. Februar wieder verfügbar.

Beide Weine sind Gutsweine der neuen Generation. Herrlich entfettet und vollgepackt mit purer Expression der Frucht, echte Trinkhelden mit enormer Substanz wie uns **Andreas Klumpp vom Weingut Klumpp** berichtet: „Der 2021er Jahrgang hat uns durch die langanhaltende Regenperiode einiges abverlangt! Durch viele zeitintensive Selektionsdurchgänge im Weinberg haben wir es geschafft, die Trauben mit einer perfekten Reife zu ernten. Zusätzlich haben wir eine zweite Selektion der Traubenbeeren auf einem Selektionstisch vorgenommen. Die Zeit, Energie und Mühe haben sich gelohnt und der Jahrgang zeichnete sich durch die perfekte Balance von Frische und Substanz aus.“

Das Weingut Klumpp freut sich, dass die **neuen Bestände nun wieder verfügbar** sind: „Nachdem der vorangegangene Jahrgang aufgrund der begrenzten Menge, bei den meisten Weinen ab Juni/Juli ausverkauft war, sind wir glücklich und stolz die Gutsweine des 2022er Jahrgangs die nächste Woche füllen zu dürfen. Auch das Jahr 2022 war nicht ganz einfach und komplett konträr zu 2021. Nach einem heißen und historisch trockenen Sommer kam Ende August der langersehnte Regen gerade noch rechtzeitig. So konnten unsere Weinberge genügend Kräfte für die wichtigste Phase der Reife sammeln und beschenkten uns mit großartigen Qualitäten. Die Weine haben eine tolle Eleganz mit intensiver Frucht und Tiefe.“

Greifen Sie zu und genießen Sie den lebendigen Geschmack des Kraichgaus!



Gutsweine Foto: Weingut Klumpp

Wintergarten Varieté Berlin - nur noch wenige Plätze verfügbar

W wie Varieté heißt es, wenn das faszinierende, einzigartige und opulente **Variététheater im Stil der 20er Jahre am 09. und 10. März im Bürgerzentrum Bruchsal zu Besuch ist.** Elegantes Variété Noir in Kombination mit feinsten Gaumenfreuden und internationale Künstler:innen lassen die Herzen aller Besucher:innen höher schlagen.

Wer sich dieses besondere und glamouröse Showhighlight nicht entgehen lassen möchte, muss sich beeilen. Denn der Freitag ist ausverkauft und es gibt nur noch wenige freie Plätze für die Vorstellung am Donnerstag, 09. März. Die Tickets sind exklusiv bei der Touristinformation im „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Tel. (07251) 505 94-61 oder online unter www.varietebruchsal.myticket.de erhältlich.

Bruchsaler Schlosskonzerte

BRUCHSALER
SCHLOSSKONZERTE
Internationale Kammermusikreihe

Goldmund Quartett zu Gast in Bruchsal

Für Freitag, 10. Februar, 20 Uhr, hat der Kulturring im Rahmen seiner Bruchsaler Schlosskonzerte im Kammermusiksaal das Goldmund Quartett aus München eingeladen. Die Musiker Florian Schötz, Pinchas Adt, Christoph Vandory und Raphael Paratore spielen auf dem Paganini Quartett von Antonio Stradivari. 2019 stellte die Nippon Music Foundation dem Goldmund Quartett die Instrumente zur Verfügung: vier Streichinstrumente aus dem Nachlass des Teufelsgeigers, die allesamt in der Werkstatt des legendären Antonio Stradivari gefertigt wurden. Zuvor hatten unter anderem das Tokyo String Quartet und das Hagen Quartet die kostbare Instrumentenfamilie bespielt – eine illustre Ahnenreihe, die den internationalen Rang des Goldmund Quartetts nachdrücklich belegt.

Obwohl die Mitglieder des Goldmund Quartetts noch verhältnismäßig jung sind, feierte das mehrfach preisgekrönte Quartett 2020 sein 10-jähriges Bestehen und das in derselben Besetzung, in der sie schon als Jugendliche zusammen gespielt haben. Das international vielfach ausgezeichnete Quartett ist inzwischen auf den großen Bühnen der Welt daheim und überzeugt laut Kritik durch „exquisites Spiel“ (SZ) und „vielschichtige Homogenität“ (SZ) in seinen Interpretationen großer klassischer und moderner Werke.

In Bruchsal präsentiert das Quartett ein Programm, das von subtilen Querverweisen lebt: Bachs strenge Fugenkunst fand ihren Widerhall in Beethovens späten Streichquartetten, aus denen sich wiederum – nicht ohne bizarren Humor – der Polystilist Alfred Schnittke bediente.

Karten für das Konzert im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses erhalten Sie online unter www.bruchsaler-schlosskonzerte.de, bei der Bruchsaler Touristinformation im „H7“, Hoheneggerstraße 7, telefonisch unter (072 51) 880 55 oder an der Abendkasse. 30 Minuten vor Konzertbeginn gibt es U25-Karten zu 10 Euro auf allen verfügbaren Plätzen.



Goldmund Quartett

Foto: Gregor Hohenberg

Städtisches Museum**Öffentliche Führungen durch das Städtische Museum Bruchsal**

Liebe Leserinnen und Leser, diesen Sonntag (5. Februar) findet die erste öffentliche Museumsführung in diesem Jahr statt.

Alle Interessierten können sich diesem Rundgang durch die Stadtgeschichte und die Vergangenheit unserer Region anschließen. Sie hören dabei keine spröde Abhandlung über Daten und Namen, sondern unternehmen einen spannenden und lockeren Spaziergang durch verschiedene geschichtliche Phasen und Epochen. So lässt

sich eher als durch die Aufzählung verschiedenster Jahreszahlen die Vergangenheit unserer Stadt begreifen.

Die Bruchsaler Stadtführerinnen und Stadtführer können dabei nicht nur aus ihrem umfangreichen Wissen über Stadt und Region schöpfen, sondern auch von ihrer Erfahrung im Umgang mit großen und kleinen Besuchergruppen profitieren und gestalten eine informative und unterhaltsame Führung.

Schauen Sie vorbei und schließen Sie sich einer unserer Führungen an, die Sie an jedem ersten Sonntag des Monats durch das Jahr begleiten.

Treffpunkt ist an der Schlosskasse um 13 Uhr. Neben dem regulären Eintritt wird für die Führung durch das Städtische Museum keine weitere Gebühr fällig.



Führung durch das Städtische Museum

Foto: Martin Heintzen

Volkshochschule Bruchsal**Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de**

30101 Meditation - Gedanken beruhigen, zu sich selbst finden, Samstag, 25. Februar, 14 bis 17 Uhr, Bürgerzentrum. Meditation, richtig praktiziert, hilft uns aus dem Kreislauf unserer Gedanken auszusteigen und in einen Zustand angenehmer, ruhiger Wachheit zu gelangen. Wir praktizieren verschiedene, für jedes Alter durchführbare Meditationsmethoden, um die für Sie wirkungsvollsten herauszufinden. Sie lernen, wie man dabei richtig und zugleich bequem im körperlichen Schwerpunkt sitzt (auf Stuhl oder Boden). Außerdem bekommen Sie wichtige Informationen zum richtigen Verständnis und der Wirkungsweise von Meditation.

42202 Spanisch A1 Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse ab Dienstag, 7. Februar, 17.50 bis 19.20 Uhr, 10 Abende, Gelände Int. University JKG Trakt OG 207, 64 Euro.

10305 Psychologie des Geldes Kostenloser Online-Vortrag in Kooperation mit dem Beratungsdienst Geld und Haushalt der Sparkassen-Finanzgruppe im Deutschen Sparkassen- und Giroverband Berlin, Montag, 6. Februar 19 Uhr. Jeden Tag treffen wir eine Vielzahl von Entscheidungen mit finanziellen Folgen. Doch nicht immer ist dies so vernünftig, wie wir glauben. Was sind die treibenden Motive? Was verführt uns spontan zum Kauf? Warum treffen wir Entscheidungen zögerlich oder gar nicht? Ein Blick auf die Verhaltensweisen im Umgang mit Geld hilft, die eigenen Gewohnheiten kritisch zu hinterfragen und Konsum- und Finanzfallen zu vermeiden. Inhalte: Macht Konsum glücklich? - Wie rational gehen wir mit Geld um? - Häufige Denkfehler: Experimente aus der Verhaltensforschung - Wie sich unser Verhalten lenken lässt - Strategien gegen die eigene Unvernunft und gegen Manipulationen

10306 Erfolgreicher und effizienter Vermögensaufbau - Altersvorsorge (Riester, Rürup, BAV) Vortrag Donnerstag, 9. Februar 18 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4, Sie erfahren, welcher Weg der Kapitalanlage am besten zu Ihnen passt und wie Sie vor allem kostspielige Fehler vermeiden. Losgelöst von der Frage, ob man das Geld festverzinslich oder an der Börse investieren sollte, gibt es die Möglichkeit, staatliche Förderungen in Anspruch zu nehmen. Zur Auswahl stehen eine Vielzahl von Anlagevarianten wie Banksparpläne, Einmalanlagen, Depotlösungen, Riester, usw. Der Vortrag beleuchtet die jeweiligen Unterschiede und die individuellen Vor- und Nachteile. Finden Sie heraus, welche Anlageform am besten auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.

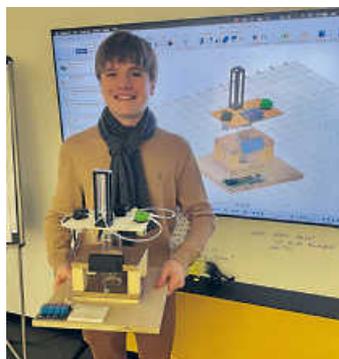
30102 E Hatha-Yoga, Mittwoch, 8. Februar, 19 bis 20.30 Uhr (10x), Burgschule Obergrombach, Infos 07251/79304.

Mitteilungen anderer Institutionen

Z-LAB: MINT- und BNE-Region Bruchsal

Bruno Unterhauser und der Neutralisator

Bruno besucht die 10. Klasse im Heisenberg Gymnasium Bruchsal. Im Unterricht beschäftigte sich seine Klasse mit der Neutralisation von Säuren. Dafür wurde ein Modell für die praktische Anwendung entwickelt, welches sich aber für den praktischen Unterricht als nicht geeignet herausstellte. Also hat Bruno kurzerhand und in seiner Freizeit ein neues Modell gebaut. Sein Ziel: ein anwendbares Modell entwickeln, mit dem dann die nachfolgenden Schüler*innen im Unterricht gut arbeiten können. So viel Engagement möchten wir vom Z-LAB mindestens



Bruno Unterhauser mit seinem Neutralisator

Foto: Z-LAB Bruchsal

mit einem schönen Artikel belohnen! Die Kernaufgabe dieses voll automatisierten Neutralisators ist es? Na klar - Säuren zu neutralisieren. Diesen Vorgang voll zu automatisieren ist durchaus komplex. In dem Fall übernimmt eine Indikatorlösung (eine basische Lösung zur Neutralisation der Säure) die Neutralisation. Wie aber erkennt man, ob die Neutralisation erfolgreich war, bzw. abgeschlossen ist? Das geschieht mit Hilfe eines Photowiderstands und der Messung der Farbe des Gemisches (Säure und basische Lösung). Wenn der Photowiderstand der Indikatorlösung Erfolg meldet, schlägt ein „Überwachungs-LED-Lämpchen“ von rot auf blau um. So sieht der Jugendwissenschaftler, dass die Neutralisation erfolgreich abgeschlossen wurde. Neutralisationsreaktionen sind spezielle Reaktionen zwischen Säuren und Basen, bei denen äquivalente Stoffmengen der Basen und Säuren miteinander reagieren. Bei dieser Reaktion heben sich die Wirkung der Säure und Base gegenseitig auf und man erhält in der Regel eine neutrale Lösung. Die Arbeit von Bruno hat also einen spannenden Bezug zum Alltag. Neutralisationen kennen einige von uns leider aus persönlicher Erfahrung, bspw. bei Sodbrennen. Auch hier werden Neutralisationsmittel eingenommen, die dann den Säureüberschuss ausgleichen sollen. Um die Wirkung der entsprechenden Medizin im Labor vorab zu testen, benötigen die Wissenschaftler*innen diese Neutralisationstests. Bevor es ans Bauen ging, entwickelte Bruno zunächst ein 3D-Modell. Im fertigen Modell wird dann ein LCD-Display verbaut sein, auf dem die Werte angezeigt werden. Und hier wird dann mit der Programmiersprache C++ ein Programm für einen Microcontroller von Bruno geschrieben, welcher den Vorgang automatisiert vollzieht und steuern kann. Und wieder haben wir etwas von den Schülerinnen und Schülern aus der Region gelernt! Wie immer gilt: „Bleibt neugierig!“

Euer Z-LAB aus Bruchsal

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Daniel 9,18b

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Gottesdienst:

Sonntag, 5. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Pfarrer i. R. Norbert Gantert.

Sonntag, 12. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche in Obergrombach mit Prädikantin Gerti Schupp.

11 Uhr: Ki-Tee-Go, Kindergottesdienst im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach mit dem Kigo-Team.

Telefonpredigt:

Predigtgedanken und Impulse für die Woche per Telefon

Sie können unter der lokalen Vorwahl und Rufnummer (072 57) 91 74 999 Predigtgedanken und Impulse für die neue Woche am Telefon anhören, die Pfarrerin Andrea Knauber sonntäglich (außer Ferienzeiten) aufspricht. Dieses Angebot entstand in Corona-Zeiten und wendet sich besonders an alle Gemeindeglieder, die nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können, sowie an alle Interessierte.

Termine unter der Woche:

Freitag, 3. Februar,

18 Uhr: Ältestenrüste vom 3. bis 5. Februar im Tagungshaus St. Bernhard in Rastatt, Leitung: Pfarrerin Andrea Knauber.

Freitag, 10. Februar,

18 Uhr: Konfirmandenfreizeit vom 10. bis 12. Februar auf der Aschenhütte in Bad Herrrenalb, Leitung: Pfarrerin Andrea Knauber.

Bei Anliegen und Fragen

Erreichen Sie das Pfarramt unter Telefon: (072 57) 92 42 89 oder per E-Mail: christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Andrea Knauber unter (072 57) 90 30 70

Gottesdienste erfahren Sie von der Homepage:

www.christuskirchen.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: 07251 79338, E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



Gottesdienst Stadtkirche

Wir feiern am Sonntag, den 5. Februar, um 11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Vortisch in der Stadtkirche Heildesheim.

Kirchenkaffee mal anders

Herzliche Einladung zum **Kirchencafé am 5. Februar** in der Stadtkirche.

Der Gottesdienst beginnt um 11.15 Uhr.

Ab 10.15 Uhr bis 11 Uhr laden wir zum Begrüßungskaffee ein.

Es gibt Kaffee, Gebäck und die Möglichkeit zum Austausch vor dem Gottesdienst.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarramt

Das Pfarramt ist am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Marktplatz 9, 76646 Bruchsal-Heidelsheim,
 Telefon: (072 51) 51 68;
 E-Mail: heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.
 Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich
 bitte an Pfr. Johannes Vortisch.
 Telefon: (072 51) 358 99 03;
 E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melanchthonkirche

Am Sonntag, 5. Februar, feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindeforum in Helmsheim mit Pfarrer Johannes Vortisch.

Pfarramt

Das Pfarramt ist am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Marktplatz 9, 76646 Bruchsal-Heidelsheim,
 Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfr. Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de.

Total Thomas

Handgemachte, groovige Musik, lebenslustig und gefühlvolle Songs, erfrischende Geschichten.

Herzliche Einladung am Samstag, den 11. Februar, 19 Uhr im Ev. Kindergarten, Karl-Friedrich-Straße 22, Helmsheim.

Eintritt frei – Benefiz für Waldprojekte in Afrika und Missionsarbeit Familie Stamm (Japan).

Evangelische Luthergemeinde



Orgelmusik zur Mittagszeit

Orgelpunkt 12 – am Samstag, 4. Februar um 12 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal.

An der Steinmeyerorgel spielt Helene Streck unter dem Motto „Unstoppable – Frauen an der Orgel“ Werke von Fanny Hensel, Helene Streck, Indra Rise und Florence Beatrice Price.

Helene Streck erhielt ihren Kompositionsunterricht von Hon. Prof. Claus Kühnl und Diana Cemeryte in Frankfurt. Orgelunterricht bei Wolfgang Runkel, Johannes von Erdmann und seit 2021 im Studiengang Bachelor Kirchenmusik bei Maria Mokhova in Heidelberg.

Sie komponierte zahlreiche Werke für Klavier, Orgel, Stimme und Chor und ist Teil des Ensembles „Duo OrganicBass“.

„Der Orgelpunkt ist ein angehaltener Basston, der die Tonart bekräftigt und über dem sich die übrigen Stimmen bewegen.“

Jeden ersten Samstag im Monat haben Sie die Möglichkeit, Punkt 12 mitten in Besorgungen und Alltagsgedanken anzuhalten und bei Orgelmusik und einer kurzen Besinnung zur Mittagszeit bekräftigt zu werden und einfach mal die übrigen Stimmen weiterspielen zu lassen.

Ganz nach Jesaja 30,15 können Sie durch „Stillesein und Hoffen wieder stark werden.“

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Erhaltung der Orgel und Finanzierung der Reihe willkommen.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 5. Februar, „3. Sonntag vor der Passionszeit“,

10 Uhr: Gottesdienst im Luthersaal mit dem CVJM-Posaunenchor, Pfarrer i. R. Andreas Wellmer.

Gruppen und Kreise die sich wöchentlich treffen (außer in den Ferien):

Montag: 9 bis 13 Uhr:

Raum für Begegnung/Kunsttherapie im Saal/Raum 1

Dienstag: 19.30 Uhr:

Lutherchorprobe im Saal des Lutherhauses, Leitung Rebecca Liebrich, (072 51) 38 10 186.

Mittwoch: 9 bis 11 Uhr:

Krabbelgruppe Mini-Lus im Saal des Lutherhauses, jeden Mittwoch, Leitung Daniela Däschner und Manuela Preiß. Kontakt über das Pfarramt.

Mittwoch: 16 bis 17.30 Uhr:

Konfi-Treff im Jugendraum, Bezirksjugendreferent i. R. Wolfgang Kahler

Mittwoch: 20 bis 21 Uhr: Rainbow-Gospelchor in der Kirche unter der Leitung von Johannes Link, (01 76) 84 01 50 38.

Gruppen des CVJM-Posaunenchores treffen sich wöchentlich (außer in den Ferien):

Montags: 16.45 Uhr – Ensemble-Spiel Trompeten im Luthersaal,

Dienstags: 15 Uhr – Einzelunterricht Posaune im Luthersaal,

Mittwochs: 19 bis 20 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Luthersaal,

Ansprechperson Obmann Johannes Will, (072 51) 82 732.

Sonstige Veranstaltungen unter Woche:

Samstag, 4. Februar,

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche. Aktuelles Thema: „Unstoppable Frauen an der Orgel“, Orgel: Hellene Streck.

Dienstag, 7. Februar,

9 Uhr: JA/WIR-Kreis im Luthersaal zum Thema: „Onkel Ernst und portugiesischen Revolutionäre. – Warum ich in den 80er Jahren in Heidelberg studierte.“, Referent: Pfarrer Prof. Dr. Wolfgang Vögele, Karlsruhe.

Mittwoch, 8. Februar,

15 bis 17 Uhr: Seniorenkreis – Es wird wieder einen Seniorenkreis geben. Er findet immer am zweiten Mittwoch eines Monats statt. Der erste Termin ist am 8. Februar. Das Angebot ist für Menschen ab 65 Jahren. Mehr als nur Kaffee und Kuchen! Ein lebendiger Austausch, abwechselnde Aktionen, wie Gedächtnistraining, Sitzgymnastik und Hören auf Themen des Glaubens. Herzliche Einladung, jeden zweiten Mittwoch im Monat im Marin-Luther-Haus, Raum 1. Ansprechpersonen sind Eckehard Mevius, Ortrud Ickert und Günter Zorn über das Pfarramt, Telefon (072 51) 20 04.

Ausblick:

Freitag, 10. Februar,

18 Uhr: Freitags im Gespräch am Freitag, Thema: Vorsicht! Falsche Polizeibeamte, Enkeltricks, Schockanrufe. Referent: Harry Hwasta, Polizei Karlsruhe

Bei Anliegen und Fragen:

Wenden Sie sich an das Pfarramt unter Telefon: (072 51) 20 04 oder der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 5. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter und der Konfi-Band; Der Gottesdienst wird von den diesjährigen Konfirmanden gestaltet.

10.30 Uhr Kindergottesdienst; Die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Freitag, 3. Februar

16.15 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.30 Uhr Männerrunde

Montag, den 6. Februar

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindeforum

19 Uhr Jugendkreis „Kamarell“

Mittwoch, den 8. Februar

16.30 Uhr Gemeinsamer Konfi-Unterricht mit den Konfis aus Karlsrufer-Neuthard im Epiphanius-Gemeindeforum in Neuthard

19 Uhr Jugendkreis „Litfam“

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, den 9. Februar

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstr. 31, 76297 Stutensee, Fon 072 49 89 77

pfarramt@kg-staffort-buechenau.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfr. Dr. Holger Müller:

Do, 16.30-17.30 Uhr & nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen

Das Pfarrbüro ist geöffnet: Di+Mi 9.30-12, Do 16.30-18 Uhr

Am **PREDIGT-TELEFON** 08 21 89 99 03 44 ist ab Sonntagmittags unsere Predigt eine Woche lang anzuhören.

Die **KIRCHE** ist übers **Hauptportal** sowie **barrierefrei im Anbau** zugänglich, **an Sonn- & Feiertagen** von ca. 9-17 Uhr **geöffnet**. Wegen **Steinschlag-Lebensgefahr** bleiben die **Wege** um die Kirche **gesperrt!**

Viele **Gottesdienste** feiern wir Winters im auf **19 °C** geheizten **Gemeindehaus (GH)**, Gartenstr. 29. Bei Gottesdiensten **in der Ev. Kirche** heizen wir auf mindestens **13 °C**. Bitte **warm anziehen**, ggf. mit **Decke** oder **Wärmflasche!**

1. Februar – Mittwoch

18 Uhr **FRIEDENSGBET, GH**.

Nächste Termine: 15.2., 1.3., 15.3., 29.3.

03. Februar – Freitag

15-17 Uhr FRAUENTREFF im GH. Für alle Frauen jeden Alters. Mit Inge Borel & Team: Wir basteln für Ostern!

05. Februar – Sonntag Septuagesimae

10 Uhr GOTTESDIENST, St. Bartholomäus-Kirche Büchenau, mit Margarita Rempel (Orgel) & Pfr. Holger Müller

17 Uhr GOTTESDIENST, Ev. Kirche Staffort:

Einführung von KiGa-Leiterin Silke Schrader & Mitarbeiterinnen, mit: „GOSPEL UNLIMITED“ (Ltg.: Nadja Neipp; E-Piano: Fabian Ringlage), IRYNA RUBAN (Sologesang & Gitarre), Kindergarten-Team & Pfr. Holger Müller: Eltern & Kinder sind herzlichst willkommen mitzufeiern! Im Anschluss: Umtrunk



10. Februar – Freitag

15-17 Uhr FRAUENTREFF im GH. Für alle Frauen jeden Alters. Mit Inge Borel & Team: Wir basteln für Ostern!

12. Februar – Sonntag Sexagesimae (rund „60“ Tage vor Ostern)

10 Uhr ABENDMAHLS-GOTTESDIENST im Ev. GH Staffort mit Pfr. i.R. Johannes Lundbeck und M. Rempel, Orgel

Doppelhaushalt 2022/23 und Jahresabschlusses 2021 unserer Kirchengemeinde sind bis einschließlich 3. Februar Mo-Fr 9-12 Uhr im Pfarramt einzusehen.

Unsere Kontoverbindung: Ev. KG Staffort-Büchenau, IBAN DE98 6639 1200 0004 0020 08. Vielen Dank für alle Spenden! Weiterhin auch für unseren Eigenanteil an der **Sandsteinsanierung der Kirchenfassade**

EKUJA - Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mini-JS: Fr 14.45-15.45 Uhr, LGH, Seestr. 3: ab ca. 3 J. – 1. Klasse
Kl. Buben-JS: Do 17.30-19 Uhr, Ev. Gemeindehaus Staffort (EGH): Jungs 2.-4. Kl.

Kl. Mädchen-JS: Do, 17.30-19 Uhr: Mädels 2.-4. Kl.: EGH

Gr. Jungschar: Do, 17.30-19 Uhr, LGH: gemischt ab 5. Kl.

JS Büchenau pausiert: Neue Mitarbeitende gesucht!

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienst

Sonntag, 5. Februar,

10.30 Uhr: Gottesdienst in der EmK Bruchsal mit Martina Schäufole, parallel Sonntagsschule

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 2. Februar,

20 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Münzesheim, Schulsporthalle

Montag, 6. Februar,

19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Dienstag, 7. Februar,

15 Uhr: Bibelgespräch am Nachmittag

Donnerstag, 9. Februar,

20 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Münzesheim, Schulsporthalle

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gustav-Laforsch-Str. 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck

Telefon: 07251-3661609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: (072 57)-60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: (072 57)-90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de
Termine nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon: 07251/ 40462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de
Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 2. bis 9. Februar

Donnerstag, 2. Februar – Darstellung des Herrn

18.30 Bü Wort-Gottes-Feier – Beginn im Pfarrzentrum mit Segnung der Kerzen, Lichterprozession in die Kirche (Gedemer)

18.30 Ka Eucharistiefeier – Beginn im Thomas-Morus-Heim mit Segnung der Kerzen, Lichterprozession in die Kirche – Kollekte Miteinander Teilen

18.30 Ne Wort-Gottes-Feier – Beginn im Bernhardusheim mit Segnung der Kerzen, Lichterprozession in die Kirche (Münch)

Freitag, 3. Februar – Hl. Blasius

17.00 Ka Haus Elisabeth Rosenkranzgebet

18.30 Ne Eucharistiefeier mit Blasiussegen – Kollekte Miteinander Teilen

Samstag, 4. Februar – Hl. Rabanus Maurus

17.30 Bü Beichtgelegenheit (bitte mit FFP2)

18.00 Bü Eucharistiefeier am Vorabend mit Blasiussegen

Sonntag, 5. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Blasiussegen (Bopp)

10.00 Bü Evangelischer Gottesdienst (Müller)

10.45 Ne Eucharistiefeier mit Blasiussegen (Fritz)
Anschließend Perutag

Dienstag, 7. Februar

18.30 Bü Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit – Kollekte Miteinander Teilen (Bopp)

Mittwoch, 8. Februar – Hl. Hieronymus Ämiliani

10.30 Ka Haus Elisabeth Eucharistiefeier (Bopp)

Donnerstag, 9. Februar

18.30 Ka Eucharistiefeier (Bopp)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 3. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 11 Uhr: Friedhof: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Maria Eszterle (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 19 Uhr: Eucharistiefeier mit Blasiussegen für die ganze Kirchengemeinde (Pfr. Fritz)

Samstag, 4. Februar,

Helmsheim Pfarrzentrum: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 5. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung (WGF-Team)

Obergrombach Pfarrzentrum: 9 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Kirchentreff (Pfr. Fritz)

Montag, 6. Februar,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 7. Februar,

Helmsheim St. Sebastian: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 4 für die Erstkommunionkinder aus Helmsheim (PRef. Schnieders)

Mittwoch, 8. Februar,

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 4 für die Erstkommunionkinder aus Untergrombach (PRef. Schnieders)

Donnerstag, 9. Februar,

Obergrombach St. Martin: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 4 für die Erstkommunionkinder aus Obergrombach (PRef. Schnieders)

St. Martin Obergrombach

katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Ladies Valentine - Musikalischer Cocktail

Wann: Dienstag, 14. Februar

Wo: Katholisches Pfarrzentrum Obergrombach

Einlass: ab 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Eintrittspreis: 12 Euro all inclusive

Bringen Sie Ihre besten Freundinnen mit!

Entertainer H. P. Weiß sorgt mit toller Livemusik für eine super Stimmung. Er verfügt über ein breit gefächertes Repertoire, das keine Wünsche offen lässt. Gleichzeitig ist er ein stimmungsgewaltiger Sänger mit umfangreichen Stilrichtungen und einer facettenreichen warmen Stimme, mit der er viele bekannte Sänger interpretieren kann.

Verbindliche Anmeldung bis 12. Februar bei Walburga Schönherr, Telefon (072 57) 23 10.

PS: Es ist **keine** Faschnachtsveranstaltung, sondern ein musikalischer Abend zum Valentinstag!

St. Cosmas und Damian Untergrombach

FORUM älterwerden St. Cosmas und Damian Untergrombach

Einladung zur Faschingsfeier

Termin: Mittwoch, 8. Februar, 14 Uhr, im Pfarrzentrum St. Wendelinus

Herzlich laden wir Sie ein,

im Pfarrsaal mit dabei zu sein.

Dort wird gesungen und gelacht,

wenn wir feiern Fasenacht.

Gäste sind herzlich willkommen.

Das Altenwerk-Team

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 2. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe

Freitag, 3. Februar,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe

Samstag, 4. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe

Stadtkirche: 9 Uhr: Stille Anbetung bis 16.30 Uhr; 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 5. Februar,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe; 19 Uhr: Taizégebet

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 6. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 7. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(P. Dieudonné)

Mittwoch, 8. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 9. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Pfarrversammlung

Der Pfarrgemeinderat St. Vinzenz lädt herzlich ein zur Pfarrversammlung am Freitag, 3. Februar um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Peter. Architekt Daniel Henecka wird für die Sanierung des Pfarrzentrums St. Paul seine Kostenschätzung vorstellen. Diese werden wir dann für die Genehmigung des Projektes in Freiburg einreichen.

Falls die Stadt ihre Zusagen einhält, können wir am dem Abend auch weitere Details zur Umnutzung des Pfarrzentrums St. Peter als Kindergarten vorlegen.

Die Frauengemeinschaft kfd St. Paul lädt herzlich zu einem bunten (Sing)-Abend

am Dienstag, 7. Februar, nach dem Gottesdienst (18.30 Uhr) ab 19.30 Uhr ins Pfarrzentrum St. Paul ein. Es erwarten Sie lustige Texte und Lieder, begleitet von Pfarrer Ritzler am Klavier. Gäste sind jederzeit willkommen.

„Ich nehm die Wahrheit mal aufs Korn und auch die Lügenfinten.

Die Lüge macht sich gut von vorn, die Wahrheit mehr von hinten!“

(Wilhelm Busch)

Forum Älterwerden

Herzliche Einladung

Unser Jahresprogramm 2023 steht in den Startlöchern

Neustart mit unserer Stuhlgymnastik. Am Donnerstag, den 9. Februar und am Donnerstag, den 23. Februar mit Renate Mohr im Vinzentiushaus. Jeweils um 14.30 Uhr. Gäste herzlich willkommen.

Freuen uns auf Euch. Annemarie Dörner

Kirchliche Verbände

Generalversammlung des Kirchenchores St. Peter/St. Paul

Am 12. Januar fand im Pfarrheim St. Peter die diesjährige Generalversammlung des Kirchenchores St. Peter/St. Paul statt. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Simone Bottling erfolgte das Grußwort unseres Pfarrers Herrn Dr. Ritzler. Es schloss sich der Bericht der Schriftführerin Isabell Röschl an. Alle Redner gingen unter anderem auf die vergangenen schwierigen Corona-Jahre ein, die dem Chor einiges abverlangt haben. Nach dem Bericht der Kassiererin Daria Kaufmann, der durch die Kassenprüfer Albert Häcker und Trudel Hoffman bestätigt wurde, konnte die Vorstandschaft entlastet und Neuwahlen durchgeführt werden. Aus dem Amt schieden Isabell Röschl als Schriftführerin und Claudia Hücklekemkes als Beisitzerin, sodass sich die Vorstandschaft im Jahr 2023 wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzende Simone Bottling

Kassiererin Daria Kaufmann

Schriftführerin Vera Schmitt-Baumann

Beisitzer Steffen Pfund, Albert Häcker, Isabell Röschl

Der 2. Vorsitzende wird in der nächsten Vorstandssitzung aus den Reihen der Vorstandschaft gewählt.

Die Generalversammlung wurde durch den Bericht des Dirigenten Sebastian Münz, der gemeinsam mit Steffen Pfund auch für die musikalische Umrahmung sorgte, beendet.

Soziales & Spirituelles

Flüchtlingshilfe Café St. Paul

Freudentränen berühren Gezeichnete vom Kriegsgeschehen. Tränen und Freude liegen sehr nahe und bewegte das Team von Flüchtlingshilfe Café Paul. Dank Unterstützung der Stadt Bruchsal erreichte die Einladung zur Begegnung auch die geflüchteten Ukrainer in Heildesheim. Die Erschütterung vom Krieg stand den frisch Angekommenen noch im Gesicht geschrieben. Dankbar nahmen sie wahr, dass eine ukrainische Übersetzerin zugegen war, welche die Anliegen der Geflüchteten direkt an die Integrationsbeauftragte der Stadt Bruchsal, Frau Kübach, weitergeben konnte. Frau Kübach wurde von Interessenten umringt. Sie war über die freundliche Atmosphäre im Café Paul überrascht und dankte dem Team herzlich. Bei über 90 Besuchern waren Kuchen mit Kaffee und Getränken sehr willkommen. Vor allem der integrierte Flohmarkt vom Backblech über Bademode, Pullover und gutem Geschirr waren ein Highlight, bei den Jugendlichen Hefte, Malstifte und gut erhaltenem fast neuem Spielzeug. Ein rosa Roller für kleine Mädchen stand keine fünf Minuten bei den Flohmarktstischen. Kinder öffnen die Herzen und freuen sich jedes Mal über die Ideen im Café Paul. Luftballons mit Knoten zu Tieren umwandeln, Masken bemalen: Das Thema war schließlich „Wir wol-

len den Winter austreiben“ – als absoluter Renner erwies sich der Clown, der mit Musik, Schirmchen und Tüchern die Kids zu kleinen Tänzen ermunterte. Genau zu diesem Zeitpunkt überraschten Dirigent Rigobert Brauch mit Claudia Rohde vom Polizeichor Bruchsal die Besucher und das Team des Cafés Paul. Begeistert vom Angebot an die Flüchtlinge meinte Rigobert Brauch: „Hier ist unsere Spende vom Adventskonzert im Dezember am richtigen Ort“ und überreichte einen Scheck über 1.000 Euro. Überwältigt und dankbar über die großzügige Gabe dankte die Koordinatorin und strahlend konnte sie versichern: „Ohne Sorgen ist das Jahr 2023 im Café Paul abgedeckt“, hob gleichzeitig hervor, dass so eine große Begegnung nur mit einem verlässlichen und kooperativen Team zu meistern sei. Das Lob ist dem Team zu verdanken. (Elisabeth Storck)



Elisabeth Storck, l. Frau Kübach, r. Rigobert Brauch u. Claudia Rohde
Foto: Elisabeth Storck

Katholisches Bezirkskantorat Bruchsal

Sing mit! Chorprojekt der kath. Bezirkskantorei

Nachdem das letzte Konzert der Kath. Bezirkskantorei Bruchsal zum 300. Schlossjubiläum ein großer Erfolg war, gibt es im Frühjahr 2023 ein neues Projekt. Anlässlich des Max-Reger-Jahrs (150. Geburtstag) wird ein Chor- und Orchesterkonzert mit dessen selten zu hörenden Chorwerken zur Passion, größtenteils gemeinsam mit Solisten und Orchester, vorbereitet.

Eingeladen sind alle geübten Sängerinnen und Sänger, die stimmliche Sicherheit und Ausdauer mitbringen und Spaß an anspruchsvollen Stücken und detaillierter musikalischer Arbeit haben.

Die Probenphase ist vom 18. Februar bis zum 26. März mit nur vier Chorproben plus Hauptprobe und Konzert, jeweils samstags von 13.15 Uhr bis 17.15 Uhr in St. Paul Bruchsal (Hagelkreuz 11).

Anmeldung sind möglich bis 12. Februar per E-Mail an info@bezirkskantorat-bruchsal.de mit Angabe des Namens und der Stimmlage.

Weitere Informationen auf www.kirchenmusik-bruchsal.de.



Kath. Bezirkskantorei Bruchsal

Foto: Annette Göring

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst zur Marriageweek mit Musikteam und Predigt von Bruno Sexauer zum Thema: „Nachhaltig lieben – in Ehe und Familie“. Parallel Kindergottesdienste. Die Teens haben während der Predigt ihr eigenes Treffen, genannt „T4C“. Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 2. Februar, 17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Freitag, 3. Februar, 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“

Dienstag, 7. Februar, 9.30 bis 11 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Dienstag, 7. Februar, 9.30 bis 10.30 Uhr: „Eltern-Kind-Treff“ mit Kindern von null bis drei Jahren

Dienstag, 7. Februar, 19 Uhr: „Sport mit Spaß“ – Anmeldungen: sport@feg-bruchsal.de

Mittwoch, 8. Februar, 17 Uhr: Scouts auf dem CVJM-Gelände

In der „**Starthilfe**“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission **diens-tags bis freitags**, jeweils von 12 bis 17 Uhr, eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Kinder von sechs bis zwölf Jahren sind eingeladen während der **Legobautage** vom **16. bis 19. Februar** eine „**Legostadt**“ zu bauen. Infos und Anmeldeadresse unter „Aktuelles“ auf der Gemeindehomepage.

Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de
FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38

Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (072 51) 12 737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Freitag, 3. Februar

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

19 Uhr: Ladies-Time, ein Abend für Frauen

Samstag, 4. Februar

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 5. Februar

10.30 Uhr: Erlebt Gottesdienst mit Michael Piertzik zum Thema: „Berufen zum Abenteuer“, im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heildelheim.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es ein Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.

Zusätzlich wird der Gottesdienst gestreamt!

Montag, 6. Februar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 7. Februar

17.30 Uhr: Jungchar für Mädchen und Jungs gemeinsam

(erste Klasse bis 13 Jahren)

19.30 Uhr: Gebet für den Ort

Mittwoch, 8. Februar

10 Uhr: Frauenevent

Freitag, 10. Februar

15 bis 18 Uhr: Winter Spiel Spaß

Weitere Termine Winter Spiel Spaß:

24. Februar, 10. März

Herzlich willkommen sind uns alle Kinder von null bis sechs Jahren mit Begleitpersonen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

„Ladies-Time“, ein Abend für Frauen:

Alles hat seine Zeit – Gott lädt uns zur Stille ein, Gedanken zur Stille von Ute Kolewe und praktischen Impulsen.

3. Februar – 19 Uhr,

19 Uhr Ankommen mit Punsch, heißer Schokolade, Wraps & Co.

19.45 Uhr Vortrag von Ute Kolewe zum Thema

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Deckung der Kosten erbitten wir eine Spende.

Kontakt & Info: Heike Lüdemann, Telefon (072 51) 72 48 252

Herzliche Einladung zu „Ein Frühstück zum Aufatmen“

mit dem Thema: „Ruhe in unruhigen Zeiten!“

Referentin: Nicola Vollkommer / Reutlingen

Zu diesem Frühstück für Frauen sind Sie/bist du herzlich eingeladen.

Es findet statt: am Samstag, den 4. März, von 9 bis 11.30 Uhr im Haus der Christlichen Gemeinde Heildelheim e. V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a.

Kosten: 10,00 Euro

Nicht nur vormerken, sondern gleich anmelden bei:

Rosi Milbich (072 51) 56 360,

Ursel Fetzer: (072 51) 55 533

Veranstalter: Christliche Gemeinde Heildelheim

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshem e. V.
(im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a,
www.cg-heildelshem.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Internationale Gemeinde Bruchsal

Auf Deutsch, Spanisch, Farsi, Arabisch und Englisch
Internationaler Gottesdienst
Sonntags, 16.30 Uhr.
Adresse: Talstraße 6, 76646 Bruchsal
Kontakte:
micha.luedemann@lgv.org (Deutsch-Englisch),
cristian.beltran@lgv.org (Spanisch-Deutsch),
faten.ghobryal@lgv.org (Arabisch-Englisch)

Starthilfe

Dienstag bis Freitag 12 bis 17 Uhr
Betreuung für Grundschulkindern am Nachmittag. Eine Anmeldung ist
erforderlich.
Weitere Infos: www.starthilfe-bruchsals.de
Kontakt: +49 1573 562 95 86

Sprachcafé

Wir möchten Frauen helfen, Deutsch zu lernen und in Deutschland
anzukommen.
Dienstags von 9.30 bis 11 Uhr, donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr mit
Kinderbetreuung.
Weitere Infos: www.starthilfe-bruchsals.de
Kontakt: +49 1575 322 81 49

Kidsclub International

Donnerstag von 17 Uhr bis 18.30 Uhr
Ein Angebot für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren:
spielen – singen – Geschichten – Spaß – Workshops

Jesaja 56,7. Denn mein Haus wird ein Bethaus für alle Völker ge-
nannt.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Freitag, 3. Februar, 19.30 Uhr

Probe Jugendchor „plus“ in der neuapostolischen Kirche Bretten

Samstag, 4. Februar, 10 Uhr

Monatlicher Jugendtreff in der neuapostolischen Kirche Bruchsal-
Heildelshem – Jugendchor, Jugendorchester, Jugendstunde mit Bi-
schof Jörg Vester, Spiel, Spaß und gemeinsames Mittagessen

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Apostel Martin Rheinberger

Dienstag, 7. Januar, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 8. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der rechte Glaube“

Bibelwort aus Joh 20,28.29: Thomas antwortete und sprach zu ihm:
Mein Herr und mein Gott! Spricht Jesus zu ihm: Weil du mich gese-
hen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch
glauben!

Homepage: nak-bruchsals.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



Onkel Ernst und die portugiesischen Revolutionäre. JA/WIR-Kreis

Dienstag, 7. Februar, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-
Haus, Bruchsal, Luisenstraße 1
Prof. Dr. Wolfgang Vögele, Karlsruhe
Warum ich in den 80er Jahren in Heidelberg Theologie
studiert habe



Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 5. bis 10. Februar Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Bleibt stehen und seht, wie Jehova euch rettet“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Wir können für immer leben“

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 5. Februar, 18 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Wir können für immer leben“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 9. Februar, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Süd: Freitag, 10. Februar, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

Vortrag: „Stärke deinen Wunsch, Gottes Willen zu tun“

„Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus 1. Chronika Ka-
pitel 10 bis 12

Bibellesung aus 1. Chronika 11, 26-47

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

„Versuche herauszufinden, wie Jehova denkt“

„Setz dir Ziele für die Zeit des Gedächtnismahls“

Interaktiver Bibelkurs – Thema: „Was die Bibel über Arbeit und Geld
sagt“ (Teil 1)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonfe-
renz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu
können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen
Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal



... GOTT beim Wort nehmen!

Donnerstag, 2. Februar

17 Uhr: Jungschar (8 bis 13 Jahre)

Freitag, 3. Februar

19 Uhr: E6 – Offenes Haus

Herzliche Einladung zu unserem gemeinsamen Abend mit Essen,
Trinken, Spiel und Spaß!

Eine perfekte Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen!

Samstag, 4. Februar

JUGENDTAG – Mario-Kart-Turnier

Beginn 14 Uhr. Für alle von 14 bis 23 Jahren. Wir werden unseren
Spaß haben beim Zocken, Essen und Chillen!

Damit wir planen können, bitte anmelden unter (01 51) 15 74 82 40.

Jeder ist willkommen!

Sonntag, 5. Februar

10.30: Gottesdienst mit Daniel Krug

Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel
zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt.

Dienstag, 7. Februar

9.45: Krabbelgruppe

Bist du an uns interessiert?

Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsals.de näher informieren.
Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

Neuapostolische Kirche Heildelshem



Veranstaltungen

Freitag, 3. Februar, 19.30 Uhr

Probe Jugendchor „plus“ in der neuapostolischen Kirche Bretten

Samstag, 4. Februar, 10 Uhr

Monatlicher Jugendtreff – Jugendchor, Jugendorchester, Jugendstunde mit Bischof Jörg Vester, Spiel, Spaß und gemeinsames Mittagessen

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Apostel Martin Rheinberger in der neapostolischen Kirche Bruchsal

Dienstag, 7. Februar, 20 Uhr

Chorprobe in der neapostolischen Kirche Bruchsal

Mittwoch, 8. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst in der neapostolischen Kirche Bruchsal

Homepage: nak-bruchsal-heidelsheim.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth

Die Bücherbox ist im Kindergarten St. Elisabeth in Bruchsal eingetroffen

Noch vor dem Weihnachtsfest erhielten wir die großzügige Gabe der Stiftung Volksbank Bruchsal-Bretten in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Braunbarth aus Bruchsal.

Die Bücherbox mit einer großen Auswahl an hochwertigen Bilderbüchern, Lieder-Reimbüchern sowie Lexika und mehrsprachigen Büchern bereichert den Bestand in unserem Kindergarten St. Elisabeth Bruchsal.

Wir freuen uns sehr darüber, da wir neben dem gemeinsamen Vorlesen und Betrachten der Bücher in den Gruppen auch eine Bücherkiste zum Verleih an die Familien zuhause eingerichtet haben.

Ab dem kommenden Jahr werden wir wieder eine bilinguale Vorlesestunde mit den Eltern anbieten. So kommen die Bücher auf vielfältige Art zum Einsatz und unterstützen uns in unserer pädagogischen Arbeit zur Sprachförderung, literarischen Bildung und Erziehung.

Und ganz nebenbei bringt die Bücherbox eine Menge Spaß mit. Vielen Dank sagt der Kindergarten St. Elisabeth aus Bruchsal



Foto: M. Kölmel

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMESHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Angebote im Februar

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre)

Im Februar mit Zusatztermin:

Montag, 6. Februar und Montag, 13. Februar, jeweils von 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Wir bitten um Anmeldung.

TrauerCafé

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Freitag, 17. Februar von 16 bis 18 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Wir bitten um Anmeldung.

Lesereihe in der Stadtbibliothek Bruchsal

Ich gehe langsam aus der Welt heraus – Lesung und Gespräch über Trauer, Abschied, Sterben

Dienstag, 14. Februar von 19 bis 21 Uhr, Stadtbibliothek, Am Alten Schloss 4, 76646 Bruchsal

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anmeldungen, Informationen und Anfragen unter Telefon: (072 51) 320 40 10 oder per Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

Die Ambulante Hospizgruppe ist eine Regionalgruppe der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand e.V. (IGSL-Hospiz), einer der größten Dachorganisationen der Hospizbewegung in Deutschland.

Spendenkonto:

Volksbank Bruchsal-Bretten IBAN: DE87 6639 1200 0000 1311 30

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Neuer Medienauftritt pünktlich zur DM Juniorinnen/Junioren

Der 1. ASV Germania Bruchsal startet 2023 mit neuem Logo, neuem Internetauftritt www.ringen-bruchsal.de und neuer Instagramseite www.instagram.com/asv_bruchsal_ringen/

Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich zu den Deutschen Meisterschaften der Junioren und Juniorinnen vom 3. bis 5. März in der Sporthalle Bruchsal. Sichern Sie sich Tickets und seien Sie live vor Ort dabei!

Gemeinsam stärker

Zur Vorbereitung auf die kommenden Turniere und Meisterschaften hatte unser HeadCoach **Anatolie Lungu** eine gemeinsame Trainingsmaßnahme mit dem KSV Ispringen am letzten Wochenende arrangiert, die bei allen sehr viel Anklang fand. Der Gegenbesuch ist bereits geplant.

Termine

4. Februar

Offene Greco Landesmeisterschaften der Männer und A/B/C Jugend in Weingarten ab 10:30 Uhr - ab 18 Uhr die Finals, kostenloser Eintritt

5. Februar

Offene Baden-Württembergische Meisterschaften der Frauen und weiblichen Jugend ab 10 Uhr ebenfalls beim SVG 04 Weingarten

Caritasverband Bruchsal



Vertreterversammlung des Caritasverband Bruchsal 2023



Vertreterversammlung 2023 des Caritasverbands Bruchsal mit der Vorstandsvorsitzenden Sabina Stemann-Fuchs (rechts), Andreas Häuselzelz (2.v.l.), Bernhard Firnkes (3.v.l.) und allen Caritas:rät:innen

Foto: CV

Die Kernbotschaft der Caritas-Vertreterversammlung am 23. Januar im Pfarrsaal St. Paul ist demütig, aber auch optimistisch. Das Jahr 2022 war ein krisenhaftes Jahr, das nicht leicht und ohne Kraftaufwand zu bewältigen war. Trotz schwierigen Rahmenbedingungen, wie Corona-Pandemie und Energiekrise, habe der Caritasverband Bruchsal im letzten Jahr sowohl im wirtschaftlichen als auch im sozialen Bereich, eine verlässlich gute und herausragende Arbeit geleistet, so Caritasratsvorsitzender Bernhard Firnkes. Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs erläutert neben dem Tätigkeitsbericht, die anlässlich des 75-jährigen Caritas-Jubiläums, gestaltete acht-Werte-Kampagne „8-Richtige für ein starkes Wir“ mit den Werten Nächstenliebe, Achtsamkeit und Zuverlässigkeit.

Vorstandskollege Andreas Häuslpelz stellt die erfolgreich beendeten Baumaßnahmen der Seniorenhäuser St. Elisabeth Karlsdorf-Neuthard und St. Anton Bruchsal vor, die bereits mit „Leben“ befüllt sind.

Überaus erfreut und stolz ist der Caritasverband über die Ausbildung von 17 Pflegefachkräften.

Ein weiteres Zukunftsthema wird die Kirchenentwicklung 2030, die bereits im Dekanat gemeinsam mit dem Caritasverband vorbereitet wird. Dies sei eine wirtschaftliche als auch geistlich-spirituelle Entwicklung, die komplex im Laufe der Auseinandersetzung dann aber klarer und einfacher werden würde, so Dekan Lukas Glocker. Grundsätzlich geht es bei der Veränderung der Kirche darum, die Menschen und ihrem urchristlichen Anliegen einer gelebten „Caritas“ in der neuen Kirchenstruktur weiter großen Raum zu geben. Die notwendigen Veränderungen können eine Chance sein und zu einer näheren und partizipativeren Anbindung von kirchlichen und caritativen Struktur beitragen. Caritasratsvorsitzender Firnkes fordert alle Vertreter:innen auf, die große Aufgabe gut zu meistern und umzusetzen. Er schließt die Vertreterversammlung 2023 mit großem Dank, Optimismus und Zuversicht aller Beteiligten.

Diakonisches Werk Bruchsal



Infoabend „Geburtsvorbereitung kompakt“

Das Diakonische Werk in Bruchsal bietet schwangeren Frauen ab der 30. Schwangerschaftswoche einen Infoabend rund um das Thema Geburt an. Eine Hebamme und eine Mitarbeiterin der Schwangerenberatung geben Einblicke, was zu einer sinnvollen Geburtsvorbereitung gehört und beantworten die Fragen der Teilnehmerinnen.



Foto: ©inarik/stock.adobe.com

Der nächste Termin ist am Dienstag, 7. Februar von 19 bis 21 Uhr im Diakonischen Werk in Bruchsal, Wörthstraße 7. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldungen unter Telefon 072 51 91 50-0 oder über bruchsal@diakonie-laka.de.

Onlinekurs „Einführung in das Betreuungsrecht“

Der Diakonieverein für rechtliche Betreuungen Landkreis Karlsruhe e.V. sucht dringend ehrenamtliche Betreuer/-innen. Die Unterstützung von Menschen, die aufgrund einer Erkrankung/Behinderung ihre Angelegenheiten z.B. im Bereich der Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Behördenangelegenheiten etc. nicht selbstständig regeln können, ist eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe.

Zur Vorbereitung auf dieses Ehrenamt bietet der Diakonieverein eine Schulung an, die inhaltlich aufbauend an zwei Terminen online stattfindet: am 9. Februar und 16. Februar, jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr. Anmeldung bei:

claudia.zipf@diakonie-laka.de oder julia.schaefer@diakonie-laka.de, Telefon (072 43) 54 95-0. Teilnehmende erhalten die Zugangsdaten zum Onlineportal nach der Anmeldung.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Marktzugang statt Spenden

„Kipepeo“ bedeutet auf Suaheli „Schmetterling“. Der Name steht für die nachhaltige Entwicklung, die Kipepeo bio & fair GmbH im Laufe der Jahre bei ihren Kleinbauern durch den Export ihrer Biofrüchte sehen.

Zielsetzung von Kipepeo ist es, sonnengereifte tropische Früchte zu fairen Preisen in den europäischen Naturkostmarkt zu importieren, um ihren Erzeugern existenzsichernde Einkommen zu verschaffen und die Selbständigkeit von Kleinbauernfamilien zu fördern. Land-

flucht, Migration und Verelendung in Großstädten wird durch die Schaffung lebensgestaltender Perspektiven am Herkunftsort entgegengewirkt.

Beim Partner-Projekt für Trockenfrüchte in **Tansania** werden die Ananas und Mangos der Kleinbauern schonend getrocknet. Dafür werden solarbetriebene Trockner genutzt – ohne direkte UV-Strahlung oder fossile Energie. Die Trockenfrüchte werden vor Ort verpackt, sind natürlich, ungezuckert, unbehandelt und – ohne Zusatz von Konservierungsstoffen.

Außerdem konnte Kipepeo seit 2006 über 700 Kleinbauernfamilien Regenwassertanks zur Verfügung stellen. Trinkwasserbeschaffung bedeutet in vielen Teilen Ostafrikas oft kilometerlange Fußmärsche, bei denen traditionell Frauen und Kinder täglich bis zu 20-Liter-Kanister auf ihren Köpfen tragen müssen. Oft stammt das Wasser aus selbst gegrabenen Wasserstellen mit schlechter Wasserqualität. Dank der Regenwassertanks kann Wasser in der Regenzeit aufgefangen werden und ermöglicht so Zugang zu Wasser vor der Haustür.

Der Weltladen Bruchsal unterstützt dieses Projekt und bietet die Trockenfrüchte von **Kipepeo** im Laden an.

Öffnungszeiten des Weltladens

Dienstag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 13 Uhr



Ananasblüte. Die Ananasfrucht ist ein Beerenfruchtverband, die Kultursorten sind jedoch steril

Foto: kipepeo

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln.

Wir stehen unter Schweigepflicht.

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym.

Rufen Sie uns an.

bwlv Fachstelle Sucht
Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Tel.: (07 251) 93 23 84-0
Fax: (07 251) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Freundeskreis der Badischen Landesbühne



Neue Angebote des Freundeskreises

Am Freitag, den 20. Januar, traf sich der Vorstand des Freundeskreises Badische Landesbühne mit dem zukünftigen Intendanten Wolf E. Rahlfs und dem neuen Verwaltungsleiter Jörg Klasser zu einem ersten Kennenlernen. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die bisherigen Aktivitäten des Freundeskreises und die Ideen für die zukünftige Zusammenarbeit zwischen Theater und Freundeskreis.

Beim regen Austausch wurden Vorschläge zur Erweiterung des Angebots für die Mitglieder des Freundeskreises diskutiert. Der Dialog soll fortgesetzt werden und in einem besonderen Angebot für die Mitglieder in der neuen Spielzeit münden. Wer sich über den Freundeskreis informieren möchte oder Mitglied werden will, schreibt bitte eine kurze Nachricht an: freundeskreis@dieblb.de.

Friedensinitiative Bruchsal e.V.

Wöchentliche Mahnwache für Frieden

Die Friedensinitiative Bruchsal lädt zu ihrer wöchentlichen Mahnwache für Frieden, am **Mittwoch, 8. März, von 18 bis 18.30 Uhr** ein. Treffpunkt ist in der Fußgängerzone vor der Sparkassen-Filiale

(Kaiserstr. 63). Hier soll die Möglichkeit gegeben werden, sich mit der Zivilbevölkerung in der Ukraine zu solidarisieren, sich über den Krieg und die möglichen Lösungen auszutauschen und für eine Verhandlungslösung einzustehen.

Große Karnevalsgesellschaft



Die Narren machen sich so langsam warm!

Am Samstag, 11. Februar läuten die Bruchsaler Narren um 7.77 Uhr die heiße Phase der 5. Jahreszeit mit dem Brusler Morgendorschicht ein. Beim Graf-Kuno-Museum der GroKaGe wird es bunt und mit der musikalischen Unterstützung der Brusler Guggenmusiken bestimmt auch richtig stimmungsvoll. Anschließend ziehen die Narren Richtung Rathaus. Auf dem Marktplatz wird der schon traditionelle Schlagabtausch zwischen dem närrischen Volk und der Oberbürgermeisterin stattfinden, aber letztlich stürmen um 11.11 Uhr die Narren mit Beteiligung der GroKaGe das Rathaus. Am Sonntag, 12. Februar um 13.33 Uhr startet der Fasnachtsumzug durch Bruchsal. Die GroKaGe ist auch wieder zahlreich mit von der Partie.

Der Saalfasching beginnt am Freitag, 17. Februar um 14.59 Uhr mit der Seniorensitzung, dem Fasnacht(m)ittag der Stadt Bruchsal im Rechbergsaal des Bürgerzentrums. Der Kartenvorverkauf im H7 Touristcenter in der Hoheneggerstraße hat begonnen. Die GroKaGe ist bestens vorbereitet und freut sich, nicht nur den Senioren einen grandiosen närrischen Nachmittag zu präsentieren. Am 18. Februar um 18.11 Uhr startet der Höhepunkt für die GroKaGe-Familie mit der Großen Prunksitzung im Rechbergsaal mit etlichen tollen Programmpunkten. Auch hierfür können noch Karten im H7 Touristcenter erworben werden.

Natürlich vergessen wir die Kinder nicht – beim Kinderfasching am Rosenmontag, 20. Februar um 14.11 Uhr in der Turnhalle in Helmsheim dreht sich alles um die kleinen Fasnachter mit vielen Spielen, Tänzen und anderen Programmpunkten.

Wir freuen uns sehr, endlich wieder mit den Bruchsalern Fasching zu feiern und hoffen auf zahlreiche närrische Besucher bei den Veranstaltungen, die diese genauso vermisst haben wie wir!



Foto: GroKaGe Bruchsal

Kanuverein Bruchsal

Kentertraining im Hallenbad Heildelheim

Siebzehn Personen trafen sich letzten Samstag um 18:45 Uhr im Heildelheimer Hallenbad zum Kentertraining, darunter waren drei Anfänger und sechs Kinder/Jugendliche. Die Neuen konnten sich mit Kajak und Kanadier vertraut machen, die verschiedenen Paddelschläge ausprobieren, das Ein-/Aussteigen üben, sowie das Aussteigen nach einer Kenterung im Kajak mit Spritzdecken. Auch die anderen Kanuten übten, so dass alle Boote belegt waren. Wer keines hatte, überbrückte die Zeit mit schwimmen oder unterhielt sich mit anderen. Zum Schluss wurde noch gespielt. Im Anschluss stiegen alle gut gelaunt, aber auch ein bisschen k.o. aus dem Wasser.

Wer noch bei unserem Training mitmachen möchte ist gerne willkommen!

Bitte Badeausrüstung mitbringen, Sie werden von unseren Mitgliedern im Bad individuell betreut, auch unser Trainer steht Ihnen beim

Üben und bei Fragen zur Verfügung. Das Training findet noch bis zum 18. März im Hallenbad Heildelheim von 18:45-20:30 Uhr statt. Weitere Infos, auch zu unserem Verein, gibt es bei unserer Geschäftsstelle 072 51/ 134 11.



Foto: Michael Moritz

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



An alle Narren Groß und Klein

Alle haben's mitbekommen!

Mit Lust am Spaß ist sie wieder am Kommen.

Die schöne fünfte Jahreszeit, die tollen Tage sind nicht weit.

Das KBF Bruchsal den Auftakt macht!

Wir laden alle herzlich ein

beim **Fasnachtsumzug am 12. Febr.** dabei zu sein.

Vater, Mutter und das Kind –

herzlich bei uns willkommen sind.

Oma, Opa und die Tanten –

nebst den fernen Verwandten –

Gerne sehen wir Sie kommen,

haben uns viel Zeit genommen,

keine Arbeit wird gescheut,

damit es allen Menschen freut,

der Umzug auch kann wieder laufen

so könnt Ihr die Zugplakette kaufen,

die Narren kleiden sich in bunten Sachen

und dabei vor Freude herzlich lachen.

Willkommen fühlen soll sich rundherum

unser närrisches Publikum.

Brus'! Ahoi!



KBF-Komiteewagen

Foto: Frieder Holoch

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Bau unserer Lehrwerkstatt in Burkina Faso kann beginnen!

Am letzten Samstag wurde das Baugrundstück eingemessen, so dass die Fundamente ausgegraben werden können.

Die Lehrwerkstatt wird Teil der Berufsschule in Bantougdo/Burkina Faso/Westafrika, die wir 2021 fertiggestellt haben. In der Lehrwerkstatt werden die theoretischen Kenntnisse aus der Berufsschule in der Praxis umgesetzt. Die Kleinbauern auf dem dortigen, trockenen Zentral-Plateau brauchen technische Unterstützung, um den Hunger

ihrer Familien abzustellen. Dazu haben wir dort 2019 auch eine Agrar-Genossenschaft mit 470 Mitgliedern gegründet. Diese betreibt zwei leichte Traktoren mit den entsprechenden Gerätschaften, um die Ackerflächen wirtschaftlich bearbeiten zu können. Fast jeder Landwirt hat einen selbst gegrabenen Brunnen, der bis weit in die Trockenzeit hinein Wasser führt. Allerdings hat es sich gezeigt, dass es schnell versiegt, wenn damit nicht sparsam umgegangen wird. So bietet sich solare, sparsame Tropfbewässerung während der Trockenzeit an, anstatt das Wasser mit Eimern in die Pflanzreihen zu schütten, wo es in der Hitze schnell verdunstet und den Ackerboden verhärtet.



Defekt am Traktor: Vorhandene Auto-/Moped-Werkstätten haben nicht das Wissen und das Werkzeug für die Reparatur
Foto: Mme. Oubda

Unser Entwicklungshilfeministerium hat das Projekt im Dezember genehmigt und zahlt 75% der Investitionssumme von rund 101.000 Euro. Wir müssen knapp ein Viertel beisteuern und der lokale Projektträger in Afrika rund 1.000 Euro, weil wir immer nur Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende bitte diese dringliche Entwicklungsprojekt zur Bekämpfung des Hungers!

Spendenkonto:

Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, tragen Sie im Verwendungszweck bitte Ihre Post- und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Letzte Woche wurde unser erster LKW in diesem Jahr mit gesamten Hilfsgütern für Osteuropa geladen. Herzlichen Dank allen Spendern und dem fleißigen Lade-Team.

Nächste große Sachspendensammelaktion:

Samstag, 4. März, von 9 bis 12 Uhr, in Oberhausen, neben Bushaltestelle Weiherweg 22.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team,

Tel. 072 55-746 31 01, E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de
www.konvoi-der-hoffnung.de

Kreisjugendring



Selbstverletzendes Verhalten – Wenn der Schmerz unter die Haut geht
Selbstverletzendes Verhalten liegt dann vor, wenn eine Person sich selbst aktiv, direkt, bewusst oder unbewusst und wiederholt Verletzungen zufügt, die nicht zum im jeweiligen Kulturkreis üblichen Verhaltensrepertoire zählen und nicht auf eine suizidale Wirkung zielen. Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen wie sich in die Haut schneiden oder die Haut verbrennen ist ein relativ häufiges Problem, das Eltern und Lehrkräfte vor eine ernste Herausforderung stellt.

Der Fachvortrag vermittelt den Teilnehmenden umfassende Kenntnisse über Formen und Funktionen von selbstverletzendem Verhalten. Der Vortrag zeigt einige Möglichkeiten zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen auf, die sich selbst verletzen.

Termin: Montag, 13. Februar

Zeit: 18.30 - 21 Uhr

Ort: Bruchsal, Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27

Kosten: 25 Euro (inklusive Verpflegung)

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 8. Februar

Referentin: Berit Hiddeßen, Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Kulturinitiative e.V.



Führungen durch die Ausstellung „Was niemals stirbt“ - Stadtkirche
Und dennoch gibt es Hoffnung

Unter diesem Titel präsentierte Pater Mauro-Giuseppe Lepori die Ausstellung: Was niemals stirbt. Das Leben von Takashi und Midori Nagai am 8. Januar in Bruchsal.

Eine gut gefüllte Kirche bei der Eröffnungsmesse und ein volles Vinzentiushaus bei der Einführung durch den Generalabt der Zister-

zienser Mauro-Giuseppe Lepori zeigten ein reges Interesse an der Ausstellung.

Bei der Eröffnung sagte Generalabt Lepori: „Dieses „Und dennoch“, ist wie ein Hoffnungsschub für die Menschen. Dieses Wort, lässt uns den Kopf erheben. Es lenkt die Aufmerksamkeit auf etwas anderes.“ Wie viele andere Zeugen in unserer Geschichte, die Weiße Rose, Bonhoeffer, Etty Hillesum ... zu der nun auch Takashi und Midori Nagai gehören, verkörpern dieses „Und dennoch!“ „Sie alle erinnern uns daran, dass Hoffnung nicht einfach aus optimistischen Reden erwächst, sondern aus einem Leben, das von der Hoffnung gegen alle Hoffnung zeugt.“ Es lohnt sich wahrlich, seine Ansprache zu lesen, die auf dieser Seite nachlesbar ist.

Ab nun sind Führungen auf Anfrage möglich.

Feste Führungstermine sind:

Mittwoch, 12.45 Uhr

Samstag, 12 Uhr

Sonntag, 10 Uhr

Hubert Keßler, Kulturinitiative e.V.



Hubert Keßler, Generalabt Lepori, Martin Groos (Übersetzer)

Foto: Annette Göring GOERING GmbH - Refreshing POWER!

Modell-Eisenbahn-Club 1978 e.V.

Einladung zur Winterfeier

Endlich kann der MEC Bruchsal nach Corona wieder seine jährliche Winterfeier veranstalten. Dazu laden wir alle Mitglieder und Freunde des MEC recht herzlich ein. Die Feier findet am Freitag, den 10. Februar ab 19 Uhr im Tennisheim Untergrombach statt. Wir hoffen auf einen schönen und gemütlichen Abend mit interessanten Gesprächen, vor allem auch über unser gemeinsames Hobby.



Foto: Siegfried Huhn

Naturfreunde Bruchsal



Winterwanderung der Naturfreunde Bruchsal



Foto: M. Rübenacker

Pünktlich zu unserer Winterwanderung am Sonntag, 22. Januar hatte es doch tatsächlich angefangen zu schneien. Zu Fuß waren wir durch den winterlich, schneebedeckten Wald von Untergrombach in Richtung Bruchsaler Südstadt unterwegs. Die Wandertour führte uns durch den magischen Bannwald „Bruchsaler Bruch“ zurück zum Badesee „Meztgerallmend“ in Untergrombach. Der krönende Abschluss

bildete unsere Einkehr in die Gaststätte am Sportplatz, wo die verbrauchten Kalorien bei Pizza und Pasta wieder aufgeladen werden konnten.

www.naturfreunde-bruchsal.de

Winterfeier der Naturfreunde Bruchsal

Herzliche Einladung an unsere Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Winterfeier am 5. Februar im Naturfreunde-Haus in Bruchsal. Wir treffen uns zu einem gemütlichen Zusammensein im großen Seminarraum. Ein kleines Unterhaltungsprogramm mit Quiz ist geplant. Beginn ist um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Im Rahmen der Winterfeier finden auch in diesem Jahr die Ehrungen für langjährige Mitglieder statt. Wer möchte, kann sich danach gerne noch zum Abendessen in der Gaststätte einen Tisch reservieren.

An die Kuchenbäcker*innen!

Für unser Kuchenbuffet bitte um kurze Rückmeldung, wer einen Kuchen mitbringen kann.

Sandra Müller, Telefon (072 57) 30 20,

E-Mail: rainer_sandramueller@web.de

www.naturfreunde-bruchsal.de

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Neu beim ÖHD - ab 28. Februar Yoga für Trauernde

An fünf aufeinanderfolgenden Dienstagen von 9 Uhr bis 10.30 Uhr bietet die erfahrene Yogatrainerin Monika Brands im Seminarraum des Seniorenzentrum St. Anton einen Schnupperkurs für Trauernde mit und ohne Yogaerfahrung an.

Mit Atemübungen, sanften Dehnungen in alle Richtungen und klassischen Asanas (den Körperhaltungen im Yoga) werden Körper und Geist geweckt, um wach und gestärkt in den Tag und ins Frühjahr starten zu können. Yoga führt Trauernde sanft heraus aus Zuständen von Sich-Deprimiert und/oder Isoliert-Fühlen zu mehr Verbundenheit und Zuversicht.

Jede*r kann von Anfang an mitmachen, Yoga lässt sich an alle Altersstufen und körperlichen Besonderheiten anpassen: Man muss nichts erreichen, sondern jede*r macht die Übungen ganz für SICH. Eine Entspannungsphase auf der Matte liegend (evtl. auch auf dem Stuhl sitzend) schließt die jeweilige Stunde ab, hier entfalten sich die Wirkungen der verschiedenen Übungen, sodass mit Ruhe und neuer Kraft in den Alltag zurückgekehrt werden kann.

Bitte mitbringen: lockere Kleidung (gerne schon angezogen, da es keine Umkleide gibt), eine Matte (Gymnastik- oder Yogamatte), eine Decke für die Entspannung, evtl. ein Sitzkissen (sonst lässt sich auch die Decke dazu rollen) und warme Socken.

Ein Kostenbeitrag von 30 Euro pro Person für den gesamten Kurs wird erhoben und ist zahlbar vor Ort.



Foto: Pexels

Pfadfinderhorst Greif e.V.

Winterlager 2023 in Oberkirch

Mit 20 Sipplingen, Rovern und Wölflingen machte sich der Stamm Greif zu Beginn des Jahres auf, um in Oberkirch das große Winterfest zu feiern. Dort angekommen, wurden alle per Brief vom „Meihnachtswahn“ in Empfang genommen, bevor das Pfadfinderheim des Stammes J.v.S. erkundet und reichlich gegessen wurde.

Damit für das Winterfest auch schön geschmückt gefeiert werden konnte, wurde am nächsten Tag reichlich gebastelt. Mit Schneeflocken, Schneekugeln und vielem mehr war eigentlich alles für den großen Abend vorbereitet. Unvorhersehbar wurden dann jedoch alle Dekorationen und auch die heilige Schneekugel gestohlen. Voller Mut machten sich unsere Pfadfinder auf, um sich, was ihnen gehört, zurückzuerkämpfen. Über zwei Tage hinweg gab es eine Schnitzeljagd und eine Verfolgung auf die Schauenburg, wo im Kampf gegen den Bösewicht Omar und seine Schurken die heilige Schneekugel zurückgewonnen werden konnte. So konnte der letzte Abend beim großen Winterfest bei Spiel, Spaß und Gesang in wahrer Pracht gefeiert werden.

In den fünf Tagen wurde nicht nur fleißig vorbereitet, sondern wir konnten auch die Tage miteinander genießen. So wurde mehr als gut gegessen (ich möchte nur an die Bratkartoffeln und die selbst-

gemachten Nudeln erinnern), bei Singerunden „Anne Kaffeekanne“ gesungen und auch mit „Jungle Speed“ ein fast schon traditionelles Stammspiel gespielt. Alles in allem wieder ein erfreuendes Winterlager.

Gut Pfad, Torben.

Gruppenstunden-Zeiten (siehe auch: <https://stammgreif.de/>)

Sippe Wüstenbussard (10 bis 12 Jahre)

Mittwoch: 17.30 Uhr bis 19 Uhr

Meute Merlin (6 bis 9 Jahre)

Donnerstag: 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Polizeichor



Spende für Geflüchtete aus der Ukraine

Mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützt der Polizeichor Bruchsal das „Café Paul“, die Flüchtlingshilfe der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz. Die Einrichtung kümmert sich aktuell um Menschen aus der Ukraine, vermittelt konkrete Hilfe und ermöglicht persönlichen Austausch. Die Vorsitzende des Polizeichors, Claudia Rohde, überreichte nun einen symbolischen Scheck an das Team im „Café Paul“ mit der Koordinatorin Elisabeth Storck. Zusammengekommen war der Betrag beim Adventskonzert des Polizeichors im Dezember: Das begeisterte Publikum hatte gespendet, und der Polizeichor hatte einen Teil der Konzertkosten übernommen. Zur Spendenübergabe kamen auch der Dirigent des Chors, Rigobert Brauch, der fürs Mitsingen warb, sowie die Integrationsbeauftragte der Stadt Bruchsal, Fürüzan Kübach. Das „Café Paul“ zeigte sich berührt und dankbar für die Spende. Die Besucher äußerten sich beeindruckt vom Engagement der Flüchtlingshilfe, zumal weil die Scheckübergabe in freudiger Atmosphäre stattfand: Für die Erwachsenen gab es Gesprächsangebote und einen Flohmarkt, für die Kinder war ein Clown gekommen, der kunterbunte Späße trieb.

Sibylle Orgeldinger



Die Vorsitzende des Polizeichors Bruchsal, Claudia Rohde (vorne rechts) überreichte den Scheck an das Team im „Café Paul“. Mit dabei waren Dirigent Rigobert Brauch (hinten rechts), Flüchtlingshilfe-Koordinatorin Elisabeth Storck (hinten ganz rechts) sowie die Integrationsbeauftragte der Stadt Bruchsal, Fürüzan Kübach (hinten links)

Foto: pr

Pugilist Boxing Gym e.V.



Kidspower im Pugilist

Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren dürfen bei uns fachgerecht Krafttraining erlernen – alle neuen Studien belegen, dass Krafttraining auch für Kinder äußerst effektiv ist und dadurch positive Effekte wie z.B. verbesserte Haltung, Gewichtsabnahme oder auch Anpassungen an das Herz-Kreislauf-System hat. Unter Anleitung lizenziierter und ausgebildeter DOSB-Trainer kann nichts schiefgehen, und der Erfolg ist garantiert!



Foto: P.

Die Trainingszeitensind Donnerstag oder Freitag von 16 bis 18 Uhr. Komm einfach mal vorbei und mach ein kostenloses Probetraining. Pugilist Boxing Gym e.V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal, Tel. (072 51) 93 49 88 oder www.pugilist.de

Rotary Club Bruchsal-Schönborn

ROCK'nTARY spielt für die Hospizbewegung

Rock im Bauhof: Nach zwei erfolgreichen Benefiz-Rockkonzerten im Gründungsjahr 2022 für die Renovierung von St. Peter und für die Bruchsaler Tafel wird die Rockband des Rotary Clubs Bruchsal-Schönborn am Sonntag, 14. Mai, ab 18 Uhr erneut zu hören sein. Mit erweitertem Programm spielen die Rotarier für Arista und die beiden Hospizbewegungen in Bruchsal, und zwar in der großen Fahrzeughalle des städtischen Bauhofs der Stadt in der Schnabel-Henning-Straße Bruchsal. Veranstaltet wird dieses dritte Benefizkonzert mit ROCK'nTARY von der Stadt Bruchsal, respektive deren Kulturabteilung mit Thomas Adam in Verbindung mit dem Rotary Club Bruchsal-Schönborn in der Amtszeit des aktuellen Clubpräsidenten Walter Vehmann. Als Schirmherrin der Veranstaltung konnte Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gewonnen werden. Zum Benefiz-Rockkonzert am 14. Mai ist der Eintritt frei, jedoch werden am Eingang Spenden erbeten für die Hospizbewegung. Aus Gründen der Sicherheit, Übersichtlichkeit und Verpflegungslogistik sind Anmeldungen per Mail erforderlich an <https://rockntary.vereinsticket.de> Tickets zum Rockkonzert im Bauhof sind auch bei der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal, Kaiserstraße 30, kostenfrei erhältlich. (jobei.)



Die Gitarristen von ROCK'nTARY: Thommi, Markus und Volker
Foto: H.-P. Safranek

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Der TigER* ist los!

Haben Sie schon einmal von unseren TigER-Projekten gehört? Diese sind mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege. In einem TigER betreuen zwei Tagespflegepersonen gemeinsam mit einer Vertretungskraft bis zu 7 beziehungsweise 9 Kinder gleichzeitig. Die Räumlichkeiten werden vom Tageselternverein in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kommune ausgewählt und entsprechend der kindlichen Bedürfnisse nach verschiedenen Auflagen umgebaut und eingerichtet.

Auch in der aktuellen Zeit arbeiten wir aktiv an der Realisierung mehrerer neuer TigER in verschiedenen Gemeinden des nördlichen Landkreises Karlsruhe.

Hierfür sind wir noch auf der Suche nach geeigneten, motivierten Team-Tagespflegepersonen sowie Vertretungskräften!

Sie sind:

- bereits qualifizierte Tagespflegeperson
- pädagogische Fachkraft mit der Zusatzqualifikation zur Tagespflegeperson

... oder Sie planen einen Neueinstieg? Dann melden Sie sich bei uns!

Wir informieren Sie gerne in einem telefonischen Gespräch über das Bewerbungsverfahren, den Ablauf der Qualifizierung, die Regularien und das Arbeiten in einem TigER.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltung, Telefon: (072 51) 98 19 87- 0 oder per Mail an tiger@tev-bruchsal.de. Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal

Tel. (072 51) 98 19 87 - 0; Fax (072 51) 98 19 87 - 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

TSG Bruchsal 1846



Kinderfaschingsparty

Superhelden, aufgepasst! Am 18. Februar, von 13.33 - 18 Uhr steigt wieder unsere tolle Kinderfaschingsparty in der Sporthalle Bruchsal. Es warten viele Spiele und großartige Musik auf Euch. Außerdem könnt Ihr Euch ein Luftballontier basteln lassen oder in der XXL-Krabbeleckle toben.

Basketball

Bestes Spiel der U16-2 in dieser Saison

Am letzten Samstag im Januar traten die U16-2-Mädchen in der Bezirksliga gegen die PSK Lions in der schönen Lina-Radke-Halle in Karlsruhe an – oder anders gesagt: Sie fuhren in den „Löwenkäfig“.

Das Spiel begann intensiv und mit gutem Korbdrang der TSG-Mädchen, aber die Punkte fielen nicht ganz und die Löwen kamen in der vierten Minute sogar zu einer 4:3-Führung. Diese sollte dann im Verlauf des Spiels aber die einzige bleiben. Das erste Viertel war mit 9:14 für Bruchsal dennoch recht offen und wurde auf einem guten Niveau geführt. Die Bruchsaler Strategie, die Karlsruhe Topspielerin Marianna Kachrimanidou deutlich einzuschränken und den Wurf stark zu erschweren, zeigte bereits jetzt Wirkung. In der Defense wurde direkt am Ball etwas riskiert, denn jede wusste, dass sie sich auf die Hilfe der anderen verlassen konnte.

Der Rest des Spiels ist schnell erzählt: Im zweiten Viertel ließen die TSG-Mädchen nur acht Punkte zu, warfen selber aber 20 und im dritten Viertel hieß es 6:17, das Spiel war gelaufen. Die Reboundhöhe lag bei Bruchsal, eine schnelle Transition führte zu leichten Fast-Break-Punkten und der Positionsangriff war stark verbessert – Wurfoptionen wurden meist geduldig abgewartet und alle hatten immer ein Auge für die besser positionierte Mitspielerin. Nur in einer Phase zogen die Karlsruherinnen die Intensität in der Defense an, so dass die Mannschaft in einer Auszeit, ob der ausbleibenden Pfeife, neu eingestellt werden musste. Glücklicherweise wandelten die PSK-Mädchen zu diesem Zeitpunkt ihre Bemühungen in der Defense nicht in Punkte um. Der Endstand von 41:61 war absolut gerechtfertigt. Die Bruchsalerinnen hatten mehr Biss und waren etwas breiter aufgestellt. Unter dem Strich war es ein gutes Spiel von beiden Mannschaften, welches auch gut anzusehen war.

Mit dabei waren: Leo Pfanzelt (7 Punkte), Smilla Bräutigam (6), Rika Windgasse (12), Olivia Kallinich (2), Daria Kollotzek, Lil Heinisch (6), Paulina Koch (10), Ylva Hirsch (7), Sara Ayas (4), Carlotta Leuser und Carolina Lang (7)



U16-2 Mädchen: Bestes Spiel der Saison
Foto: Tag Bruchsal

Handball

HSG-Herren gewinnen Derby

HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Büchenau 37:19 (16:12)

Unsere 1. Herrenmannschaft gewann am vergangenen Samstag das Derby gegen den TV Büchenau.

Vor dem Spiel war die Favoritenrolle klar verteilt. Gegen den punktlosen Tabellenletzten war ein Sieg für unsere Herren Pflicht. Doch man tat sich unter den Augen der beiden Ortsvorsteherinnen von Untergrombach und Büchenau, Barbara Lauber und Marika Kramer, in der ersten Halbzeit äußerst schwer. In der Abwehr agierte die HSG, bei der J. Lamminger nach langer Verletzungspause zurückkehrte, teils zu passiv und ließ die Gäste zu einfach zu Torerfolgen. Die Chancenverwertung war ebenfalls ausbaufähig, wobei unsere Herren oftmals Latten-/Pfostenpech hatten. Nach einem zwischenzeitlichen Drei-Tore-Rückstand gelang es, sich bis zur Halbzeitpause etwas abzusetzen. Zu Beginn der zweiten Hälfte sorgte die HSG dann schnell für klare Verhältnisse. In der 41. Spielminute war beim Stand von 24:13 bereits eine Vorentscheidung gefallen. Souverän brachte man das Spiel zu Ende, der Vorsprung wurde noch deutlich ausgebaut.

Spieler HSG: Michael Friedle & Hans Lang (Tor), David Kolb (7/1), Philippe Gramm (6), Jakob Lamminger (5), Simon Heß (5), Max Weickum (4), Tobias Bartsch (2), Alex Max (2), Florian Mohler (2), Dominik Balog (2), Stefan Lamminger (1), Manuel Zwecker (1), Jan-Erik Max

Weitere Ergebnisse

Damen: HSG – TSV Knittlingen	22:20 (10:8)
B-Jugend (w): HSG – HSG Walzbachtal II	20:27 (9:14)
C-Jugend (m): HSG – TSV Graben-Neudorf	28:46 (15:26)
E-Jugend (m): HSG – SV Langensteinbach	5:29 (2:18)

Berichte zu den Spielen der Damen und der C-Jugend finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach.

Die kommenden Spiele

Samstag, 04.02.:

C-Jugend (m): TS Durlach – HSG
(14.30 Uhr, Werner-Stegmaier-Halle Durlach)

Sonntag, 05.02.:

E-Jugend (m): TG Neureut – HSG (12.30 Uhr, Sporthalle Neureut 1)
 A-Jugend (m): TG Neureut – HSG (14.00 Uhr, Sporthalle Neureut 1)
 Herren 2: TV Gondelsheim II – HSG II
 (19.00 Uhr, Saalbachhalle Gondelsheim)

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

**Persönliche und virtuelle Treffen:**

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen: 26. Januar, 23. Februar, 30. März, 27. April, 25. Mai ab 19 Uhr

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher: 12. Januar, 9. Februar, 16. März, 13. April, 11. Mai, 15. Juni ab 18.30 Uhr

Frauen am Morgen – Famsel: Frauen am Morgen – FaMSel: Für MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 60 Jahren, die bereits berentet sind. Immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr statt.

Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: 31. Januar, 28. Februar, 28. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni ab 19 Uhr (zoom-meeting).

Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Kontakt für Neubetroffene:

bretten-bruchsal@amsel.de, Tel. (072 44) 72 21 92,
 Romy Wandschneider

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (07 21) 192 95 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),
 www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe „Verwitwet mitten im Leben“ (bis 65 Jahre)

Die Treffen wollen Raum bieten, sich von diesem Leben mit all seinen Schattierungen, mit Schwerem, aber auch Schönem zu erzählen. Es darf geweint werden, aber es dürfen sich auch immer wieder Freudentränen darunter mischen. Auch ganz praktische gegenseitige Unterstützung ist möglich, Freundschaften können geknüpft oder gemeinsame Unternehmungen geplant werden.

Im Februar mit Zusatztermin:

Montag, 6. Februar und Montag, 13. Februar, jeweils von 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18, Bruchsal

Anmeldung bitte unter Telefon (072 51) 320 40 10

Weitere Info unter: www.hospizgruppe.de



Foto: Ambulante Hospizgruppe
 Bruchsal und Umgebung,
 Elke Ramhofer

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
 www.bruchsal.de/buergerbuero



Jahresverbrauchsabrechnung 2022

Wasser- und Abwassergebühren

Wir erlauben uns, auf die Jahresverbrauchsabrechnung 2022, Fälligkeit 11.02.2023, hinzuweisen. Die Abbuchung erfolgt zum 13.02.2023.

Des Weiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, Eigentümerwechsel rechtzeitig bekanntzugeben. Wichtig ist hierbei auch die Mitteilung des Zählerstandes zum Zeitpunkt des Eigentumswechsels/Übergabe, denn nur so ist eine korrekte und termingerechte Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren möglich.

Bitte bezahlen Sie pünktlich!

Gebührenpflichtige, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die fällige Jahresverbrauchsabrechnung 2022 pünktlich zum 11.02.2023 zu überweisen, da sonst weitere Kosten entstehen. Schon das Überziehen des Zahlungstermins um nur wenige Tage hat eine kostenpflichtige Mahnung und evtl. Säumniszuschläge zur Folge.

Teilnahme am Abbuchungsverfahren

Die Wasser- und Abwassergebühren können Sie auch einfach und bequem durch die Teilnahme am Abbuchungsverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Konto abgebucht. Mahngebühren und Säumniszuschläge brauchen so gar nicht erst zu entstehen.

Sie wenden sich telefonisch unter der Rufnummer **(072 44) 969-190** an **Frau Andres**.

Sie begeben sich im Internet unter www.stutensee.de auf die städtische Homepage. Dort finden Sie unter Rubrik „Rathaus & Bürgerdienste“ unter „Formulare & Anträge“ bei „Bankeinzugsverfahren“ ein SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug von Forderungen durch den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“. Bitte drucken Sie das Formular aus und senden dieses vollständig ausgefüllt und unterschrieben an den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“, Rathausstraße 3, 76297 Stutensee, zurück.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 3. Februar

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 6. Februar

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Glückwunschkarte zum Jubiläum

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, auch in diesem Jahr gibt es unter Ihnen Menschen, die einen runden oder halbrunden Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern dürfen. In den vergangenen Jahren konnte ich Ihnen zum 70. und 75. Geburtstag eine Glückwunschkarte schreiben und Ihnen an Ihrem 80., 85. oder 90. Geburtstag oder ihrem Ehejubiläum persönlich gratulieren, was ich sehr gerne gemacht habe.

Sollten Sie jedoch eine PRESSESPERRE verfügt haben, erhalte ich Ihre Daten aufgrund des verschärften Datenschutzes leider nicht mehr und kann Ihnen daher auch nicht mehr gratulieren. Wenn Sie sich aber über eine Karte oder einen Besuch von mir freuen würden, lassen Sie mich das bitte wissen. Sie können mich gern direkt ansprechen oder über die Verwaltungsstelle unter Tel. 20 37 Bescheid geben.

Ebenso können Sie über die Verwaltungsstelle einen Termin mit mir vereinbaren, wenn Sie das Gespräch mit mir suchen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Ortschaftsrat gedenkt Herbert Knoch

Ein trauriger Anlass prägte die erste Sitzung des Büchenauer Ortschaftsrats im neuen Jahr. Sie begann mit einer Gedenkminute für den im Dezember verstorbenen Herbert Knoch. Ortsvorsteherin Marika Kramer erinnerte an die über 30 Jahre, die Knoch für die SPD im Ortschaftsrat aktiv war. Mit seiner engagierten und freundlichen Art hat er sich stets für die Belange der Büchenauer Bürgerinnen und Bürger stark gemacht. Als Zeichen für die Lücke, die er auch im Büchenauer Ortschaftsrat hinterlässt, blieb sein angestammter Platz während der gesamten Sitzung frei. Als Knochs Nachfolger wurde Jonas Arvidsson vereidigt. Nachdem Marika Kramer zunächst die Rechte und Pflichten eines Ortschaftsrats verlesen hatte, sprach Arvidsson den Amtseid und kann damit nun offiziell seine Tätigkeit als Ortschaftsrat aufnehmen.



Foto: Corinna Clauß

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Mit der BKG in die närrische Zeit



Foto: BKG

Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Am Samstag, 4. Februar um 19.33 Uhr feiern wir in der Gießknopfarena - manchen auch als Mehrzweckhalle Büchenau bekannt - die Prunksitzung der laufenden Kampagne 2022/2023. Schon seit Monaten bereiten die fleißigen Künstler der BKG die Kulissen für das Motto „Ein Stall voll Narren stimmt mit ein: Es ist normal verrückt zu sein!“ vor, planen die Licht- und Soundeffekte sowie natürlich die Musik und Tänze der BKG-Garden, der Showtanzgruppe, des Männerballetts und die närrisch-lustigen Büthenreden und Showacts. Ihr könnt sicher sein, dass ihnen auch dieses Jahr wieder Tolles eingefallen ist. Es wird also höchste Zeit, dass unsere Gäste sich langsam einschinkeln, Kostüme passend zum Motto zusammenstellen und die Büchenauer Hymne üben - kurzum: sich in eine fasnachtliche Stimmung bringen. Nachdem die Prunksitzungen in den letzten 2 Jahren wegen Corona leider ausfallen mussten, freuen sich schon alle Aktiven, mit unseren Gästen endlich wieder gemeinsam einen tollen, fröhlichen Abend zu verbringen.

Einige Restkarten können noch per Mail unter Reservierung@die-bkg.de bestellt und nach der Bestätigung an der Abendkasse abgeholt werden.

Notiert Euch auch die weiteren närrischen Termine:
Freitag, 17. Februar ab 18.33 Uhr:
Rathaussturmung und Fasnachtsfete im Hummelstall

Dienstag, 21. Februar ab 14.11 Uhr:
72. Fasnachtsumzug in Büchenau und anschließend Fasnachtsfete im Hummelstall sowie abends Fasnachtsbeerdigung

DRK Ortsverein Büchenau



Einladung zur Generalversammlung am 1. März

Am Mittwoch, 1. März findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins Büchenau die DRK-Generalversammlung statt.

Hierzu sind alle aktiven und passiven DRK-Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Totengedenken

TOP 3: Berichte

- Schriftführer

- Kassier

- Bereitschaftsleitung

- Notfallhilfe

- Jugend-Rotkreuz

TOP 4: Bericht Kassenprüfer für das Jahr 2022

TOP 5: Entlastung des Kassiers

TOP 6: Entlastung der Vorstandschaft

TOP 7: Neuwahlen des 1. und 2. Vorsitzenden

TOP 8: Grußworte der Gäste

TOP 9: Verschiedenes und Ausblick

Anlässlich der Neuwahlen bitten wir um vollzähliges Erscheinen.

Anträge an die Mitgliederversammlung sind schriftlich bis zum 23. Februar an die 2. Vorsitzende Doris Zimmermann, Zur Wolfsgrube 7, einzureichen.

DRK-Vorstandschaft

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



BKG prämiert den schönsten Narrenbaum

Liebe Freunde der Büchenauer Karnevalsgesellschaft. 2022 hatte die BKG die Büchenauer aufgerufen, einen Baum in Eurem Vorgarten als Narrenbaum zu schmücken. Wir waren überwältigt, wie viele Mitbürger das getan haben, der Jury fiel es schwer, den schönsten auszuwählen.

Das wollen wir dieses Jahr wiederholen. Schmückt also wieder einen Baum in Eurem Vorgarten als Narrenbaum und meldet Eure Teilnahme bis zum 12. Februar mit Namen und Adresse an Vizepraesident@die-bkg.de. Nur mit der Anmeldung kann die Jury bei ihrem Gang durch den Ort von Faschingssonntag bis Faschingsdienstag die Narrenbäume finden und die drei schönsten prämiieren. Als Gewinne winken einige Flaschen Sekt und Essen auf der nächsten Kerwe.



Foto: BKG

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Fasching im Büchenauer Hasenheim

Nach einer langen Pause hat das Hasenheim an Fasching wieder für alle Narren nach den Umzügen geöffnet.

Wir sind an den beiden Faschingssonntagen, 12. und 19. Februar nach den Faschingsumzügen und am Faschingsdienstag ab 11 Uhr für euch da. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Fritteusen stehen bereit und für Getränke ist auch gesorgt. Wir freuen uns auf alle maskierten und nicht maskierten Närrinnen und Narren und auch darauf endlich mal wieder im Hasenheim Fasching mit euch zu feiern.

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.



Girls und Vibes suchen Chor?

Am Mittwoch, 1. März, lädt der Frauenchor All Cantare unter der Leitung von Sonja Oellermann zum Projektchor „Girls ‚n‘ Vibes“ ein. Gesucht sind singbegeisterte Frauen mit Schwung (Vibes) und sangeslustige junge Damen (Girls), die schon immer mal in einem Chor singen wollten, aber aus verschiedensten Gründen immer wieder verhindert waren. Jetzt bietet sich die Gelegenheit ganz ohne Vereinsmitgliedschaft, sich auf das Abenteuer „Singen im Chor“ einzulassen und den vagen Wunsch, der vielleicht seit Jahren einen umtreibt, zu realisieren und zu testen.

Auf dem Programm stehen das Gute-Laune-Lied „Cover me in sunshine“ von Pink und der melodramatische Song mit Tiefgang „Shallow“ von Lady Gaga aus dem Kinofilm „A star is born“, als auch einige schwungvolle, afrikanische Lieder. Die einstündigen Proben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr statt. Los geht es am 1. März im Probenraum der Mehrzweckhalle in Büchenau. In den Schulferien an Ostern und Pfingsten wird nicht geprobt. Das Ziel des Projektchores ist ein Auftritt am 24. Juni in der Innenstadt von Bruchsal im Rahmen des Landesmusikfestivals.

Interesse geweckt? Dann nichts wie hin, Frau kann dabei nur gewinnen. (IB)

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Büchenau 37:19 (16:12)

Für Büchenau spielten: Fabian Katz (TW), Jendrik Vornholt 1, Axel Zimmermann 1, Jonathan Bauer 1, Alexander Hellermann, Benedikt Speck 1, Tim Winter, Tim Mandel 4, Nikolas Zöllner (TW), Leon Metz, Eric Zöllner 1, Nils Mandel 9/3, Leon Seidler 1

Jugend

wJB – TSV Birkenau	15:31 (6:16)
wJD – SG Heidelsh/Helmsh/Gondelsh	8:14 (5:9)
wJE – SV Langensteinbach	32:10 (17:3)
mJC – HSG Walzbacht. II	45:13 (24:8)
mJD – TS Durlach	26:28 (13:15)
mJE – FV Leopoldshafen	9:21 (4:10)

Spielankündigungen

Senioren

Samstag, 4. Februar

15 Uhr TV Büchenau – TV Neuthard
(Spiel findet in der Bundschuhhalle Untergrombach statt)

Jugend

Donnerstag, 2. Februar

18 Uhr SG Graben-Neudorf – wJD

Samstag, 4. Februar

10 Uhr TS Durlach – wJE

14.30 Uhr TV Bretten – mJD

Sonntag, 5. Februar

11 Uhr TV Sinsheim – wJB

12.10 Uhr SV Langensteinbach – mJE

15.40 Uhr TSV Graben-Neudorf – mJC

Stadtteil Heidelheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne; Dienstag, 7. Februar

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Ausflug in die Stadtbibliothek

Um die Lesemotivation aufrechtzuerhalten, dürfen die Kinder der Klasse 4b immer nach den Ferien einen Buchrücken bunt anmalen und in das Klassenlese regal kleben. Bei der Dicke des Buchrückens ist entscheidend, wie viel die Kinder in den zurückliegenden Wochen gelesen haben. Anfang des Jahres war es endlich so weit: Das Leseregal war voll! Zur Belohnung machte die Klasse gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Sahra Taghi Aghdiri und Gabriele Riehl am 26. Januar einen Ausflug zur Stadtbibliothek Bruchsal. Nach einer informativen Führung, bei der die Kinder auch Aufgaben in der Bücherei erfüllen mussten, freuten sich alle noch über freie Lesezeit. Zum Schluss haben die Kinder, die schon einen Bibliotheksausweis hatten, allerlei Bücher und andere Medien ausgeliehen. Die anderen möchten bald mit ihren Eltern wiederkommen und sich einen Ausweis machen lassen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Stadtbibliothek Bruchsal! Die SchülerInnen der Klasse 4b lesen fleißig weiter und denken schon über die nächste Belohnung nach. TA



Leseregal der Klasse 4b Foto: TA

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelheim



1. Mannschaft

Ergebnis erstes Testspiel während der Wintervorbereitung 2022/23
VfR Mannheim – FC 07 Heidelheim 8:1 (3:1):

Im ersten Testspiel während der Wintervorbereitungsphase der Fußballsaison 2022/23 musste der aktuelle Tabellenzwölfte der Landesliga Mittelbaden FC 07 Heidelheim beim ambitionierten souveränen

Sie möchten mehr über Bruchsal erfahren?

Dann schauen Sie auf unsere
Homepage www.bruchsal.de

Verbandsliga-Tabellenführer VfR Mannheim, der in dieser Spielzeit bisher noch ungeschlagen ist, eine deutliche 1:8 (1:3)-Klatsche einstecken. Dennoch war FCH-Trainer Ceyhan Sönmez mit der Darbietung auf dem Mannheimer Kunstrasenplatz nicht ganz unzufrieden, denn nach erst vier Trainingseinheiten erkannte er bereits einige positive Ansätze und die Vorgaben aus den bisher gewonnenen Trainingseindrücken konnten teilweise schon recht gut umgesetzt werden. Dennoch war der Deutsche Fußballmeister aus dem Jahre 1949 von Beginn an klar tonangebend, doch bis zum Halbzeitpfeiff konnten die Gäste noch einigermaßen mithalten und die sich anbahnende Niederlage zumindest einigermaßen in Grenzen halten.

In den zweiten 45 Minuten wechselten die Mannheimer dann jedoch einige Spieler aus der vermeintlichen Stammformation ein und es begann ein munteres Toreschießen, welches schließlich mit einer ordentlichen Packung endete. Für die Heidelshemer gilt es nun, dieses Ergebnis so schnell als möglich aus ihren Köpfen zu verdrängen, denn Mannheim war an diesem Tag nicht wirklich ein Gradmesser und so sollte das Ganze unterm Strich auch nur ein Muster ohne Wert bleiben.

Den Ehrentreffer für Heidelberg zum 1:3 erzielte kurz vor dem Halbzeitpfeiff Yannick Peter Knopf, während sich auf der Gastgeberseite Ali Ibrahimaj und Mohamed Amin Kouraji jeweils dreimal in die Torschützenliste eintragen konnten, während Furkan Cevik und Blerton Muca je einmal traf.

Das erste geplante Testspiel unserer zweiten Mannschaft in Helmsheim gegen den FV Liedolsheim musste dagegen leider kurzfristig abgesagt werden, da der Gegner keine Mannschaft stellen konnte.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten geplanten Vorbereitungsspiele

Samstag, 4. Februar

14.30 Uhr VfB St. Leon – FC 07 Heidelberg

Sonntag, 5. Februar

14 Uhr FC Germ. Karlsdorf 2 – FC 07 Heidelberg 2

Dienstag, 7. Februar

19 Uhr TuS Mingsheim – FC 07 Heidelberg

Förderverein Freibad Heidelberg



Bericht über die Mitgliederversammlung

Am vergangenen Freitag fand im FC-Clubhaus die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Heidelberg statt.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Oliver Scheid und einem Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder stellten die einzelnen Bereiche ihre Jahresberichte vor. Im vergangenen Jahr ist besonders hervorzuheben, dass der Verein insgesamt 37 Neueintritte zu verzeichnen hat.

Für die Saison 2023 hat der Verein ein hochwertiges Mini-Fußballtor angeschafft.

Bei den Neuwahlen wurde erneut Oliver Scheid als erster Vorsitzender gewählt. Caroline Seibel übernimmt das Amt des Kassier. Neu als Jugendbeauftragter beim FFH ist Stefan Hintze, der schon einige vielversprechende Ideen vorgeschlagen hat. Erster und zweiter Beisitzer sind Holger Rieger und Christine Philipp. Kassenprüfer machen, wie in den vergangenen Jahren, Claudia Langer und Heike Bauer.

In Vorfreude auf eine tolle Freibadsaison,

Eure Vorstandschaft

Bericht der Mitgliederversammlung

Am 27. Januar ab 20 Uhr fand die diesjährige Mitgliederversammlung im FC-Clubhaus statt. Nach der Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und dem Totengedenken wurden die anwesenden Mitglieder durch die Jahresberichte informiert. Zusammenfassend lässt sich berichten, dass die Kassenlage stabil ist und die Zahlen des Heidelshemer Freibades mit 11.246 Besuchern in 2022 wieder auf Vor-Corona-Niveau liegt. Erfreulich ist die Zunahme der Mitgliederzahl um +37 auf nun 447.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft standen in diesem Jahr wieder Neuwahlen an, welche mit folgenden Personen besetzt wurden:

Vorsitzender: Oliver Scheid

Kassier: Caroline Seibel

Jugendbeauftragter: Stefan Hintze

Beisitzer: Holger Rieger und Christine Philipp

Kassenprüfer: Heike Bauer, Claudia Langer

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Eröffnungswanderung bei Sonnenschein

Wer hätte es gedacht? Nach den trüben Tagen konnten wir unsere Eröffnungswanderung bei Sonnenschein und trockenem Wetter durchführen! 21 Wanderer trafen sich an der Haltestelle Nord, von dort aus ging es über den Gänsarten bis zur Hohbergquelle, dort durch den Wald bis zur Saatschulhütte, wo es einen kleinen Motivator zum Trinken gab. Weiter ging es über die Tanzplatte Richtung Gochsheimer Straße und an den Obstanlagen vorbei über den Münchberg zu unserem Ziel. Bei Füg-Wachters in der Garage gab es heißen Glühwein und heiße Würstchen zum Abschluss des schönen Mittagsspaziergangs. In den knapp zwei Stunden waren wir 7,5 km gelaufen und ließen den Nachmittag gesellig ausklingen.

Frischauf!

Wir möchten schon jetzt an die **Jahreshauptversammlung, Samstag 4. März** in unserem Vereinsheim erinnern!



Kurze Pause an der Saatschulhütte

Foto: OWK

Reiterverein Heidelberg



Winterfeier beim Reiterverein Heidelberg Die Jugend präsentiert ihr Können.



Glückliche Reiterjugend nach einer erfolgreichen Winterfeier

Foto: RVH

Am Sonntag, den 29. Januar fand die Winterfeier beim Reiterverein statt. Mit einer Voltigier-Vorführung der Bambinis startete das bunte Nachmittagsprogramm und 1. Vorsitzende Gisela Beilstein-Härdle begrüßte alle Gäste.

Bei Kaffee und Kuchen im Reiterstübchen bekamen die Zuschauer ein abwechslungsreiches Programm der Jugend geboten.

Kadermitglied Tanja Kappler präsentierte mit ihrem Pony Sunny eine Dressur-Kür auf S-Niveau. Im Anschluss zeigte Jana Wink mit ihrem Pony Hanne einige Zirkuslektionen. Neben einer Steckenpferd-Vorführung und einem gemeinsamen Tanz, stellte die Reiterjugend einen Auszug aus den Reitstunden mit Stangen vor.

Wir bedanken uns bei allen Akteuren & Trainern für die vielseitigen Vorstellungen und den tollen Nachmittag.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Tischtennis-Abteilung

Neues Jahr - neues Glück

Knapp vier Wochen ist das neue Jahr alt, da sind die ersten beiden Spiele der ersten Mannschaft in der Heidelshemer Tischtennis-Abteilung bereits wieder Geschichte. Aus der kurzen Winterpause ka-

men die Herren im Heimspiel gegen den FSV Bahnbrücken dabei besonders in den Einzeln formidabel. So lagen die Heidelshemer nach neun Matches mit 6:3 in Front und klar auf Kurs Heimsieg.

Im Anschluss fingen sich die Gäste allerdings noch einmal und gewannen vier der abschließenden sechs Einzelduelle, sodass beim Zwischenstand von 8:7 für Heidelberg die Entscheidung im Schlussspiel herbeigeführt werden musste. Das letzte Match des Tages sollte dann auch extrem umkämpft sein, am Ende zogen die Heidelshemer allerdings den Kürzeren und mussten sich letztlich mit einem Remis begnügen.

Eine knappe Woche später stand gegen Hambrücken-Weiher dann das zweite Spiel im neuen Jahr an. Erneut begann der TVH stark und lag wie bereits in der vergangenen Woche mit 6:3 in Führung. Abermals wurde es plötzlich noch einmal spannend, doch im Gegensatz zum Heimspiel schafften es sowohl Bernd Reichold als auch Rainer Onnen in ihren Einzeln einen 1:2-Satzrückstand noch in einen Sieg zu verwandeln und somit den Heidelshemer Auswärtssieg perfekt zu machen. Nach neun Spieltagen befindet sich der TV Heidelberg I damit auf dem dritten Tabellenplatz in der Kreisklasse A.

Auch die zweite Mannschaft der Heidelshemer Tischtennis-Abteilung bestritt im neuen Jahr bereits zwei Saisonspiele und erlebte dabei Ähnliches wie die Erste. So starteten die Herren in Odenheim in die Rückrunde, lagen nach starkem Beginn mit 4:3 in Führung, doch brachen zum Ende hin etwas ein und mussten letztlich mit einer 4:6-Niederlage im Gepäck die Rückreise nach Heidelberg antreten. Zum zweiten Spiel empfing der TVH II dann den TTC Gondelsheim und dieses Mal ließen die Hausherrn nichts anbrennen. Jochen Häffele und Sergej Strybuk gewannen ihre beiden Einzel jeweils souverän und sicherten den letztlich verdienten 7:3-Heimsieg gegen die Gondelsheimer ab. Wie die erste Mannschaft steht damit auch die zweite Garde der Heidelshemer auf einem zufriedenstellenden dritten Tabellenrang.

Wer auch einmal Lust hat, selbst aktiv im Tischtennis zu werden, kann unverbindlich gerne jederzeit beim Training vorbeischnuppern. Trainiert wird bei den Erwachsenen mittwochs ab 20 Uhr sowie freitags von 17 bis 19 Uhr und bei den Kindern/Jugendlichen mittwochs von 18 bis 20 Uhr in der TV-Halle.

Florian Hartmann



Die erste Heidelshemer Herrenmannschaft beim Heimspiel gegen Bahnbrücken (v.l. Günther Oberbeck, Rainer Onnen, Mario Pietsch, Sergej Strybuk, Clemens Messing und Alexander Hiller)

Foto: Manfred Weiss

Handball

Männliche G-Jugend - Spieltag bei der HSG Walzbachtal



Die stolze Handballmannschaft

Foto: Cornelia Zöller

Am Sonntag durfte unsere Mannschaft zu dem 2. Spieltag nach Jöhlingen. Dort erwarteten uns vier tolle Spielstationen und zwei span-

nende Handballspiele gegen Mannschaften aus anderen Vereinen.

Die Jungs zeigten wie geschickt sie mit einem Ball Hütchen von einem Kasten wegschleudern konnten. Ihre Beweglichkeit konnten sie beim Puzzlelauf durch verschieden hoch aufgestellte Reifen beweisen. Den größten Spaß hatten sie bei dem Kletter- und Sprungparcours.

Bei den Handballspielen trafen die Jungs auf starke Gegner. Marlon und Kian waren bei uns sehr stark im Angriff und spielten gute Pässe.

Lukas und Felix verteidigten unser Tor. Nathanael, Hendrik, Benedikt, Matteo und Leon kämpften mit um den Ballerhalt und lernten wie wichtig eine gute Abwehr vor dem Tor ist. Alle Kinder freuten sich zum Abschluss über ihre Medaillen und Urkunden.

Die männliche F der SGHHG war beim Spieltag in Walzbachtal

Zum Spieltag nach Jöhlingen lud am vergangenen Sonntag die HSG Walzbachtal ein. An Spieltagen wird die Halle immer gedrittelt, so dass uns neben Würfel- und Handball auch 3 tolle Stationen erwarteten, an denen die Jungs schwingen, klettern, kriechen, puzzeln und rollen konnten. Nach einem kurzweiligen Vormittag wurden alle teilnehmenden Kinder mit einer Goldmedaille und einer persönlichen Urkunde belohnt, das Speisenangebot war ebenfalls vorzüglich. Rundum: Ein gut organisiertes Spielfest, das nicht nur den Kindern jede Menge Freude brachte.

Für die SGHHG spielten: Julius, Hannes, Johann, Vincent, Lucca, Daniel, Theva, Yannis und Elias



Die männliche F-Jugend der SGHHG

Foto: Beatrice Lichtner

Jugendabteilung

Kinder- und Jugendfasching am 11. Februar

Es wird wahr! Termin bitte vormerken! Sowohl der Kinderfasching am 11. Februar von 14.11 Uhr bis 16.33 Uhr, als auch der Jugendfasching am selben Tag von 17.11 Uhr bis 20.33 Uhr findet dank zahlreich helfender Hände statt!

Ich freu mich darauf, euch an dem Tag alle in der Sporthalle begrüßen zu dürfen.

Tina

Parteien

CDU-Ortsverband Heidelberg

Der Ortsverband legte Termine und Arbeit für das neue Jahr fest

Die Vorstandschaft der CDU Heidelberg-Helmsheim befasste sich unlängst mit den Schwerpunkten ihrer Arbeit in 2023. Auf 25. März wurde der übliche Arbeitseinsatz auf dem Waldspielplatz terminiert. Am 20. August wird eine Theaterfahrt zur Freilichtbühne in Ötigheim angeboten. Voraussichtlich am 24. September steigt ein Herbstfest. Für den 25. November ist die Ausgabe von Tannenreis und am 1. Dezember eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt geplant. Neben seiner politischen Arbeit will der Ortsverein in diesem Jahr besonderes Gewicht auf die Gewinnung neuer Mitglieder legen. Das Verfahren zur Anmeldung der neuen Grundsteuer überfordert sichtlich viele Bürger und hindert sie, ihrer Erklärungspflicht nachzukommen. Mitglieder des CDU-Ortsverbands haben sich bereit erklärt, Eigentümer aus Heidelberg und Helmsheim bei der Abgabe ihrer Erklärung notfalls zu unterstützen, Kontaktaufnahme ist unter der Telefonnummer 07251/55055 möglich. goe

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 7. Februar

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 8. Februar

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Helmsheim



Jede Blutspende zählt: Hätte, könnte, sollte – machen!

Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patient:innen in Krankenhäusern benötigt.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich rund 20 mobile Blutspendetermine an.

Einer für alle und alle für einen? Nicht ganz: Etwa drei Prozent der Bevölkerung spenden Blut. Gleichzeitig ist der Bedarf an Blutspenden zur Versorgung von Patienten konstant hoch: „Viele Menschen kommen meist erst mit dem Thema Blutspende in Kontakt, wenn sie selbst oder ein naher Angehöriger schwer erkrankt und auf die lebensrettende Blutspende angewiesen ist“, erklärt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Nächster Blutspendetermin:

Mittwoch, den 15. Februar
 von 14 Uhr bis 19.30 Uhr
 Turnhalle Helmsheim, Karl-Friedrich-Straße 18
 76646 Bruchsal / Helmsheim
 Blutspendetermine einfach online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

Jede Blutspende zählt. Hätte, könnte, sollte – einfach machen!
 Jetzt Gutes tun.

Blut spenden ist in der Regel nicht schwer: Benötigt wird eine Stunde Zeitaufwand, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. „Der kleine Pieks für den Spender, schenkt der Empfängerseite oftmals maximale Hoffnung. Ein Großteil der Blutspenden kommen bei der Behandlung von Krebspatienten zum Einsatz“, unterstreicht Weck.

Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Alle Termine sowie kurzfristige Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 11 949 11.

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Belastungsübung Termin 2

Dienstag, 7. Februar um 18 Uhr

Gesangverein Helmsheim



Ein neues Probenwochenende im Hohenwart-Forum ist geplant

Im März steht ein 2. Probenwochenende beim Gesangverein an. Erneut im Hohenwart-Forum am Rande vom Schwarzwald. Das Ambiente und die Atmosphäre in diesem Haus waren letztes Jahr sehr beeindruckend, so fiel die Wahl nicht schwer, erneut das Hohenwart-Forum zu buchen. 31 aktive Sängerinnen und Sänger wollen bei diesem Probenwochenende wieder dabei sein. Sonja, unsere Dirigentin, hat bereits ein Programm zusammengestellt, zumal einige musikalische Events in diesem Jahr noch anstehen. Am 30. April starten wir unser **WALDBÜHNEN-Festival** mit Bühne, **Band** und Festzelt. Kurz danach steht das **Landes-Musik-Fest** in der Bruchsaler Innenstadt an und vor oder nach den Ferien möchten wir uns wieder auf dem Helmsheimer Dorfplatz zeigen. Bei allen Events mit einem neuen, ansprechenden Repertoire. Von Klassik bis Pop, manchmal auch mit „Schlager“, breit gefächert, in vielen Sprachen, alles ist dabei. Zur Sängerwerbung möchten wir noch anfügen:

Auf einer Waldbühne - im Freien singen - zurzeit sorgt dieses Event im Vorfeld für große Freude beim Chor. Daher sind die Proben sehr gut besucht. Wer mit uns Ende April auf dieser Waldbühne stehen und gemeinsam mit unserer Band aktuelle Songs schmettern möchte, gerne. Schauen Sie bei uns rein, donnerstags um 19.30 Uhr in der Alten Kelter alleine, mit Partner, mit Freund oder Freundin.

Abschließend wollen wir nochmals an unsere **Jahreshauptversammlung** am 23. Februar um 19:30 Uhr in der Alten Kelter Helmsheim erinnern.

gv



Vorfreude auf Hohenwart

Foto: hm

Landfrauenverein Helmsheim



Mundart im Doppelpack mit Thomas Liebscher und Charly Weibel



Mundartlesung gemeinsam mit Liedermacher Charly Weibel

Foto: Thomas Liebscher

Die LandFrauen, traditions- und heimatverbunden, laden ein zu einem Mundartabend am Freitag, 10. Februar in die Alte Kelter Helmsheim, Kurpfalzstraße 63.

Die beiden Mundartautoren gehören beide seit langem zur Mundartszene in Nordbaden: Thomas Liebscher mit seinen Gedichten und Charly Weibel mit seinen Liedern. Liebscher liest dabei aus seinen Büchern wie „Alderle“ oder „Sisich immer ebbes“ und auch einige neuere Texte. Charly Weibel ist mit seiner Gitarre dabei, denn der Reilinger singt seit 30 Jahren im heimischen Dialekt. Er präsentiert Geschichten mitten aus dem Leben und zeigt das Besondere im Alltäglichen. Fünfmal bereits gewann Weibel einen

Preis für seine Lieder im Wettbewerb um den „Gnitzen Griffel“. Liebscher, der aus Mengelse und Langenbrücken stammt und BNN-Re-

dakteur ist, liebt das Wortspiel mit der Mundart. Außerdem zeichnet er mit seinen Texten anregende Miniaturen über Heimat und Jahreslauf. Kritisch, poetisch, erstaunlich. Er dreht und wendet alle Dinge, bis der Leser verblüfft ausruft: Alderle! Außerdem erzählt der Autor von der Mundart und hat einige Anekdoten parat. Für das leibliche Wohl sorgen die LandFrauen in gewohnter Weise mit Imbiss und Getränken.

Beginn ist um 19.30 Uhr – Einlass ab 18.30 Uhr

Eintritt 10 Euro

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 5. Februar bei Elisabeth Siebenborn, Telefon (072 51) 5 55 38.

Freit aich scho jetzt uf en scheener Ohwed!

M.B.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Gemüsezwiebeln stecken

Bei offenem Boden können Ende des Monats Steckzwiebeln, Schallotten und Perlwiebeln gesteckt werden. Knoblauch kann ebenfalls gesteckt werden, jedoch ist der Spätsommer dafür günstiger. Die jetzt gepflanzten Knollen bleiben kleiner.

Hügelbeete/Hochbeete

Der Februar ist noch ideal zur Anlage eines Hügelbeetes im Gemüsegarten. Es bietet viel Raum, um groben Astschnitt unterzubringen. Die Mauern des Hochbeetes können aus Trockenmauersteinen, alten Klinkern, Rundhölzern oder Balken bestehen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Gehölzrinde schützen

Das Weißeln von Obstbäumen stellt einen Schutz der Stämme vor Frostrissen dar. Vor allem bei Jungbäumen, insbesondere bis zum kritischen 5. Standjahr, sollten jährlich bereits im Oktober vor dem Frost die Stämme bis in die ersten Verzweigungen weißelt werden. Ist ein Kalkanstrich bereits erfolgt, sollte dieser jetzt erneuert werden, da insbesondere im Februar die Gefahr von Frostrissen groß ist.

Brombeeren schützen

Brombeeren sind durch Fröste stark gefährdet. In kritischen Lagen können Sie die Ruten empfindlicher Sorten durch Strohabdeckung schützen. Nehmen Sie dazu die einjährigen Jungruten vom Drahtrahmen ab, um sie längs der Brombeerreihe abzulegen und 20 cm hoch dicht mit Stroh zu bedecken.

Winterschnitt

Befallene Äste mit Krebs und Feuerbrand sollten sofort entfernt werden. Ein Winterschnitt sollte nicht bei starken Minusgraden durchgeführt werden, ab -5°C wird es kritisch.

Winterschnitt bei Johannisbeersträuchern

Beachten Sie die Sortenansprüche: Die optimale Länge der Seitentriebe beträgt 5 bis 15 cm bei Sorten wie „Jonkheer van Tets“ oder „Red Lake“, 20 bis 40 cm bei Sorten wie „Rovada“ oder „Rotet“ und den Stachelbeersträuchern. Der Schnitt sollte möglichst erst Ende des Monats durchgeführt werden und nicht bei starken Minusgraden (s.o.)

Fruchtmumien entfernen

Die letzten von Monilia befallenen Fruchtmumien von Zwetschge, Apfel oder Birne sollten noch aus dem Garten entfernt werden, bevor im Frühjahr die jungen Früchte angesteckt werden.

Reparaturarbeiten

Nutzen Sie die Zeit vor den ersten Saat- und Pflanzterminen, um Schadstellen am Frühbeet oder Kleingewächshaus auszubessern. Wenn Pfähle oder Seitenwände bei Holzkästen ersetzt werden müssen, sollten Sie statt Fichten- besser Kiefernholz verwenden, da es harzreicher ist.

Quelle: Gartenkalender für die 5. Kalenderwoche

SG Heildelshem/Helmsheim



1. Mannschaft

TV Hardheim – SG H/H

23:23 (12:15)

Beim erwarteten schweren Auswärtsspiel in Hardheim schafft es die SGHH nicht, ihre Siegesserie fortzusetzen, und holt einen am Ende des Tages glücklichen Punkt in Hardheim.

Das Spiel begann ausgeglichen, wobei die SGHH von Anfang an nie in Rückstand war. Durch einige Ballgewinne gelang es, sich nach und

nach in das Spiel zu beißen und sich über 9:11 und 10:12 beim 10:14 erstmals auf vier Tore abzusetzen. Beim 12:15 wurden dann die Seiten gewechselt.

Wie so oft im Handball waren auch in diesem Spiel die ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte mitentscheidend für den restlichen Verlauf des Spiels. Dort schaffte es die Mesic-Sieben an diesem Tag nicht, den altbekannten Deckel auf das Spiel draufzumachen. Vielmehr war es der Gastgeber aus Hardheim, der Tor für Tor aufholen und beim 16:16 ausgleichen konnte.

Die bis zu diesem Zeitpunkt schon unglaublich laute und bis zum letzten Platz gefüllte Hardheimer Sporthalle verwandelte sich mit diesem Treffer in ein Tollhaus, das wohl einmalig im Amateursport sein dürfte. Trotz des Schocks schaffte es die SGHH bis zum 19:19, nicht in Rückstand zu geraten. Erst beim 20:19 nach 53 Minuten konnte der Gastgeber in Führung gehen. Diese wurde aber von Max Gromer und Daniel Badawi direkt wieder gekontert. So entwickelte sich in den letzten Minuten eine wirkliche Hitchcock-Crunchtime, in der der TV Hardheim nach einem Fehlwurf und einem technischen Fehler der SGHH vier Sekunden vor Schluss mit 23:22 in Führung gehen konnte.

Im anschließenden letzten Vorstoß der SGHH wurde Max Gromer in einer hektischen Szene gefoult, und die Schiedsrichter entschieden daraufhin, dem Hardheimer Spieler eine rote Karte und somit folgerichtig einen Siebenmeter für die SGHH zu geben, was aus Sicht der SG Heildelshem/Helmsheim zugegebenermaßen eine glückliche Entscheidung darstellt. So war es Jakob „ice-cold“ Fassunge vorbehalten, nach Ablauf der Spielzeit zum Siebenmeterstrich zu schreiten und den entscheidenden Wurf auszuführen. Und wie sonst auch immer, zeigte dieser keinerlei Nerven und verwandelte den Strafwurf zum 23:23-Endstand.

Gegen Hardheim spielten: Pascal Boudgoust, Sascha Helfenbein (beide Tor), Matej Popovic, Max Bodemer (3), Etienne Schweizer, Stephan Keibl (2), Andre Ockert (1), Jakob Fassunge (5/4), Magnus Metzger, Matthias Junker (1), Max Gromer (1), Jonas Krepper (4), Marco Kikillus (3), Daniel Badawi (3)

Damenmannschaft

TuS Schutterwald – SG H/H

42:17 (20:9)

Enttäuschung im Schutterwald

Leider konnten unsere Mädels nicht an ihre überzeugende Leistung gegen Rintheim anknüpfen und mussten sich beim Tabellenführer Schutterwald eindeutig geschlagen geben. Sowohl das Rückzugsverhalten als auch die Chancenverwertung ließen zu wünschen übrig. Diese Schwächen nutzten die Gegnerinnen konsequent aus und konnten den Halbzeitstand von 20:9 auf ein viel zu deutliches 42:17 ausbauen.

Nun gilt es mit mehr Konzentration und Glück im Gepäck am Dienstag die Auswärtsfahrt nach Herrenberg anzutreten.

Es spielten: Anne Wild (4), Isabel Gromer (3), Bianca Dehm (2), Tamar Dehm (2), Mia Wehrmeyer (2), Kathrin Schubart (2), Nina Tremml (1), Regina Veith (1), Hannah Schmitt, Svenja Sebold, Melanie Herberger, Louisa Brossart

HC Mannheim-Vogelstang – SG H/H II

51:31 (27:16)

Jugendabteilung

Männliche A-Jugend

HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim – SG H/H/G

26 : 29 (10:13)

Männliche C-Jugend

TSV Rot-Malsch – SG H/H/G

34 : 22 (21:10)

Weibliche C-Jugend

Post Südstadt Karlsruhe – SG H/H/G

20 : 12 (4:6)

Weibliche D-Jugend

JSG Neuhard/Büchenau – SG H/H/G

8 : 14 (5:9)

Weibliche E-Jugend

SG Stutensee-Weingarten – SG H/H/G

19 : 8 (13:1)

ASG Eggenstein-Leopoldshafen – SG H/H/G II

13 : 3 (10:2)

Männliche E-Jugend

TV Forst – SG H/H/G

26 : 12 (11:4)

Spielankündigungen

Samstag, 4. Februar

Männliche D-Jugend

SG H/H/G – TB Pforzheim

14.00 Uhr Sporthalle Heildelshem

Männliche E-Jugend

SG H/H/G – SG Hambrücken/Weiher

11.00 Uhr Sporthalle Heildelshem

Sonntag, 5. Februar

Frauen BW-Oberliga

SG H/H – SG H2Ku Herrenberg II
15.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Männer Badenliga

SG H/H – SG Pforzheim/Eutingen II
17.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Männer Bezirksliga

Turnerschaft Mühlburg – SG H/H II
18.00 Uhr Carl-Benz-Halle Karlsruhe-Mühlburg

Frauen Verbandsliga

SG H/H II – TV Schriesheim
13.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Weibliche C-Jugend

SG H/H/G – Turnerschaft Mühlburg
15.30 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Ergebnisse

Herren I, Bezirksliga Mitte

TVH - TV Forst II **9:0**
Punkte für Helmsheim: Krämer/Graf 1, Kurz/Beran 1, Flöß/Batzler 1, Kurz 1, Krämer 1, Graf 1, Flöß 1, Beran 1, Batzler 1

Herren II, Kreisliga A

TVH - TTC Odenheim III **7:9**
Punkte für Helmsheim: Glaser/Batzler 1, Keller 1, Batzler 1, Marschollek 1, Stein 2, Vogel 1

Herren III, Kreisliga B

TVH - TTC Oberacker II **9:4**
Punkte für Helmsheim: Batzler/Baumann 1, Marschollek/Stein 1, Kiefer/Gamer 1, Batzler 2, Marschollek 2, Stein 1, Baumann 1

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TVH - TTC Flehingen **4:9**
Punkte für Helmsheim: Redelstab/Stuck 1, Los/Markofsky 1, Redelstab 1, Los 1

Herren V, Kreisklasse B

TVH - SG-Hambrücken/Weiher V **9:6**
Punkte für Helmsheim: Langjahr 2, Roth 1, Seitner 2, Gretter 2, Enzinger 1, Oestreicher 1

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 9. Februar

20:15 Uhr: TSV Karlsdorf III - TV Helmsheim II

Freitag, 10. Februar

20:15 Uhr: TV Helmsheim I - TV Forst I
20:15 Uhr: TV Helmsheim III - TTF Ruit I
20:30 Uhr: TSV Diedelsheim - TV Helmsheim IV

Samstag, 11. Februar

16:00 Uhr: SG-Hambrücken/Weiher - TV Helmsheim
18:00 Uhr: TTC Zaisenhausen III - TV Helmsheim V

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Parteien

CDU-Ortsverband Helmsheim

Der Ortsverband legte Termine und Arbeit für das neue Jahr fest

Die Vorstandschaft der CDU Heidelheim-Helmsheim befasste sich unlängst mit den Schwerpunkten ihrer Arbeit in 2023. Auf 25. März wurde der übliche Arbeitseinsatz auf dem Waldspielplatz terminiert. Am 20. August wird eine Theaterfahrt zur Freilichtbühne in Ötigheim angeboten. Voraussichtlich am 24. September steigt ein Herbstfest. Für den 25. November ist die Ausgabe von Tannenreis und am 1. Dezember eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt geplant. Neben seiner politischen Arbeit will der Ortsverein in diesem Jahr besonderes Gewicht auf die Gewinnung neuer Mitglieder legen. Das Verfahren zur Anmeldung der neuen Grundsteuer überfordert sichtlich viele Bürger und hindert sie, ihrer Erklärungspflicht nachzukommen. Mitglieder des CDU-Ortsverbands haben sich bereit erklärt,

Eigentümer aus Heidelheim und Helmsheim bei der Abgabe ihrer Erklärung notfalls zu unterstützen, Kontaktaufnahme ist unter der Telefonnummer (072 51) 550 55 möglich.
goe

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!
Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero




Veranstaltungstermine 2023

- Februar**
26.02. Peru-Sonntag
Kirche/Kath. Pfarrzentrum Obergrombach
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
- März**
03.03. Weltgebetstag
Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
05.03. 9.00 Uhr, Gottesdienst für verstorbene Mitglieder
Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian
Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e.V.
11. - 13.03. Jugendhallenturnier
Bundschuhhalle
FC Germania 07 Untergrombach e.V.
08.03. 19.00, Jahreshauptversammlung
Aula der Joß-Fritz-Schule
Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e.V.
19.03. Matinee zum 90-jährigen Jubiläum
Aula der Joß-Fritz-Schule
Handharmonika-Club Untergrombach 1933 e.V.
24.03. Abteilungsversammlung
Feuerwehrhaus Untergrombach
Freiwillige Feuerwehr – Abt. Untergrombach
- April**
06.04. Liturgische Nacht
Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
07.04. ab 12.00 Uhr, Fischessen
Vereinsheim am Baggersee
Angelsportverein 1964 Untergrombach e.V.
15.04. Altpapiersammlung
Handballverein 1983 Untergrombach e.V.
22.04. Konzert
Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V.
23.04. Erstkommunion
Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
30.04. Walpurgisnacht
Vereinsgelände FC Germania 07
FC Germania 07 Untergrombach e. V. (Altherren)
30.04. Maibaumstellung
Festplatz bei der Bundschuhhalle
CDU-Ortsverband
- Mai**
01.05. Maifest
Michaelsberg
Handharmonika-Club Untergrombach 1933 e. V.
01.05. Maifest
„Dreiländereck“ (oberhalb Ungeheuerklamm)
Handballverein 1983 Untergrombach e.V.
01.05. Maifest
Vereinsgelände am Rötzenweg
Schützenverein 1972 e. V. Untergrombach

01.05.	Kuchen- und Getränkeverkauf vor der Gustav-Adolf-Kirche Ev. Christusgemeinde Bruchsal-Unter-/Obergrömbach	12.08.	20.00 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo) – Premiere Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
07.05.	Konfirmation Gustav-Adolf-Kirche Ev. Christusgemeinde Bruchsal-Unter-/Obergrömbach	13.08.	20.00 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo), 2. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
08.05.	Weltrotkreuztag beim DRK und Feuerwehrhaus DRK Untergrömbach	14. - 16.08.	Deutsche Jugend- und Nachwuchs-Ranglistenturniere Vereinsgelände des TC BW Untergrömbach Tennis-Club (TC) Blau- Weiß Untergrömbach e.V.
15. - 22.05.	Peru-Delegation Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg	18.08.	20.00, Freilichttheater (Genosse Don Camillo), 3. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
18.05.	Christi Himmelfahrt Michaelsberg Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg	19.08.	20.00 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo), 4. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
20. - 22.05.	Frühlingsfest Feuerwehrhaus Untergrömbach Freiwillige Feuerwehr – Abt. Untergrömbach	20.08.	20.00 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo), Ersatztermin Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
21.05.	14.00 bis 16.00 Uhr, Internationaler Museumstag Heimatmuseum Untergrömbach Heimatverein 1963 Untergrömbach e. V.	25.08.	20.00 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo), 5. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
30.05.	Jugendpilgerfahrt Insel Elba Kath. Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg	26.08.	20.00 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo), 6. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e. V.
Juni		26.08. - 02.09.	Kinder-Kirchenfreizeit in der Schweiz Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
17. - 19.06.	Sportfest Vereinsgelände FC Germania 07 Untergrömbach e.V.	27.08.	20.00 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo), Ersatztermin Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
18. - 23.06.	Erwachsenenpilgerfahrt nach Ávila Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg	September	
24. - 26.06.	Fischerfest Vereinsheim am Baggersee Angelsportverein Untergrömbach 1964 e.V.	04.09.	13.30 bis 17.30 Uhr, Tag der jüdischen Kultur Führung auf dem jüdischen Friedhof Heimatverein 1963 Untergrömbach e.V.
24.06.	Premiere Jugendtheaterstück Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.	10.09.	Tag des offenen Denkmals Heimatmuseum Heimatverein 1963 Untergrömbach e.V.
25.06.	Jugendtheaterstück 2. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.	16.09.	10.00 Uhr, ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian Ev. Christusgemeinde Bruchsal-Unter-/Obergrömbach
25.06.	Fahrt nach Ste.-Marie-aux-Mines Freundeskreis Untergrömbach / Ste.-Marie-aux-Mines e.V.	17.09.	Patrozinium Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
30.06.	Jugendtheaterstück 3. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.	25.09.	Michele-Fest Michaelsberg Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
30.06.	Sommernachtstraum Michaelsberg Musikverein Harmonie 1890 Untergrömbach e.V.	Oktober	
Juli		14.10.	Altpapiersammlung Handballverein 1983 Untergrömbach e. V.
01.07.	Jugendtheaterstück 4. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.	14.10.	Jubiläum 65 Jahre Heimatverein und 35 Jahre Heimatmuseum Heimatverein 1963 Untergrömbach e. V.
02.07.	Berggottesdienst Michaelsberg Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg	16.10.	19.00 Uhr, Jahresbesprechung Untergrömbacher Vereine Sitzungssaal Verwaltungsstelle Stadt Bruchsal
15.07.	Altpapiersammlung FC Germania 07 Untergrömbach e.V.	21.10.	Konzert Aula Joß-Fritz-Schule Handharmonika-Club Untergrömbach 1933 e.V.
19.07.	Blutspendeaktion Bundschuhhalle DRK Untergrömbach	November	
29. - 31.07.	Joß-Fritz-Fest Festplatz bei der Bundschuhhalle Untergrömbacher Vereine	01.11.	Allerheiligen Gottesdienst mit anschl. Gräberbesuch auf dem neuen Friedhof Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
29. - 31.07.	Fotoausstellung Bundschuhhalle Fotoclub Untergrömbach	11.11.	17:30, Martinsumzug Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
29. - 30.07.	Leistungsklassenturniere Vereinsgelände des TC BW Untergrömbach Tennis-Club (TC) Blau-Weiß Untergrömbach e.V.	11. bis 13.11.	Kerwe-Fest Bundschuhhalle Musikverein Harmonie 1890 Untergrömbach e.V.
30.07.	Ökumenischer Gottesdienst Festplatz bei der Bundschuhhalle Ev. Christusgemeinde Bruchsal-Unter-/Obergrömbach		
August			
04. - 06.08.	Michaelsbergturnier (Deutsches Damen- und Herren-Ranglistenturnier) Vereinsgelände des TC BW Untergrömbach Tennis-Club (TC) Blau-Weiß Untergrömbach e.V.		

- 19.11. Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem alten Friedhof
Stadt Bruchsal
- 19.11. nachmittags, ökumenischer Gang auf den Michaelsberg
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

Dezember

- 08. bis 10.12. Winterzauber
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh e. V.
- 15.12. Ton-Art feiert Weihnachten
Gustav-Adolf-Kirche
Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. und
Ev. Christusgemeinde
Bruchsal-Unter-/Obergrombach
- 15. bis 17.12. Jugendwochenende Schwarzwald
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
- 24.12. 16.00 Uhr, Kinderkrippenfeier
Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
- 24.12. ca. 17.00 Uhr, Musikverein Harmonie spielt Weihnachtsmusik
auf dem alten Friedhof
Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e.V.
- 24.12. 22.00 Uhr, Christmette auf dem Michaelsberg
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 3. Februar
Abfuhr „Biotonne“: Montag, 6. Februar

Nachbarschaftshilfe Obergrombach

Gemeinsames Mittagessen am 8. Februar im Pfarrzentrum Obergrombach
Es ist wieder so weit: Am Mittwoch, 8. Februar, ab 12 Uhr, findet wieder unser gemeinsames Mittagessen im Pfarrzentrum Obergrombach statt. Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein. Als kulinarisches Angebot gibt es einen leckeren Gemüseintopf mit einer süßen, närrischen Überraschung zum Nachtisch.
Anmeldung zum Mittagessen und für den Fahrdienst bitte bis zum 7. Februar unter der Rufnummer (072 57) 41 52.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und schöne gemeinsame Stunden im Pfarrzentrum!

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach

Informationstag an der Burgschule
Im nächsten Schuljahr 2023/2024 können auch Erstklässler aus Untergrombach an der Burgschule Obergrombach angemeldet werden. Am Samstag, 11. Februar von 10 Uhr bis 12 Uhr haben interessierte Eltern und Kinder die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen und Fragen zu stellen.
Anmeldungen bitte bis Freitag unter sekretariat@burgschule-obergrombach.de oder (072 57) 39 38.

Vereinsnachrichten

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach

Nashörner in Busenberg
Am Samstag, den 28. Januar waren die Nashörner in Forst beim 3. Narrenbaumfest. Mit anderen Guggenmusiken begleiteten sie das Programm und präsentierten abwechselnd ihre Stücke. Danach ging es für sie nach Busenberg zur Prunksitzung der Drachedeeder.



Foto: Annika Stiel

Turnverein 1902 Obergrombach

Altpapiersammlung am 4. Februar ab 9 Uhr
Am Samstag, 4. Februar ab 9 Uhr morgens sind die TVOler mit ihren Fahrzeugen wieder unterwegs, um die Altpapierpakete und -kisten einzusammeln. Bitte das Sammelgut am Straßenrand bereitlegen. Papier und Pappe werden getrennt gesammelt. Und bitte vorher nochmal kontrollieren, dass keine papierfremden Stoffe oder gar Wertsachen in den Kartons sind.
Vielen Dank.

Familienfasching beim TVO
Ihr habt Lust auf einen tollen Nachmittag mit lustigen Spielen, Musik und natürlich leckeren Süßigkeiten?
Dann kommt zum Familienfasching am 19. Februar in die TVO-Halle!
Beginn ist um 15.01 Uhr, Einlass 30 Minuten früher. Der Eintritt ist für Kinder frei, Erwachsene 3 Euro.



Turnerball 2023
Seid Ihr bereit für den Turnerball? Am 18. Februar um 20 Uhr gibt es in der TVO-Halle Livemusik der Band „Flash“ sowie Showacts auf der Bühne.
Jetzt Tickets sichern!
10 Euro im Vorverkauf
(Dienstag und Donnerstag 20 Uhr in der TVO Halle)
12 Euro an der Abendkasse

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach

Vortrag aus der Tierheilpraxis am 25. Februar
Unseren Fellfreunden im Alltag gerecht zu werden wird mit einem immer größeren Markt immer mehr zur Herausforderung. Sowohl an Futter als auch an natürlichen Mitteln wird die Fülle des Angebots immer unübersichtlicher. Die Tierheilpraxis Ernstberger bietet uns daher im Februar mit einem umfassenden Tagesvortrag interessante Informationen und Einblicke zur homöopathischen Tierheilkunde und zur Futtermittelauswahl.
Themenübersicht:
Homöopathie - was steckt dahinter?
Überblick im Futterdschungel
Weitere Informationen unter: www.sv-og-obergrombach.de



Kräuter/Homöopathie
Foto: M. Roth auf Pixabay

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach

Nistkastenreinigung
Am Samstag, den 25. Februar führen wir unsere Nistkastenreinigung durch. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Vereinsheim.



Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 3. Februar

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 6. Februar

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Beschwerden wegen Hundekot

Liebe Untergrombacher,
derzeit häufen sich Beschwerden wegen Hundekot auf Gehwegen, Spielplätzen und in Vorgärten.

Hunde gehören zum Leben im Ort dazu. Hundehalter haben die Pflicht, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere zu beseitigen. Auch an Plätzen ohne ein ausdrückliches Hundeverbot.

Bei Hundekot auf Spielplätzen müssen Hundehalter **mit einer Anzeige rechnen**. Ein Gericht erkannte hierin eine **Straftat**, da die **Gesundheit von Kindern fahrlässig gefährdet wird**. Hundekot auf Straße oder Gehweg (also im öffentlichen Raum) nicht zu entfernen gilt als **Ordnungswidrigkeit**. Hundehaufen werden als Abfall oder Müll gewertet. Je nach Bundesland können Gemeinden Bußgelder **zwischen 10 und 150 Euro** verhängen. Hundekotbeutel sollten ebenso nicht in der „Landschaft“ liegenbleiben.

Letztes Jahr hatte ich auf die Problematik der ausgelegten Giftköder hingewiesen. Das ist abscheulich und kann rechtlich geahndet werden. Ein vergiftetes Tier stirbt einen qualvollen Tod. Der Hund verrichtet seine Notdurft dort, wo er hingeführt wird. Hier sind „Herrchen“ oder „Frauchen“ gefragt. Zudem sind viele Hundehalter umsichtig und entsorgen den Kot ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß.

Die Entsorgung der Hundehaufen durch **alle** Hundehalter würde sicher zum besseren Miteinander und zur Sicherheit der Tiere beitragen. Deshalb meine eindringliche Bitte an die Hundehalter – im Interesse aller – den Kot ihrer Tiere stets zu beseitigen, mitzunehmen und in geeigneten Mülleimern zu entsorgen.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Realschule

60 Jahre Deutsch-Französischer Freundschaftsvertrag



Foto: Haß

Dies nahm die Partnergemeinde Sainte-Marie-aux-Mines zum Anlass Untergrombach zu besuchen. Am Samstagvormittag versammelten sich SchülerInnen verschiedener Klassenstufen gemeinsam mit Lehrkräften in der schuleigenen Mensa, um die französischen Gäste in der Joß-Fritz-Schule willkommen zu heißen. Nach der offiziellen Begrüßung mit Sektempfang durch unseren Konrektor Herr Hass begann das Programm.

Musikalische Darbietungen mit kleinen Choreografien unter der Leitung von Frau Zindl zeigten die SchülerInnen der sechsten Klassen. Auf den Kreistanz zum israelischen Volkslied „Tzadik Katamar“, folgten verschiedene Gesangsdarbietungen und ein Tanz.

Im Anschluss daran stellte die Französischklasse von Frau Henn ihr Können unter Beweis und offenbarte, was sie in knapp einem halben Jahr schon alles gelernt hatte. Neben Fragesätzen wie: „Comment tu t'appelles?“ und „Tu as quel age?“ wurde ein französischer Sprechvers aufgesagt.

Beim anschließenden Gang durchs Schulhaus konnten die französischen Delegationsmitglieder den Schulalltag erleben. Frau Dr. Klaes zeigte mit ihrer achten Klasse Versuche zur Optik, Mechanik und Energieübertragung. Im Biologiefachraum brachten SchülerInnen der achten Klassenstufe der Delegation „Die Welt der Vergrößerung“ nahe, indem mit Hilfe von Binokularen und Mikroskopen zum Beispiel eine Wasserpflanze, die Spaltöffnung einer Tulpe oder das menschliche Haar vergrößert wurden. In der Technikwerkstatt von Herr Maier stellten die Zehntklässler unter Beweis, dass sie Microbit-Programmierungen für Ampel- oder Jalousiesteuerungen erstellen können. Werkstücke aus Holz, Metall und Papier verschiedener Klassenstufen waren ebenfalls zu bewundern. Ein Quiz zum Thema Berufe und Berufsorientierung hatte Frau Pitz mit weiteren SchülerInnen aus Klasse 8 vorbereitet.

Nach dieser Führung fand man sich in der Schulküche ein, wo Frau Müller-Zilm mit SchülerInnen ihrer Catering-Gruppe und des Fachs Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES) ein typisch französisches Mittagessen gezaubert hatte. Romasalat mit Vinaigrette und Croutons als Vorspeise, sechs verschiedene Sorten Quiche im Hauptgang und reichlich Auswahl an Desserts sorgten für wahre Gaumenfreuden und machten den Tag zu einem vollen Genuss in vielerlei Hinsicht.

Dass all der Aufwand auch wertgeschätzt wurde, war aus den zahlreichen positiven Äußerungen unserer Gäste zu entnehmen, die mehrfach betonten, wie gelungen sie diesen Vormittag empfanden.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Mehrfachblutspender und -spenderinnen geehrt



DRK-Vorsitzender Wolfgang Müller, Michael Lechner, Philipp Mangei, Irmgard Mangei, Ulrike Wüst, Ortsvorsteherin Bärbel Lauber, Bereitschaftsleiter Tobias Müller (v.l.n.r.)
Foto: Martin Lauber

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Untergrombacher Vereine in der Aula der Joß-Fritz-Schule wurden die vielfachen Blutspenderinnen und Blutspender geehrt. In seiner Ansprache verwies der DRK-Vorsitzende Wolfgang Müller darauf hin, wie wichtig die Mehrfachspenden für eine kontinuierliche Versorgung der Bevölkerung sind und dankte für das selbstlose Engagement. Aus den Händen der Ortsvorsteherin Bärbel Lauber und dem Bereitschaftsleiter Tobias Müller erhielten für die 10-malige Spende Philipp Mangei, für die 25-malige Spende Beate Zöllner, für die 50. Spende Irmgard Mangei

und Michael Lechner und für 75-maliges Blutspenden Ulrike Wüst die entsprechende Urkunde und Ehrennadel sowie ein Präsent der Stadt Bruchsal.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Nachruf

Der Gesangverein Bruderbund trauert um sein langjähriges Mitglied

Armin Bartholomä

Er trat 1981 unserem Verein als passives, förderndes Mitglied bei und hielt uns bis zu seinem Tod vor wenigen Tagen die Treue. Dafür werden wir Armin Bartholomä in dankbarer Erinnerung behalten. Seinen Angehörigen und Freunden spricht der Gesangverein Bruderbund sein tief empfundenes Mitgefühl aus. Wir werden Armin Bartholomä und aller verstorbenen Mitglieder unseres Vereins am Samstag, 18. Februar, um 18.30 Uhr mit einem Gedenkgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche gedenken.

AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren gewinnen Derby

HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Büchenau 37:19 (16:12)
Unsere 1. Herrenmannschaft gewann am vergangenen Samstag das Derby gegen den TV Büchenau.

Vor dem Spiel war die Favoritenrolle klar verteilt. Gegen den punktlosen Tabellenletzten war ein Sieg für unsere Herren Pflicht. Doch man tat sich unter den Augen der beiden Ortsvorsteherinnen von Untergrombach und Büchenau, Barbara Lauber und Marika Kramer, in der ersten Halbzeit äußerst schwer. In der Abwehr agierte die HSG, bei der J. Lamminger nach langer Verletzungspause zurückkehrte, teils zu passiv und ließ die Gäste zu einfach zu Torerfolgen. Die Chancenverwertung war ebenfalls ausbaufähig, wobei unsere Herren oftmals Latten-/Pfeilenpech hatten. Nach einem zwischenzeitlichen 3-Tore-Rückstand gelang es, sich bis zur Halbzeitpause etwas abzusetzen. Zu Beginn der zweiten Hälfte sorgte die HSG dann schnell für klare Verhältnisse. In der 41. Spielminute war beim Stand von 24: 13 bereits eine Vorentscheidung gefallen. Souverän brachte man das Spiel zu Ende, der Vorsprung wurde noch deutlich ausgebaut.

Spieler HSG: Michael Friedle & Hans Lang (Tor), David Kolb (7/1), Philippe Gramm (6), Jakob Lamminger (5), Simon Heß (5), Max Weickum (4), Tobias Bartsch (2), Alex Max (2), Florian Mohler (2), Dominik Balog (2), Stefan Lamminger (1), Manuel Zwecker (1), Jan-Erik Max

Nächster Sieg der HSG-Damen

HSG Bruchsal/Untergrombach – TSV Knittlingen 22:20 (10:8)

Am vergangenen Samstag empfing die HSG den TSV Knittlingen. Nach der Niederlage im Hinspiel startete die Mannschaft voller Motivation, einem vollen Kader und einer Menge Kampfgeist in das Spiel vor heimischem Publikum.

Bereits in den ersten Minuten legte die HSG ordentlich Tore in das gegnerische Netz vor und ging damit in Führung. Der Ausgleich des Gegners ließ nicht lange auf sich warten, was die Mannschaft aber nicht aus dem Konzept bringen konnte. Im Gegenteil: Das ganze Spiel hinweg konnte die Mannschaft die Nerven behalten und sich so den Sieg erkämpfen. Auch Torfrau Anni glänzte mit einer tollen Performance und stärkte damit der Mannschaft den Rücken. Kerstin A., beste Torschützin der HSG, verwandelte zum Schluss den entscheidenden 7-Meter-Strafwurf. Bei einem Spielstand von 21:20 und dem Ballbesitz der Gäste wäre es da sonst noch einmal eng geworden. Für die HSG

Vanessa H (2), Amelie B, Susanne H (3), Claudia W (2), Mareike M (2), Carolin L, Emma B (2), Lara-Sophie K (3), Yasemin A, Jennifer B (2), Jessica W, Saskia K, Kerstin A (6), Annika P

Jugendabteilung

Deutliche Niederlage der C-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach – TSV Graben-Neudorf 28:46 (15:26)
Wie erwartet wurde unsere Abwehr gegen den TSV sehr gefordert. Leider konnten wir nur in wenigen Spielsituationen die gegnerischen Angriffe stoppen.

Nach nervösem Beginn konnten wir wenigstens unsere Angriffsleistung steigern und gute 28 Tore erzielen, hatten dabei sogar noch einige gute Chancen liegen lassen.

Letztendlich waren wir aber in der Rückwärtsbewegung und in der Abwehr dem Gast körperlich und geistig unterlegen und kassierten eine deutliche Niederlage.

Es spielten: Philipp, Johannes, Leo K., Leon, Leo B., Ian, Lukas, Jan, Till, Emanuel und Farid

Weitere Ergebnisse

E-Jugend (m): HSG – SV Langensteinbach 5:29 (2:18)
B-Jugend (w): HSG – HSG Walzbachtal II 20:27 (9:14)

Die kommenden Spiele

Samstag, 04.02.:

C-Jugend (m):
TS Durlach – HSG (14.30 Uhr, Werner-Stegmaier-Halle Durlach)

Sonntag, 05.02.:

E-Jugend (m):
TG Neureut – HSG (12.30 Uhr, Sporthalle Neureut 1)

A-Jugend (m):
TG Neureut – HSG (14.00 Uhr, Sporthalle Neureut 1)

Herren 2:

TV Gondelsheim II – HSG II (19.00 Uhr, Saalbachhalle Gondelsheim)

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Einladung zur Generalversammlung am 8. März 2023

Zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 8. März, um 20 Uhr in der Aula der Joß-Fritz-Schule Untergrombach laden wir alle Mitglieder und Ehrenmitglieder hiermit satzungsgemäß ein.

Auf der Tagesordnung befinden sich bisher folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes durch einen Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung können schriftlich bis zum 1. März an den 1. Vorsitzenden Steffen Pfund, Hagelkreuz 7, 76646 Bruchsal, gerichtet werden.

Für den Vorstand

Steffen Pfund, 1. Vorsitzender



Neujahrsempfang 20.01.23
Foto: Lea Edelmann

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Hier ein kleiner Überblick über unser umfangreiches und vielfältiges Trainingsangebot:

Montag 18 bis 19:30 Uhr	Begleithunde (ab 03.04.)
Dienstag 18 bis 19 Uhr	Agility (ab 21.03.)
Mittwoch 17:30 bis 18:30 Uhr	Welpen & 19-20 Uhr Rehasport (ab 01.02.)
Donnerstag 18 bis 19 Uhr	Grundlagen/Jederhund
Samstag 9 Uhr	Rally Obedience
Sonntag 9 bis 10 Uhr	Grundlagen/Pubertier/Superdog &
10:30-11:30 Uhr und	
11:30-12:30 Uhr	je Grundlagen/Jederhund

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne unsere Homepage: hundeverein-untergrombach.de.

Hier können auch alle Mitwirkenden von unserem Hunderennen 2022 ihre Bilder herunterladen. Viel Spaß damit!

Und nochmals passend zu den frostigen Temperaturen ein letzter Gruß aus der vergangenen Adventszeit:



Foto: LW

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - Ortsgruppe Untergrombach; Im Brüchle 4 / 76646 Bruchsal

Jahrgänge

Jahrgang 1939

Liebe Schulkameraden,
wir treffen uns am Dienstag, 7. Februar um 18 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte Destino, Wendelinusstraße 1 in Untergrombach.
Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.
Freundliche Grüße
Anita und Gerhard

Jahrgang 1953

Wir treffen uns am Donnerstag, 9. Februar um 12 Uhr bei Vasilikos in der Büchenauer Straße in Untergrombach zum Mittagessen.
Die Wanderer starten schon um 10.30 Uhr von dort für einen Spaziergang um den Baggersee.
Mit freundlichen Grüßen
Viola und Gabi

– Anzeigen –

Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de

HELFFEN IST **EINFACH** - BILDET DIE **RETTUNGSGASSE!**

links fährt nach links rechts fährt nach rechts

designed by freerick.com

Deutsche Stammzellspenderdatei

Member of the SKD

Deutsche Stammzellspenderdatei
Heimat für Lebensretter

Jetzt als Stammzellspender registrieren!

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de

Karte weg? Sofort sperren!

SPERR-NOTRUF
116 116*

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

› 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland

› Gebührenfrei aus dem Inland

› Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de

kartensicherheit.de
Aufklärung, Vernetzung, Information

*kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands, oder weltweit von den 0049-021 021 14112. Fernsprechkosten sind dem in Festnetz Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Min. (inkl. US1) Abweichende Gebühren aus dem Ausland. V.S.B.F. (EMD) Kartensicherheit GmbH | Schmalzstraße 8 | 60486 Frankfurt/Main | Druck: DRUCK_DAF GmbH | Kiewitz-Str. 246 | D-49174 Goch

TRAUER



Wir kümmern uns um alles.
 Persönlich & Würdevoll.
07251 2254

Andrea Weber Christian Bös

Bestattungsdienst Philipp
 Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

ÜBER 120 JAHRE



JÄCKLE GmbH
 Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. 0800 - 523 25 53

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal Telefon: 0 72 51 / 816 33
 Joß-Fritzstr. 2 D-76646 Untergrombach Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler
 Inhaber Kevin Alles

Eriedigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.



Kurpfalzstraße 25 76646 Helmsheim
 Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
 Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros
 • Durlacher Straße 70 76646 Bruchsal
 • Markgrafenstraße 15 76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.



STADELWIESER.de
 werkstatt für stein

Obelstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelberg / T. 07251-5294

FÜR ERINNERUNGEN MIT STL



MAURER
 GRABMALE
www.maurer-grabmale.de

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

69168 Wiesloch Hauptstraße 166 Tel. 06222 7723500
76694 Forst Barbarastraße 65 Tel. 07251 5079000

Erd-, Feuer-, See-, Luft-, Baum-, Diamantbestattung

Bestattungsdienst Nagel & Oszter
 Bruchsaler Schreinermeister KG



Ihr vertrauensvoller Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung seit über 110 Jahren.

Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Kaiserstraße 105 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 89555
www.bestattungen-nagel-oszter.de
 Tag und Nacht erreichbar



WINTERGARTEN

VARIÉTÉ BERLIN ON TOUR

presented by  NUSSBAUM

GOLDEN
YEARS

DIE 20ER JAHRE

VARIÉTÉ REVUE

Nº 2

09. & 10. März 2023 | 20 Uhr

BÜRGERZENTRUM BRUCHSAL

www.bruchsal-erleben.de

TICKETS: varietebruchsal.myticket.de

 Sparkasse
Kraichgau

die **neue**
welle



Stadtwerke Bruchsal
Energie • Wasser • Breitband • Bäder • Stadtbuss



LICHEN DANK FÜR DIE GLÜCKWÜNSCHE UND GESCHENKE
LICHEN DANK FÜR EIN SCHÖNES FEST

Richard Nussbaumer



www.baekerei-nussbaumer.de

SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET

gültig vom 3. bis 9.2.2023



FÜR MENSCH & NATUR



Ihre Bäckerei mit

Angebote der Woche ...

ROGGENMISCHBROT (1000 g = 3.93) 750 g **2.95**

NUSSSCHNECKEN Stück **1.50**

FLEISCHSALATBRÖTCHEN Stück **2.50**

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN
 MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 7 - 13 UHR KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

UNTERRICHT

VERANSTALTUNGEN

ABACUS
 NACHHILFEINSTITUT

Lernen zu lernen!
 Einzelcoaching zu Hause

06222 772393
 0721 6698434
 07244 947591
 www.abacus-nachhilfe.de

Unterricht im gesamten
Landkreis KA-Nord

Alle Fächer und
 Klassenstufen

18. INFRATEST
 Note (1,8)

Carlo Schmid Schule

Mein Traum von der Zukunft wird Wirklichkeit

Infoabend 09.02.2023 18 - 20 Uhr

Katharina Müller, zukünftige Psychotherapeutin

Mit ihrem **Abi** am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium legt Katharina den Grundstein für ihr späteres Berufsleben.

Informiere Dich auch über alle anderen Bildungsgänge.

Carlo Schmid Schule in Karlsruhe
 www.carlo-schmid-schule.de/karlsruhe

Es steckt in Dir

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
 Mathe, Deutsch, Englisch,
 sehr preiswert (gewerblich)
 ☎ 01579 2470304

VERSCHIEDENES

PFLEGE

Suche ...

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger
 Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176/76362977

Fair und diskret.

Hauswirtschaftliche Unterstützung

ab Pflegegrad 1 - Abrechnung über Pflegekasse

hat noch Kapazitäten im Raum Bruchsal frei

VIVA-care24.de • ☎ 07254 95 88 666

DIE GUTE TAT

Der Tierschutzverein **PFOTENHILFE KARLSRUHE UND UMGEBUNG E.V.** sucht dringend Pflegestellen für Hunde!

Haben Sie Zeit, Geduld und Erfahrung im Umgang mit Hunden? Dann melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer **0176 42534024**

Die Hunde brauchen Sie als Sprungbrett in ein besseres Leben!



2 handbemalte Delfter Gefäße

blau, 20 cm hoch. Bruchsal, Tel.-Nr. 0178 8945366

VERMIETUNG

2 Zi. Single-Appartement

ab sofort in Bruchsal-Mitte zu vermieten, ca. 50 m², TL-Bad mit Dusche, gr. Balkon, Gartenanteil, Schlafzimmer möbliert, € 580,- Warmmiete.

☎ 0172 9661160 oder 07251 9237215

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com

hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN Seit 35 Jahren!
IMMOBILIEN

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

Mehrfamilienhaus oder Wohn- und Geschäftshaus

von privat zum Ankauf gesucht, gerne renovierungsbedürftig.

Telefon 0176 30007625

Wir möchten uns in Bruchsal

verkleinern. Gesucht wird ein Grundstück, Häuschen oder Wohnung. Als Gegenwert besitzen wir ein Haus in Friedrichstal/Stutensee. Kontakt unter: 01525-3808210.

STELLEN

jobsuche**BW**

headline
friseur | manuela schweikert

Bewirb Dich!

Wir suchen eine/n **Friseur/in**

in Voll- oder Teilzeit für unsere Salons in Philippsburg und Walldorf, gerne auch mit Meistertitel.

Moderne Frisuren, innovative Ideen und ein junges Team freuen sich auf dich! Bewerbung an:

headline friseure | Rote-Tor-Straße 13-15 76661 | Philippsburg
Telefon 07256-7876 | www.headline-friseure.de



Für unsere moderne kieferorthopädische Praxis suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) mit abgeschlossener Berufsausbildung

Die Stelle ist in Teil- oder Vollzeit zu besetzen.

Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit sind die kieferorthopädische Behandlungsassistenz, die Betreuung der Patienten sowie die Durchführung praxisorganisatorischer Tätigkeiten. Eine Einarbeitung im Bereich Kieferorthopädie ist möglich.

Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie eine selbstständige Arbeitsweise setzen wir voraus. Weiterhin ist uns Einfühlungsvermögen sowie die Freude am Umgang mit unseren meist jungen Patienten wichtig.

Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail.

Praxis Dr. Stefan Hirth

Hauptstr. 115 | 76669 Bad Schönborn | info@praxis-hirth.de



Stettfelder Mühle

GETREIDEHANDEL • SPEDITION
MÜHLENLADEN • FUTTERMITTEL

Obere Mühlstr. 2 • 76698 Ubstadt-Weiher • Tel.: 07253 - 47 35

LKW-Fahrer (m/w/d) gesucht

Voraussetzungen:

- Führerschein-Klasse CE (95)
- Berufskraftfahrernachweis
- Sattelzugerfahrung & gute Deutschkenntnisse



Bewerbungen an info@stettfelder-muehle.de



WIR STELLEN EIN!

VERTRIEBSINNENDIENST (m/w/d)

Seit über 40 Jahren ist KLAIBER MARKISEN einer der führenden Hersteller von Sonnen- und Wetterschutz. Wir produzieren und präsentieren auf über 10.000 m² am Standort Forst/Baden unsere technisch hochwertigen Systeme

IHRE AUFGABEN:

- Eigenverantwortliche Auftragsabwicklung und Angebotserstellung
- Techn. und kaufm. Ansprechpartner unserer Fachpartner
- Enge Zusammenarbeit mit den Kollegen im Außendienst
- Allgemeine Korrespondenz

JETZT BEWERBEN!



KLAIBER GmbH • Graf-Zeppelin-Str. 11-13 • 76694 Forst
Tel. 07251/9733-0 • karriere@klaiber.de • www.klaiber.de



Große Kreisstadt Waghäusel 

Die Stadt Waghäusel mit rund 21.700 Einwohnern liegt in der Rheinebene zwischen Karlsruhe und Mannheim, mit guten Verkehrsanbindungen durch die Rheintalbahn, die A 5 im Osten und die L 560 im Westen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Bereich der Technischen Betriebe, hier speziell im Bauhof der Stadt Waghäusel, eine Stelle in Vollzeit als

Elektriker/Elektroniker (m/w/d)
oder als Schlosser/Anlagenbauer (m/w/d)

mit Zusatzausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person oder mit der Bereitschaft, diese Zusatzausbildung sich anzueignen, zu besetzen.

Weitere Informationen zum Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage:
www.waghaeusel.de/Verwaltung+Politik/Stellenangebote/



Sind Sie interessiert, dann senden Sie schriftlich Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 15.02.2023** an die Stadtverwaltung Waghäusel, Personalamt, Gymnasiumstr. 1, 68753 Waghäusel. Oder per E-Mail (max. 10 MB) an: personalamt@waghaeusel.de



NOCH GANZ SAUBER?

Stadtmission
 ESW Evang. Stadtmission Wirtschaftsdienste

Kein Staubkorn entgeht Ihnen, kein Fleck ist vor Ihnen sicher? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir stellen ein:

HAUSWIRTSCHAFTSHILFE (W/M/D)

Sie reinigen die Bewohner- und Dienstzimmer in den Einrichtungen der Ev. Stadtmission Karlsruhe, sowie den öffentlichen Bereich. Die Stelle ist in Teilzeit zu besetzen.

DAS BRINGEN SIE MIT:

- Quereinsteiger willkommen – Sie verfügen über ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung
- Deutschverständnis wünschenswert – Sie haben ein freundliches und hilfsbereites Wesen
- Sie sind motiviert und kommunikativ – Sie arbeiten gerne im Team

WIR BIETEN:

- Faire Bezahlung nach Tarif zzgl. Sonderzahlungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Wertschätzendes und kollegiales Arbeitsumfeld – und viele weitere Benefits

Bewerben Sie sich per Mail: esw@karlsruher-stadtmission.de



Mitarbeitende für Textilmietsservice gesucht

Sie möchten sich in Teilzeit oder Vollzeit in einem guten Team mit Ihren Ideen und Fähigkeiten einbringen, Sie sind fit und behalten auch in stressigen Momenten den Überblick? Dann suchen wir Sie zur Verstärkung als:

- **Servicefahrer (m/w/d) mit Führerschein C1** für feste Touren zu unseren Stammkunden (Lkw bis 7,5 t sowie Transporter bis 3,5 t)
- **Versandmitarbeiter (m/w/d)** für die Kommissionierung von Textilien und das damit verbundene Tätigkeitsfeld, Unterstützung und Einteilung der Produktionsmitarbeiter im Bearbeitungsablauf, Abstimmen der zeitlichen Fertigstellung und Lieferung von Wäsche an unsere Kunden
- **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)** für einfache Tätigkeiten in unserer Wäscherei, zum Beispiel für die Arbeit an Mangeln und anderen Maschinen, Wäsche zusammenlegen, bügeln usw.
- **Bürokraft (m/w/d)** für allgemeine Bürotätigkeiten, Auftragsbearbeitung sowie Kundenbetreuung im Innendienst, mit Erfahrung am PC und idealerweise abgeschlossener Ausbildung in diesem Bereich.

Wir bieten eine geregelte Arbeitszeit in einer 5-Tage-Woche (nur tagsüber!), abwechslungsreiche Tätigkeiten sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Blache GmbH & Co. KG
 An der Güterhalle 1
 76689 Karlsdorf
 Tel.: 07251-41252
 E-Mail: info@textilmietsservice-blache.de

Blache
 Textilmietsservice

Stadt Bruchsal



VIelfÄLTIGER ALS ERWARTET

Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Für das Rechnungsprüfungsamt suchen wir:

- **Architekt/-in oder Bauingenieur/-in (m/w/d) als technische/r Prüfer/-in**
Bis Entgeltgruppe 11 TVöD – Stellenkennziffer 2023-0012

Im Rahmen der **Kooperation der Städte Bruchsal, Waghäusel und Stutensee** beinhaltet die technische Prüfungstätigkeit Maßnahmen der drei Städte sowie zweier Eigenbetriebe und dreier Zweckverbände. **Der Beschäftigungsort erstreckt sich demzufolge in Teilen und nach Absprache auf die Kooperationsstädte.**

- **Prüfer/-in (m/w/d) in Teilzeit mit 50 % Beschäftigungsumfang**
Bis Entgeltgruppe 9b TVöD – Stellenkennziffer 2023-0014

Im Rahmen der **Kooperation der Städte Bruchsal und Waghäusel** im Bereich der Rechnungsprüfung, erstreckt sich der Tätigkeitsbereich auf beide Städte.

Bewerbungsschluss: 26. Februar 2023

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote
Hier finden Sie auch weitere Informationen.




Friseurbedarf & Kosmetik

Zur Verstärkung unseres Teams in Bruchsal suchen wir einen

Verkäufer (m/w/d)
auf Minijob-Basis

Bitte schriftliche Bewerbung an bewerbung@oswald-online.de oder

Karl Oswald GmbH & Co. KG
John-Bopp-Str. 2, 76646 Bruchsal



Verkaufstalente aufgepasst!

Die K. Nussbaum Vertriebs GmbH hat sich auf den Vertrieb von Anzeigen spezialisiert und übernimmt im Auftrag der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG den Anzeigenverkauf für deren Amts- und private Mitteilungsblätter. Eventmagazine, das Online-Portal lokalmatador.de und die NussbaumCard ergänzen das Produktangebot.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Verkaufs-Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mediaberater / Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

in Vollzeit (39 Stunden/Woche) am Standort St. Leon-Rot.

Ihre Aufgaben

- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Anzeigenkunden
- Werbeerwerb für Print- und Online-Produkte
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks und Pflege Ihres Kundenstamms
- Erstellen von kundenindividuellen Angeboten und Auftragsabwicklung
- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wünschenswert
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Berufserfahrung im Vertrieb erwünscht

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Fachliche und persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten durch unsere hausinterne Akademie

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/stellenangebote



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unseren Standort in Bruchsal **ab sofort** eine/n



Monteur, Handwerker oder Quereinsteiger im Bereich Heizung/Anlagenbau (d/w/m)
(40 Stunden pro Woche)

Nähere Informationen zu unserem Stellenangebot, finden Sie unter www.golling-bruchsal.de/jobs
Sie möchten ein Teil des Golling Teams werden? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins: d.schmitt@golling-bruchsal.de

ÖFG Öl- und Gasfeuerungs-GmbH & Co. KG
Molzastraße 4 · 76646 Bruchsal · Telefon: 07251 15005
E-Mail: d.schmitt@golling-bruchsal.de
www.golling-bruchsal.de

Garten- und Landschaftsbau

- Gartenarbeiten aller Art
- Rasenpflege, Rollrasen
- Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten
- Baumfällungen, Heckenentfernungen
- Heckenschnitt aller Art, Baumpflege
- Rindenmulch/Unkrautvlies/Unkrautentfernung
- Grünschnittsorgung u. v. m.

100% Preisgarantie mit uns sparen Sie sicher!

Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

0176 4529 9921 **Besichtigungstermine** unverbindlich und kostenlos!

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

- Herbstrückschnitt
- Hecken-, Baum- und Rosenschnitt
- allgemeine Gartenpflege
- Baumfällung
- Pflasterarbeiten
- Hochdruckreinigung
- Pflanz- und Umpflanzenarbeiten
- Stauden, Büsche und Sträucher schneiden
- Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten, Unkraut jäten u. v. m.

Supergünstige Angebote 2023

Besichtigung, Beratung und das Angebot sind kostenlos.

01520 4460 180

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford

ACHTUNG ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

Mitsubishi Nissan Opel Peugeot Renault Skoda Toyota Oldtimer

0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.01.2023 *

Liebe Kinder! Betet mit mir um den Frieden, denn Satan will Krieg und Hass in den Herzen und Völkern. Deshalb betet, und opfert eure Tage dem Fasten und der Buße, damit Gott euch Frieden gibt. Die Zukunft steht am Scheideweg, weil der moderne Mensch Gott nicht will. Deshalb steuert die Menschheit auf ihr Verderben zu. Ihr, meine lieben Kinder, seid meine Hoffnung. Betet mit mir, damit sich das, was ich in Fatima und hier begonnen habe, verwirklicht. Betet und bezeugt den Frieden in eurer Umgebung und seid Menschen des Friedens. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/4081

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



HOTEL-RESORT WALDACHTAL

Natur, Ruhe & Erholung

nur 249€

Kurzurlaub im Nordschwarzwald

Winter Relax Tage

Aktionsangebot 1.1.-19.3.23

3 x Übernachtungen
3 x Verwöhpension
30 € Vorteilsgutschein

ab 249 € je Person



Hotelresort Waldachtal
72178 Waldachtal
Schwarzwald

Tel. 07443 240 770
info@hotel-waldachtal.eu
www.hotel-waldachtal.eu

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautvlies
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97



RECHTSANWÄLTE IN DER REGION



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/recht/

Alles in trockenen Tüchern? –

Wir entwerfen Ihr Testament!

Rechtsanwälte Schwerter & Hollegen

B. Schwerter	C. C. Schwerter	K. Krüger	T. van der Does
Familienrecht	Arbeitsrecht	Miet- u. Wohnungs-	- freier Mitarbeiter -
Vertragsrecht	Gesellschafts- u.	eigentumsR.	Transport- und
Erbrecht	Handelsrecht	Verkehrsrecht,	Speditionsrecht,
Fachanwältin für	Fachanwalt für	Baurecht	Verkehrsrecht,
Familienrecht	Strafrecht	Fachanwältin für	Strafrecht, Forderungs-
		Familienrecht	management

Schönbornstraße 33 • 76646 Bruchsal • Telefon 07251 30225-0
 Fax 07251 30225-29 • E-Mail: info@rechtsanwaelte-schwerter.de
www.rechtsanwaelte-schwerter.de



Foto: kuppa_rock/iStock/Getty Images Plus

Mietminderung: Darf's etwas weniger sein?

Urteile deutscher Gerichte, in denen es um die Frage geht, welche Mietminderung bei bestimmten Störungen angemessen ist: 3 Beispiele

1. Undichte und klirrende Holz-Kastendoppelfenster können in einer Altbauwohnung ziemlich lästig sein. Immer wieder kommen Mieter auf die Idee, sie könnten ihre monatlichen Zahlungen deswegen mindern. Doch das Amtsgericht Neukölln (Aktenzeichen 14 C 75/20) wies darauf hin, dass man in einem Altbau als Mieter mit solchen Problemen rechnen müsse. Erst wenn bei Starkregen Feuchtigkeit eindringe oder Zugluft die Wohnqualität deutlich einschränke, sei der Fall anders zu bewerten.

2. Das Lüftungsverhalten in einer Wohnung hat maßgeblichen Einfluss darauf, ob Schimmel entstehen kann

oder nicht. Deswegen kann ein Eigentümer von Mietern verlangen, dass sie sich entsprechend verhalten. Was aber ist, wenn der Eigentümer in einem von ihm verteilten Informationsblatt nicht angemessene Empfehlungen zum Lüften gibt? Dann begründet das laut Landgericht Berlin (Aktenzeichen 67 S 358/20) bei Schimmelbefall Minderungsansprüche des Mieters in Höhe von 25 Prozent.

3. Wenn der mitgemietete Parkplatz für das Auto wegfällt, dann kommt grundsätzlich eine Minderung in Frage. Wird allerdings von Verwaltungs- bzw. Eigentümerseite ein gleichwertiger Stellplatz angeboten, entfällt nach Überzeugung des Amtsgerichts Köln (Aktenzeichen 201 C 193/18) der Anspruch auf Mietminderung. (ots/Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen LBS/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/recht/



Foto: zest_marina/iStock/Thinkstock

Kautions Streitpunkt

Wie deutsche Gerichte zu dieser Spezialfrage urteilen: 4 Beispiele

1. Immer wieder gibt es Streit um die Frage, welchen Teil der Mietkaution der Vermieter nach Vertragsende wegen noch offener Betriebskostenabrechnungen einbehalten darf.

Das Amtsgericht Ludwigsburg (Aktenzeichen 1 C 351/18) stellte fest: Wenn die Ableserwerte zur Verfügung stehen und bei einem Vergleich mit früheren Abrechnungen der erwartete Nachzahlungsbetrag zuverlässig ermittelt werden kann, dann darf der Einbehaltungsbetrag nur etwa diese Größenordnung ausmachen.

2. Wenn der Mieter die Kautions bezahlt hat, dann muss sie nach dem Ende des Vertragsverhältnisses auch an ihn zurückerstattet werden - und nicht an einen Dritten.

Ein Vermieter hatte den fälligen Betrag an den Makler ausgehändigt. Das Amtsgericht Bergheim (Aktenzeichen 27 C 165/15) betrachtete dies nicht als eine ordnungsgemäße Rückerstattung - und zwar selbst dann nicht, wenn der Mieter die Kautions ursprünglich an den Makler übergeben hatte.

3. Ein Mieter hat nicht das Recht, die letzten fälligen Mietzahlungen mit der hinterlegten Mietkaution zu verrechnen.

Das Amtsgericht München (Aktenzeichen 432 C 1707/16) bezeichnete dieses „Abwohnen“ der Kautions als rechtswidrig. Die beiden rückständigen Mieten in Höhe von gut 4.600 Euro mussten unabhängig von der vorliegenden Mietkaution bezahlt werden. Sonst sei der Sicherungszweck der Kautions ausgehebelt, urteilte der zuständige Richter.

4. Wenn die für eine Mietwohnung hinterlegte Kautions vom Eigentümer nicht getrennt von dessen Vermögen angelegt wurde, dann hat der Käufer des Objekts grundsätzlich einen Anspruch auf Übergabe dieses Betrages an ihn.

Zu diesem Ergebnis kam das Landgericht Wuppertal (Aktenzeichen 9 S 282/14) in einem Streitfall.

Das müsse unabhängig von dem konkreten Zeitpunkt geschehen, zu dem die Kautions tatsächlich an den Mieter übergeben werden müsse. (ots/Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen LBS/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/recht/

BAUEN & WOHNEN



Möglichkeiten der Wandgestaltung

Wenn es um die Wandgestaltung geht, ist der Kreativität der Hauseigentümer nahezu keine Grenze gesetzt. Zudem ist die Wandgestaltung eine der dankbarsten baulichen Maßnahmen, weil mit wenig Aufwand bereits große Veränderungen im Wohnraum erzielt werden können. Die Auswahl der Farben ist dabei von großer Wichtigkeit. Sie helfen, einen individuellen Ausdruck zu finden, sollten sich jedoch auch nicht zu sehr in den Vordergrund drängen.

Die Auswahl der Farben ist dabei von großer Wichtigkeit. Sie helfen, einen individuellen Ausdruck zu finden, sollten sich jedoch auch nicht zu sehr in den Vordergrund drängen. Im Idealfall unterstützen sie die Möbel und die anderen Einrichtungsgegenstände optisch und lassen diese besser zur Geltung kommen. Dies schließt jedoch nicht aus, dass in einzelnen Fällen auch kräftige Akzente gesetzt werden könnten. Diese sollten aber die Ausnahme bleiben und dort eingesetzt werden, wo der

Blick des Betrachters unbedingt hingelenkt werden soll. Wichtig ist, dass die gewählten Materialien und Farben genau aufeinander abgestimmt werden. Wände, Bodenbeläge und Einrichtungsgegenstände sollten unbedingt eine harmonische Einheit bilden, hier kommt es auch auf das gestalterische Geschick und den Geschmack des Heimwerkers an. Je nachdem, ob für Wände, Böden und Decken helle oder dunkle Farben sowie entsprechende Kombinationen gewählt werden, können

sich die Proportionen des Raumes optisch verändern. Hier sollte man mit unterschiedlichen Farben und Farb-Kombinationen experimentieren.

Tapeten und Putz

Die Gestaltung der Wände mit Tapeten wird heute gerne per Vliestapete vorgenommen. Hierbei handelt es sich um ein einfach zu verarbeitendes Material. Die Tapeten können mit geometrischen Mustern versehen sein, mit Fotos oder verspielten floralen Motiven. Sie

sind diffusionsoffen und schadstofffrei. Wer es aber schlicht mag, kann eine verputzte Wand wählen. Während solche Wände einst als ärmlich galten, kann die Verputzung heute bewusst als Gestaltungsmöglichkeit genutzt werden. Hier profitieren die Bewohner auch von den positiven baubiologischen Eigenschaften von Lehm oder Kalk: Raumfeuchtigkeit wird vom Putz aufgenommen, bei Trockenheit wird sie wieder abgegeben. (www.baumotion.de/red)

Vera Heidelberger
Gardinenstudio

- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung

Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de

Kaltwintergärten
Überdachungen
Markisen
Garagentore
Carports
Treppenbau
Zaunanlagen
Hoftore
Industrietore
Geländer
Fenstergitter
Metallbauarbeiten

MAI
Bauschlosserei & Stahlbau KG

Im Kammerforst 7
76676 Graben-Neudorf
T. 07255.766846-0
F. 07255.766846-99
mail@mai-bs-kg.de
mai-bs-kg.de

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Aus unserer
eigenen Schlosserei und Näherei

MARKISEN & NEUBESPANNUNGEN

**jetzt
Insektenschutz
nach Maß**

**Markisen
Kirchenbauer**

Im kleinen Bruch 4-6 · 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 · www.kirchenbauer.de

Brettschneider
GLAS- UND FENSTERTECHNIK

- Instandhaltung
- Renovierung
- Meisterbetrieb
- Restaurierung

Leon Brettschneider
Im Schollengarten 1
76646 Bruchsal

www.brettschneider-fenstertechnik.de

Unsere Leistungen

- Instandhaltung von Fenstern und Türen
- Renovierung im Altbau
- Glastausch und Glasreparaturen
- Rollladenreparatur
- Fachhändler für Neher-Insektenschutzgitter

Weitere Leistungen finden Sie auf unserer [Website](#) oder **rufen Sie uns an!**

Unsere Kontaktdaten
Telefon: 0178/ 53 80 192
E-Mail: info@brettschneider-fenstertechnik.de

*Gesundes
Wohnen*

SCHÜHLY
MÖBELBAU



Wir machen aus allem schöne Möbel

Mergelgrube 29 * 76646 Bruchsal/Helm. * Tel. 07251-95595

www.schuehly.de

**MEHR ZUM THEMA
ALTBAUSANIERUNG?**

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen



Foto: Kenny10/iStock/Thinkstock

Kleine Bäder optisch vergrößern

Badezimmer und Gäste-WCs wirken häufig schmal und eng - vor allem in älteren Wohngebäuden.

Tatsächlich liegt die Durchschnittsgröße deutscher Bäder aktuell bei nur neun Quadratmetern. Doch mit einigen Tricks können sich auch diese Mini-Bäder charmant strecken und so großzügiger wirken.

Große Fliesen für kleine Räume

Allein mit der Wahl des Fliesenformats und dem Verlegemuster lässt sich der Eindruck verändern.

Großformatigen Fliesen vergrößern Räume optisch und harmonisieren den Gesamteindruck. Horizontal verlegte, rechteckige Wandfliesen lassen ein schmales Bad breiter wirken, vertikal verleihen sie dem Raum mehr Höhe.

Am Boden verlegt, spielt die Blickrichtung des Nutzers die entscheidende Rolle für eine optimale Raumwirkung.

Wer sich für eine bodengleiche Dusche entscheidet, die schwellenlos an den Badezimmerfußboden anschließt,

verstärkt zudem die optische Vergrößerung. Eine Duschtrennung aus Klarglas sorgt für zusätzliche Offenheit.

Verlege-Kunst

Doch immer größere und dünnere Fliesen verlangen ein besonderes Fachkönnen bei der Verlegung.

„Große keramische Platten erlauben weniger Toleranz beim Untergrund als kleinere.

Wenn die Verlegefläche nicht absolut plan ist, liegen die Platten hohl, optisch unschöne Überzähne ergeben sich und bei entsprechender Belastung können sie brechen“, erklärt Fliesenexperte Waldemar Pietrasch.

„Fachbetriebe setzen daher eine selbstnivellierende Ausgleichsmasse ein, um sehr glatte, ebene Oberflächen zu realisieren.“

In einem Arbeitsschritt kann die flüssige Masse Unterschiede bis zu 20 mm ausgleichen. Fachhandwerker können somit schon nach einem Tag die Fliesen verlegen.

(txn/red)

Farb-Tipps für die Badgestaltung finden Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-2519/

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

**Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen/
Baumfällarbeiten**



Grüner
Tel. 0176 - 21738645



AV E-Technik GmbH
Elektromeisterbetrieb

Tel: 0152 340 48 148
info@av-etechnik.de
Kreuzgasse 10 • 76661 Philippsburg

Wohnen mit Fliesen

Bauherren setzen heute auf Energie- und Kosteneffizienz und bevorzugen ökologisch verträgliche Materialien.

Dadurch ändert sich der Blick auf Bodenbeläge, die nicht nur die Raumluftqualität des Eigenheims beeinflussen, sondern auch, wie groß dessen Reinigungs- und Renovierungsaufwand ist – und welche Unterhaltungskosten er verursacht.

Durch die Wahl eines langlebigen, ökologisch verträglichen Materials wie der keramischen Fliese kann jeder Bauherr seinen CO₂-Fußabdruck verbessern und zugleich Geld sparen.

Effizienter Wärmeleiter
Besondere Vorteile bei Umwelt- und Klimaschutz bieten Fliesen aus heimischer Erzeugung, wie Jens

Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e. V. erläutert: „Neben kurzen Transportwegen der produktionsnah gewonnenen, unbedenklichen mineralischen Rohstoffe schonen eine hohe Energieeffizienz und strengste Umweltschutz-Maßnahmen in deutschen Werken Umwelt und Klima.“

Und im Vergleich zu Importfliesen, beispielsweise aus China oder Indien, sorgt der kurze Weg zum Kunden dafür, dass deutsche Fliesen besonders klimafreundlich sind.“

Als besonders effizienter Wärmeleiter ermöglicht Keramik auf der Fußbodenheizung weitere CO₂-Einsparungen – z.B. in Kombination mit Wärmepumpen oder Solarkollektoren. (spp-o/red)

Keramikfliesen im Natursteinlook, mehr dazu auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1780/



Loewe bild v.
Zeitlos klassisch.
Präzisionsarbeit Made in Germany.

SmartMedia Galerie

SmartHome | SmartTV | Multimedia

76351 Linkenheim-Hochstetten • Gewerbering 2
Tel. 072 47 / 20 70-0 • smartmedia-galerie.de

by FH-Sat GmbH



**Passende Produkte zum Thema
Einrichtung findest du hier!**

IN DER WELT AUS LICHT UND SCHATTEN ZUHAUSE



- Lamellendächer
- Terrassendächer
- Markisen
- Wintergarten-Beschattungen
- Sonnensegel
- Außen-Jalousien
- Neubespannungen
- Service

TÜV-GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT.



Matzdorff GmbH
SONNENSCHUTZ-TECHNIK

Benzstraße 6-8 | 76676 Graben-Neudorf | Telefon 07255 4500
www.matzdorff.de | info@matzdorff.de



AUSFLUGSTIPP

Auf künftig noch mehr Fläche präsentiert sich das Unimog-Museum ab Ende Januar.

DOPPELTE FLÄCHE, DOPPELTER SPASS IM UNIMOG-MUSEUM

21 Monate wurde vor den Toren Gaggenaus gegraben, geschraubt und gebohrt. Jetzt läuft der Countdown. Am letzten Januarwochenende heißt es im Unimog-Museum: Doppelt gemoppelt. Und das gleich in mehrfacher Hinsicht.

Doppelt so groß, doppelt so viel zu sehen, doppelt so viel zu erleben – so kann man zusammenfassen, was die Besucherinnen und Besucher ab sofort am Tor zum Murgtal erwartet. Und zum Start bietet das Museum darüber hinaus „Das Beste aus dem Unimog-Museum“ – denn so heißt die Ausstellung, mit der der Trägerverein den Reigen auf der neuen Fläche eröffnet.

DER MYTHOS LEBT

Um das „Universal-Motor-Gerät“ – kurz Unimog – ranken sich viele Mythen. Es ist lebende Legende und im wahrsten Sinne des Wortes unsterblich. Das ist sein Markenzeichen. Seine Unverwundlichkeit und Stabilität machen den Truck mit dem Stern auf der Haube zum Kultobjekt und verschaffen dem „Moggele“, wie Kenner das Fahrzeug liebevoll nennen, eine große Fangemeinde.

Am Eingang des Murgtals gelegen, beherbergt das Unimog-Museum nicht nur die Tourist-Info der Region und ist Ausgangspunkt für viele Wan-

derungen, sondern ist mit integriertem Shop, Ausstellungshalle und dem Außengelände, mietbaren Räumen und der Werkstatt Anlaufpunkt für Touristen und Unimog-Fans aus der ganzen Welt. Auf historischem Grund: Hier, wo früher die Unimog aus dem Gaggenauer Werk auf ihre Praxistauglichkeit geprüft wurden, wird die Legende wachgehalten, auf dem „meistgepflügten Acker Baden-Württembergs“, wie Museumschefin Hildegard Knoop verrät.

NEUBAU MIT HOLZ-OPTIK

Knapp zwei Jahre dauerte der Bau des neuen Museumstraktes, der das Ensemble ab Ende Januar erweitern soll und die bisherige Ausstellungsfläche verdoppelt. In einer ebenso beeindruckenden wie passenden Optik mit viel Holz präsentiert sich der Neubau, der sich nahtlos an das bestehende Gebäude anschließt. Hier ist nicht nur Platz für doppelt so viele Unimogs wie bisher, sondern auch für viel Zubehör, eine „Seilwindenstraße“ und vieles mehr. Erläutert wird alles mittels neuer digitaler Exponatstelen.

Doch nicht nur die Information, sondern auch das Erleben kommt nicht zu kurz. In zwei Fahrerhäusern kann man sich selbst ans Steuer setzen und ein Gefühl dafür bekommen, wie es war und ist,

einen Unimog als Arbeitsgerät zu nutzen. Das Kinderiglu für die Kleinen wird neu bestückt und mehr ins Zentrum gerückt. Größere Kinder können sich eine digitale Schnitzeljagd aufs Handy laden, und nach wie vor lädt der Außenparcours zur Mitfahrt über Stock und Stein ein.

Aus dem Depot des Museums, in dem bislang noch viele unentdeckte Schätze schlummern, kommen nun noch einige mehr ans Tageslicht: In der ersten Ausstellung in den neuen Räumlichkeiten werden fast alle Baureihen des Unimogs und MB-tracs präsentiert. Ergänzend dazu informiert das Museum auf 200 m² mit einer Dauerausstellung über den Automobilbau in Gaggenau von 1894 bis heute.

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

Ein buntes Programm mit Führungen für verschiedene Altersgruppen, Bastel- und Experimentier-Ecken, Fahrzeug-Vorführungen in der neuen Schleuse und im Außenbereich und vielem mehr gibt es am Eröffnungswochenende 28. und 29. Januar.

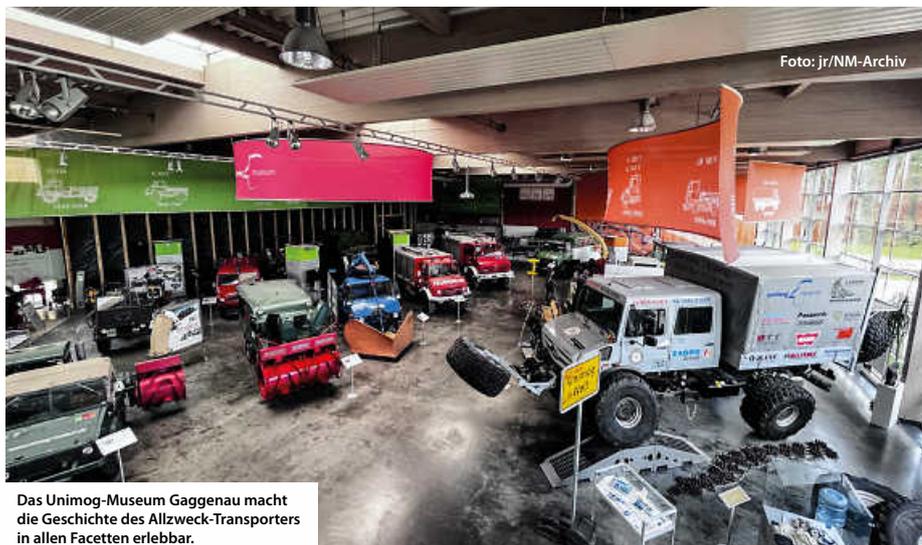


Foto: jr/NM-Archiv

Das Unimog-Museum Gaggenau macht die Geschichte des Allzweck-Transporters in allen Facetten erlebbar.



Bilder und Eindrücke von einem Besuch im Unimog-Museum mit Video gibt es über diesen Link:
<https://lokalmatador.net/unimog/>



50 % RABATT
Nussbaum Abonnenten und Clubmitglieder sparen im Museum 50 Prozent. Im Artikel (über den Link oben) gibt es zwei Eintrittskarten zum Preis von einer.

KVV
Bewegt alle.

JUGENDTICKET BW

Gültig ab dem
1. März 2023
für 365 Euro/Jahr

**Das KVV JugendticketBW –
genau deins!**

Das günstige Ticket für alle jungen Menschen.

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Für einen Euro pro Tag durch ganz Baden-Württemberg!

Das neue KVV JugendticketBW.

Schüler*innen, Studierende oder Auszubildende unter 27 fahren bald für einen Euro am Tag durch ganz Baden-Württemberg. Am 1. März 2023 wird im KVV das äußerst preisgünstige landesweite KVV JugendticketBW eingeführt. Das Ticket kostet nur 365 Euro im Jahr und gilt rund um die Uhr in ganz Baden-Württemberg und im Gebiet des KVV.

Bei Fahrgästen, die bereits eine ScoolCard haben und für den Bezug berechtigt sind, wird der KVV das Abo einfach auf das günstigere JugendticketBW umstellen, sie brauchen sich also um nichts kümmern und erhalten ab Ende Januar per Postversand die neue Abokarte.

Das KVV JugendticketBW wird vom Land Baden-Württemberg und den kommunalen Aufgabenträgern gemeinsam finanziert.

Weitere Informationen zum neuen Ticket und zum Bestellvorgang gibt es online unter kvv.de/jugendticket

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafentransfer

brückmann
Fahrdienste GmbH
bewegt was...

Hauptstr. 176 · 76297 Stutensee

07244-737020 **info@brueckmann-fahrt.de**
07251-985410 **www.brueckmann-fahrt.de**

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel
Tankschutz GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Werbung bringt Erfolg!